

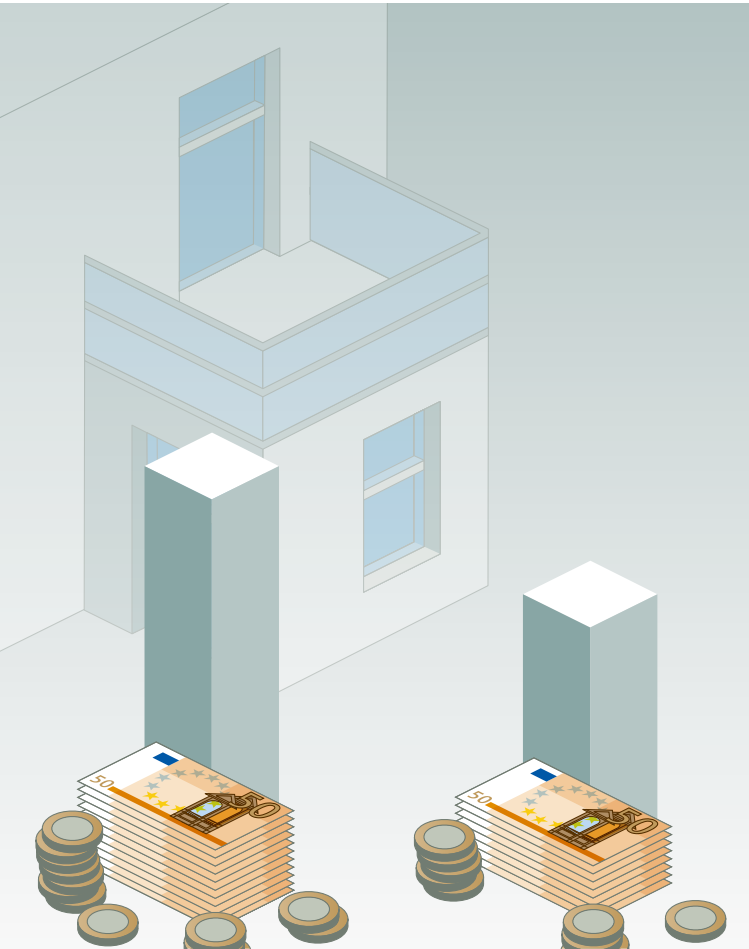
2019

Markt für Wohnimmobilien

Daten
Fakten
Trends



Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Verehrte Leserinnen und Leser,

seit dem Jahrtausendwechsel legen die Landesbausparkassen (LBS), ihre Immobiliengesellschaften und die Sparkassen den „Markt für Wohnimmobilien“ vor. Herzstück der Publikation ist unverändert der Immobilienpreisspiegel am Heftende. Aktuell finden sich 1.000 Groß-, Mittel- und Kleinstädte in nahezu allen Landkreisen Deutschlands darin. Das ist neunmal so viel wie im Startjahr. Hinzugekommen sind im Laufe der Jahre Immobilienpreise für Städte ab 500.000 Einwohner auf der Ebene der Stadtteile oder Bezirke. Daten und Einschätzungen zu wichtigen Teilmärkten entstanden durch Befragung der Experten von LBS und Sparkasse vor Ort.

Wie stets liefert das Heft für den schnellen Zugriff die wichtigsten Daten und Fakten zu den Themen Bautätigkeit, Wohnungsbestand, Finanzierung und Wohneigentumsbildung. Die Broschüre ist unter www.lbs-markt-fuer-wohnimmobilien.de mit vielfältigen Recherchemöglichkeiten im Preisspiegel auch online verfügbar.

Wir würden uns freuen, wenn Heft und Online-Angebot auf breites Interesse stoßen.



Axel Guthmann
Verbandsdirektor



INHALT

■ PREISE UND PROGNOSEN	6
Marktüberblick	8
Wohnbauland	10
Einfamilienhäuser	14
Eigentumswohnungen	18
Reihenhäuser	22
■ BAUTÄTIGKEIT	26
Baugenehmigungen	28
Neubau in Ballungsräumen	30
Fertigstellungen in Europa	31
■ BESTANDSZAHLEN	32
Vermögensstruktur	34
Wohnungsbestand	35
Wohneigentum auf der Etage	36
Wohnzufriedenheit	38
Wohneigentumsquote nach Alter	39
Wohneigentum im mittleren Alter	40
Wohneigentumsquote nach Haushaltstyp	41
Personenbezogene Wohneigentumsquote	42
Wohneigentumsquoten in Deutschland	44
Wohneigentumsquoten in Europa	45
■ BAUFINANZIERUNG	46
Marktvolumen	48
Finanzierungsvolumen	49

■ RAHMENBEDINGUNGEN	50
Hypothekenzinsen	52
Einkommen und Sparquote	53
Baupreise und Mieten	54
Wohnflächennachfrage	55
■ EIGENTUMSBILDUNG	56
Wohneigentumsförderung Baukindergeld	58
Altersvorsorgeförderung Wohn-Riester	60
Wohnkostenvergleich	61
Wünsche nach Wohneigentum	62
Ansätze zur Kosteneinsparung	63
Ersterwerberpotenzial	64
Regionale Wohneigentumspotenziale	66
Regionale Baukosten-Unterschiede	67
■ ANSCHRIFTEN	68
■ PREISSPIEGEL 2019	72

1. PREISE UND PROGNOSEN





Marktüberblick

Nichts bestimmt den Immobilienpreis so sehr wie die Lage. Dabei ist nicht nur der Standort in der jeweiligen Stadt von Bedeutung. Sondern es gibt auch innerhalb Deutschlands deutliche Unterschiede. So kann eine Immobilie in attraktiver Lage zwar immer einen guten Preis erzielen. Generell gilt dennoch: Je höher der Wohlstand in einer Region, desto höher die Preise. Für die Bundesländer ergibt sich folgendes „grobes“ Bild: Der Wert eines Hauses ist in Ostdeutschland am niedrigsten und steigt über den Norden und Westen bis in den „reichen Süden“ an. Eine weitere Faustformel lautet: In der Großstadt ist es meist teurer als auf dem Land. Gleichzeitig gibt es Boomregionen mit enormer Anziehungskraft. Dort unterscheiden sich die Preise im unmittelbaren Umfeld kaum noch von denen in den Städten.

Was die weiteren Perspektiven auf dem Immobilienmarkt betrifft, setzt sich die positive Grundstimmung der Experten nun schon im neunten Jahr in Folge fort. Im Bundesdurchschnitt wird unverändert auf allen Teilmärkten mit einer weiter wachsenden Nachfrage gerechnet – besonders starkes Interesse besteht für gebrauchte frei stehende Einfamilienhäuser und Bauland. Da das Angebot nach wie vor in nahezu allen Teilmärkten rückläufig ist, wird mit Preissteigerungen im Bundesdurchschnitt zwischen 4,1 und 5,2 Prozent sowohl für neue als auch gebrauchte Objekte und von bis zu 6,2 Prozent für Wohnbauland gerechnet.

Höherer Wohlstand – höhere Preise

Typische Preise für frei stehende Einfamilienhäuser im Bestand in ausgewählten Städten
(in Tausend Euro)



Quelle: LBS Research

Wohnbauland

Kein neues Projekt kommt ohne Bauland aus. Deshalb geben gerade dessen Preise erste Hinweise für die Entwicklung auf dem gesamten Wohnungsmarkt. Vor dem Hintergrund des aktuell großen Interesses an Immobilien erwarten die Experten in den meisten der 40 Beobachtungsregionen eine rückläufige Angebotsentwicklung, ausgeprägt z. B. besonders in Berlin und Hamburg-Umland sowie in den Regierungsbezirken Karlsruhe und Oberpfalz.

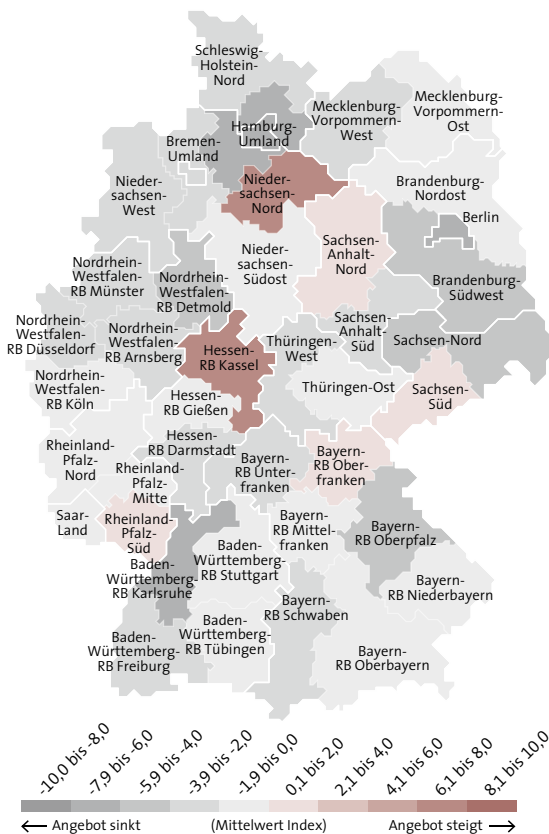
Ein steigendes Angebot an Bauland wird lediglich in zwei der 40 Beobachtungsregionen erwartet.

Die Erwartungen zur Nachfrageentwicklung sind durchgängig positiv. In nahezu ganz Deutschland rechnen die Experten mit zunehmender Nachfrage nach Bauland. Lediglich in den Regionen Mecklenburg-Vorpommern-Ost sowie Schleswig-Holstein-Nord wird von einer sinken Nachfrage nach Bauland ausgegangen.

Die größten Steigerungen werden im Regierungsbezirk Kassel, in Berlin, Sachsen-Süd und im Regierungsbezirk Thüringen gesehen.

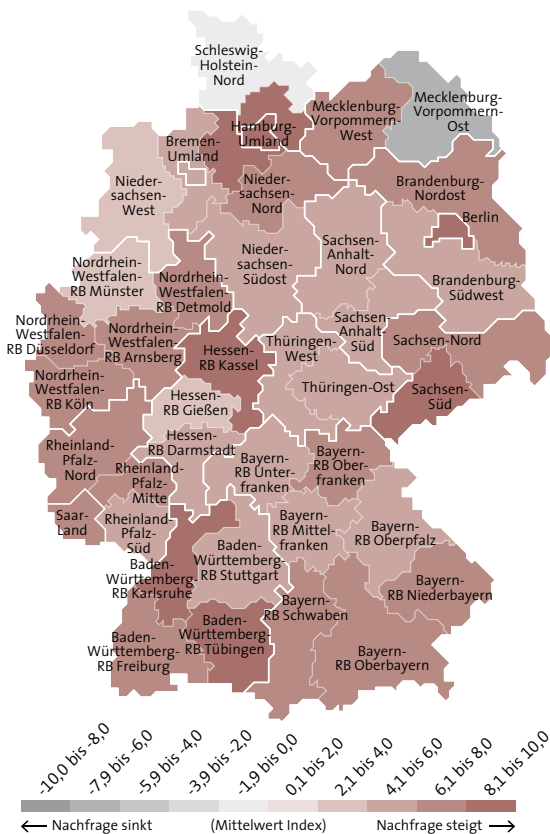
Auch die Erwartungen zur Preisentwicklung sind durchgängig von Preissteigerungen gekennzeichnet. Im Bundesdurchschnitt werden 6,2 Prozent höhere Baulandpreise erwartet. Von sinkenden Preisen wird in keiner Region ausgegangen. Besonders ausgeprägt ist der Preisdruck offenbar in Berlin, Brandenburg-Nordost und im Regierungsbezirk Oberbayern.

Marktprognose: Bauland – Angebotsentwicklung



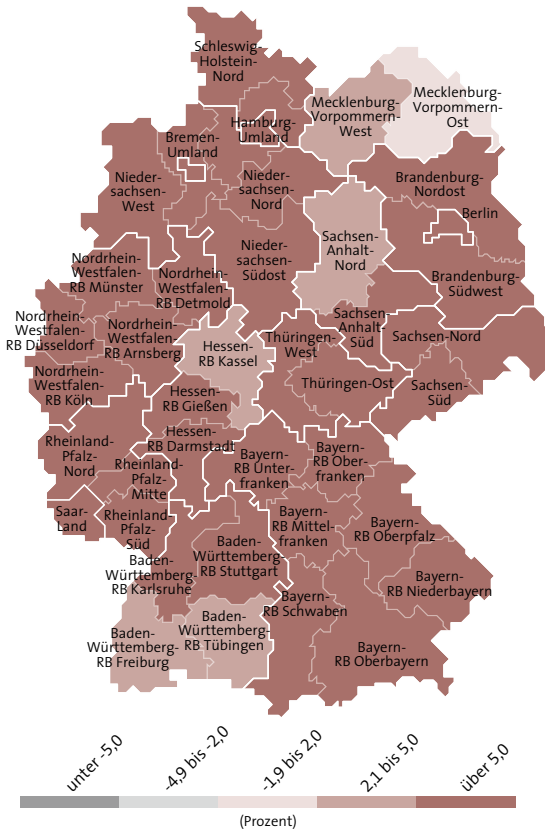
Quelle: LBS Research

Marktprognose: Bauland – Nachfrageentwicklung



Quelle: LBS Research

Marktprognose: Bauland – Preisentwicklung



Quelle: LBS Research

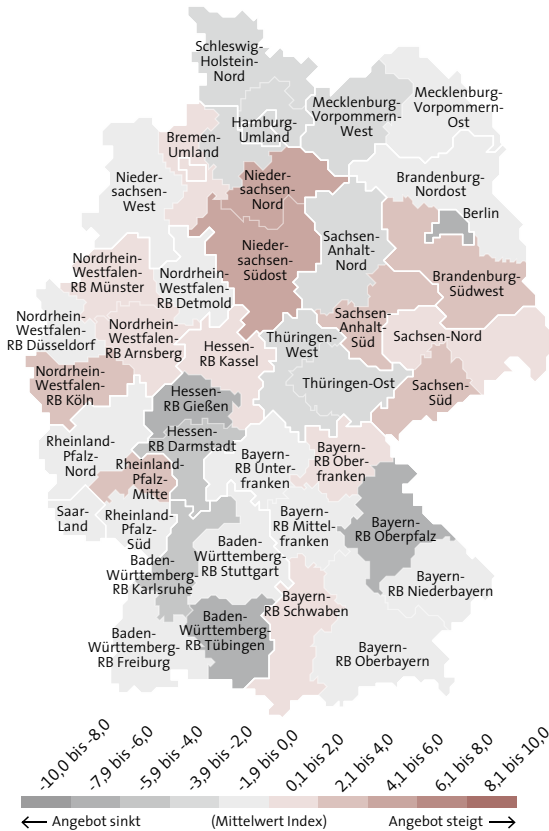
Einfamilienhäuser

Das ungebrochene Interesse gilt weiterhin dem Eigenheim in gewachsenen Strukturen. Die traditionell starke Nachfrage nach Gebrauchsgütern hält nach Einschätzung der Experten weiter an. Fast in ganz Deutschland wird mit einer weiteren Zunahme gerechnet.

Diesem großen Bedarf steht ein mittlerweile sehr unterschiedliches Angebot gegenüber. Ein weiterhin starker Rückgang wird in der Region Berlin sowie in den Regierungsbezirken Oberpfalz, Gießen und Tübingen gesehen. Daneben gibt es aber auch Regionen, in denen die Experten mit einer Ausweitung des Angebotes rechnen – in Niedersachsen-Nord und -Südost sowie Rheinland-Pfalz-Mitte. Auch in den Regionen Brandenburg-Südwest, Sachsen-Süd und Sachsen-Anhalt-Süd sowie im Regierungsbezirk Köln gehen die Experten – wenn auch etwas schwächer – von einer Zunahme des Angebots aus.

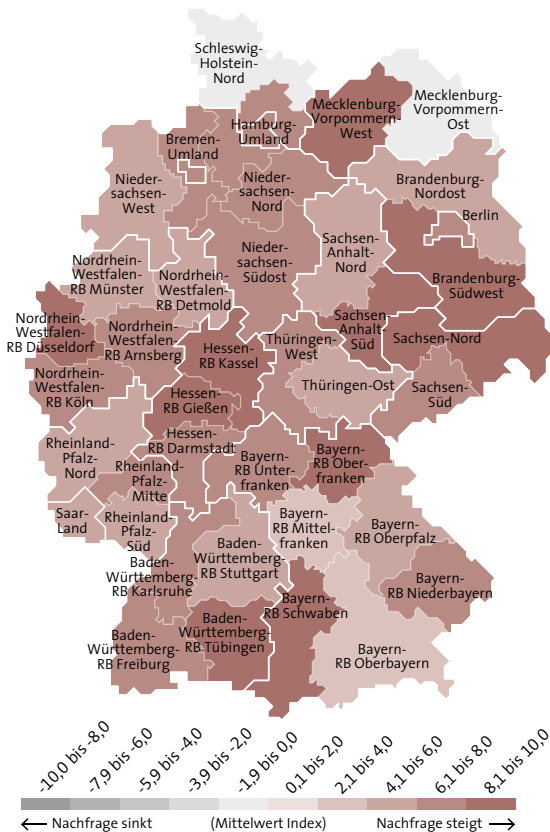
Deutschlandweit rechnen die Experten mit Preissteigerungen von mindestens 2 bis 5 Prozent. Besonders deutliche Preiszuwächse erwarten sie in den Regionen Berlin (14,5 Prozent), Hamburg und Umland (6,8 Prozent), Sachsen-Süd (6,6 Prozent) und Schleswig-Holstein-Nord (5,9 Prozent). Im bundesdeutschen Durchschnitt liegt die erwartete Preissteigerung bei 4,6 Prozent.

Marktprognose: frei stehende Einfamilienhäuser – Angebotsentwicklung



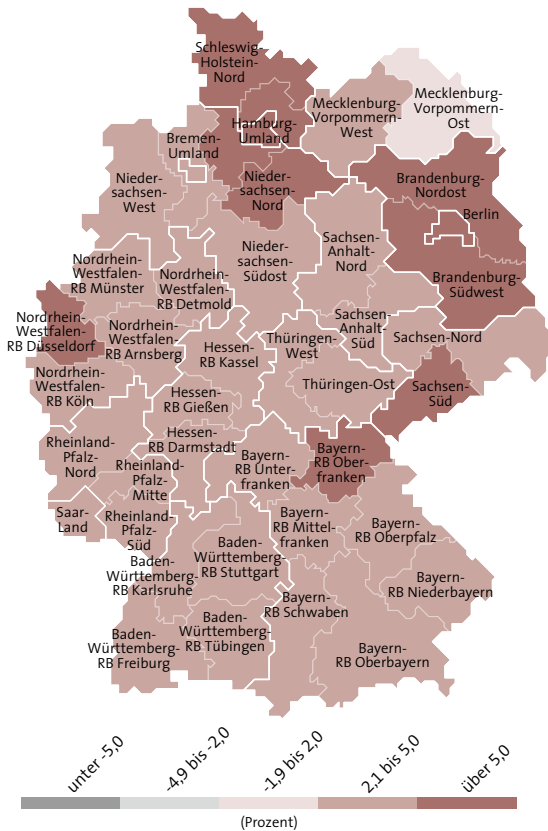
Quelle: LBS Research

Marktprognose: frei stehende Einfamilienhäuser – Nachfrageentwicklung



Quelle: LBS Research

Marktprognose: frei stehende Einfamilienhäuser – Preisentwicklung



Quelle: LBS Research

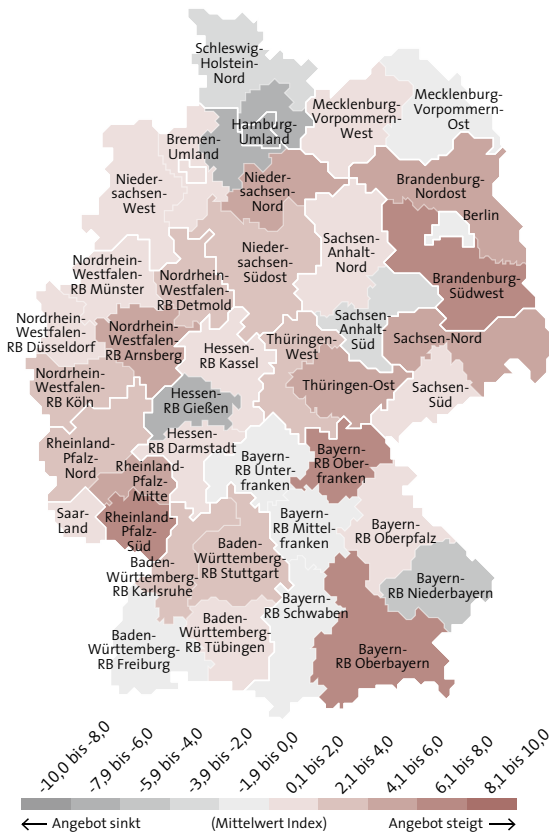
Eigentumswohnungen

Der Nachfrage-Boom im Bereich der Eigentumswohnungen hält unvermindert an. Gerade in den Zentren der Nachfrage sind sie in steigendem Maße eine attraktive Alternative für Wohneigentumsinteressenten. So rechnet man für Hamburg und Umland, Niedersachsen-Nord, Berlin und den Regierungsbezirk Karlsruhe mit einer deutlichen Nachfragesteigerung. In insgesamt zehn der 40 Beobachtungsregionen wird ebenfalls eine Nachfragesteigerung erwartet, allerdings verhaltener. Lediglich in den Regionen Mecklenburg-Vorpommern-Ost, Schleswig-Holstein-Nord und im Regierungsbezirk Oberpfalz gehen die Experten von einem Nachfrage-rückgang aus.

Die Angebotsentwicklung wird von den Experten regional sehr unterschiedlich eingeschätzt. In Hamburg und Umland sowie in den Regierungsbezirken Gießen und Niederbayern geht man von einem Angebotsrückgang aus. In den Regierungsbezirken Oberfranken und Oberbayern, in Brandenburg-Südwest sowie in Rheinland-Pfalz-Süd erwarten sie hingegen eine Ausweitung des Angebots an neuen Eigentumswohnungen.

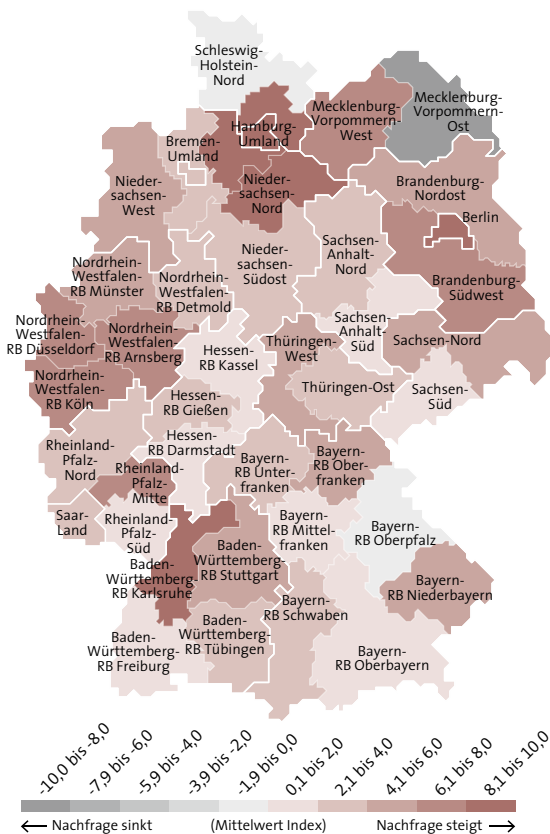
Auch für dieses Segment rechnen die Experten mit steigenden Preisen. Im Bundesdurchschnitt gehen sie von 5,2 Prozent aus. Die höchsten Preissteigerungen werden in Mecklenburg-Vorpommern-West (7,1 Prozent), in Hamburg und Umland (10,6 Prozent) sowie in Berlin (12,1 Prozent) erwartet.

Marktprognose: neue Eigentumswohnungen – Angebotsentwicklung



Quelle: LBS Research

Marktprognose: neue Eigentumswohnungen – Nachfrageentwicklung



Quelle: LBS Research

Marktprognose: neue Eigentumswohnungen – Preisentwicklung



Quelle: LBS Research

Reihenhäuser

Auch der Markt neuer Reihen-Eigenheime profitiert vom allgemein positiven Trend auf den Immobilienmärkten. Allerdings wird die Nachfrage regional sehr unterschiedlich eingeschätzt. Während in den Regierungsbezirken Gießen und Oberfranken mit einer weiter steigenden Nachfrage gerechnet wird, geht man in Niedersachsen-Nord, Schleswig-Holstein-Nord, Mecklenburg-Vorpommern-Ost und Sachsen-Anhalt-Süd sowie in den Regierungsbezirken Düsseldorf, Karlsruhe und Detmold von verhalteneren Steigerungen als zuletzt aus.

Auch bei der Angebotsentwicklung sind die Erwartungen regional nicht mehr so eindeutig wie noch in den Vorjahren. In den Regionen Hamburg und Umland, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern-West sowie in den Regierungsbezirken Gießen, Oberpfalz, Niederbayern und Freiburg gehen die Experten von einem abnehmenden Angebot aus. In den Regionen Niedersachsen-West und -Südost und Sachsen-Süd sowie in den Regierungsbezirken Oberfranken und Unterfranken rechnen sie mit einer Ausweitung des Angebots.

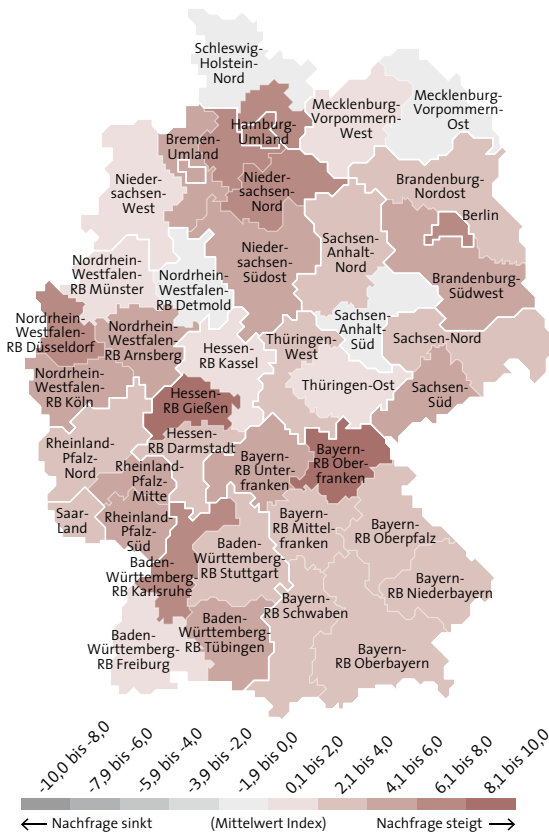
Überall erwarten sie Preissteigerungen – im Bundesdurchschnitt 4,2 Prozent. In zehn der 40 Beobachtungsregionen rechnen die Experten mit steigenden Neubaupreisen von über 5 Prozent. Mit den höchsten Preiszuwächsen ist in Berlin (11,5 Prozent), Hamburg und Umland (7,7 Prozent) sowie in Brandenburg-Südwest (6,4 Prozent) zu rechnen.

Marktprognose: neue Reihenhäuser – Angebotsentwicklung



Quelle: LBS Research

Marktprognose: neue Reihenhäuser – Nachfrageentwicklung



Quelle: LBS Research

2. BAUTÄTIGKEIT



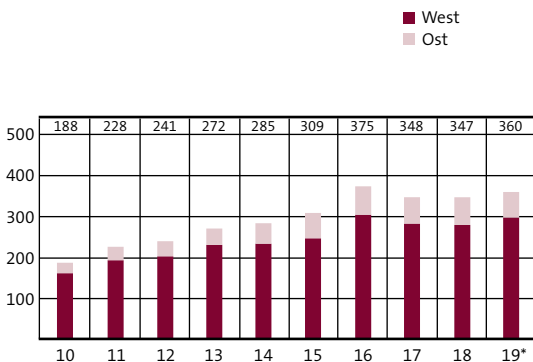


Baugenehmigungen

Seit 2008 stieg die Zahl der Wohnungsbaugenehmigungen für ein Jahrzehnt wieder. 2016 hatte die Aufwärtsentwicklung ihren Höhepunkt erreicht. Die Zahl der Baugenehmigungen ging seitdem um 7,5 Prozent auf rund 347.000 Einheiten im Jahr 2018 zurück. Der Neubaubedarf in den nächsten Jahren liegt unverändert in einer Größenordnung von 350.000 und 400.000 Wohneinheiten. Ein jahrelang vernachlässigter Neubau, die derzeit günstigen ökonomischen Rahmenbedingungen (niedrige Kapitalmarktzinsen, gute Beschäftigungslage) und die deutliche Zuwanderung haben dazu geführt, dass es in Deutschland vielerorts zu Knappheiten und entsprechenden Preissteigerungen gekommen ist.

Wohnungsbaugenehmigungen

(in Tausend)

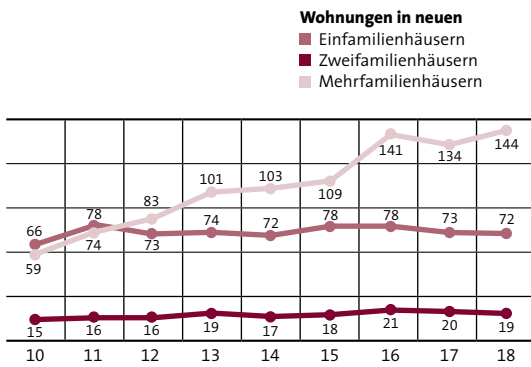


Quelle: Statistisches Bundesamt

* Prognose LBS Research

Baugenehmigungen in Westdeutschland

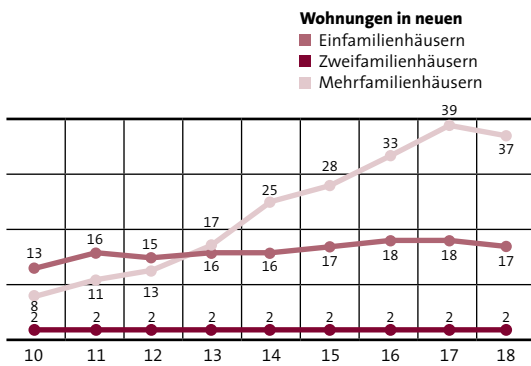
(in Tausend)



Quelle: Statistisches Bundesamt

Baugenehmigungen in Ostdeutschland

(in Tausend)



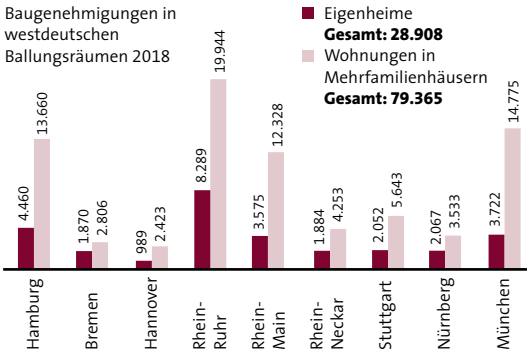
Quelle: Statistisches Bundesamt

Neubau in Ballungsräumen

Ballungsgebiete bieten die besten Entwicklungsperspektiven, und so sind sie die Regionen mit der größten Nachfrage nach Wohnraum. In den kostenintensiven, hoch verdichteten Räumen war das gestiegene Interesse an Immobilien in den zurückliegenden Jahren daher besonders stark zu spüren. Während der Geschosswohnungsbau mit einem Plus von 4,6 Prozent zur dynamischen Entwicklung beitrug, verzeichnete die Neubautätigkeit von Ein- und Zweifamilienhäusern einen Rückgang um 3,3 Prozent. Etwa 40 Prozent der Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern werden von Eigentümern selbst genutzt.

Wohnungsbaustruktur in Ballungsräumen

Baugenehmigungen in westdeutschen Ballungsräumen 2018

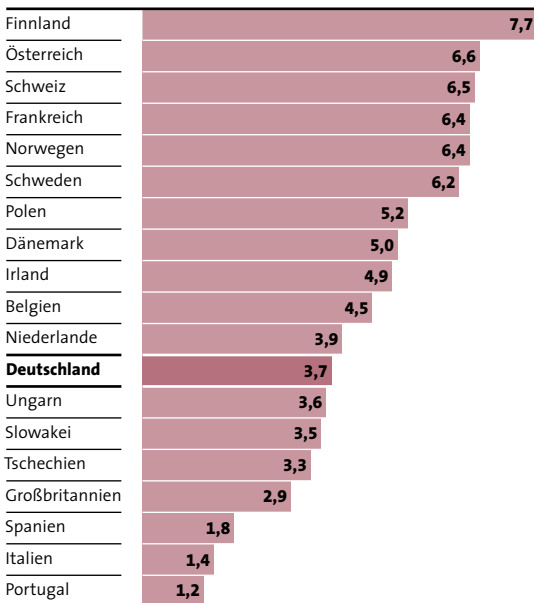


Quelle: Statistisches Bundesamt

Fertigstellungen in Europa

Wohnungsneubau in Europa 2019*

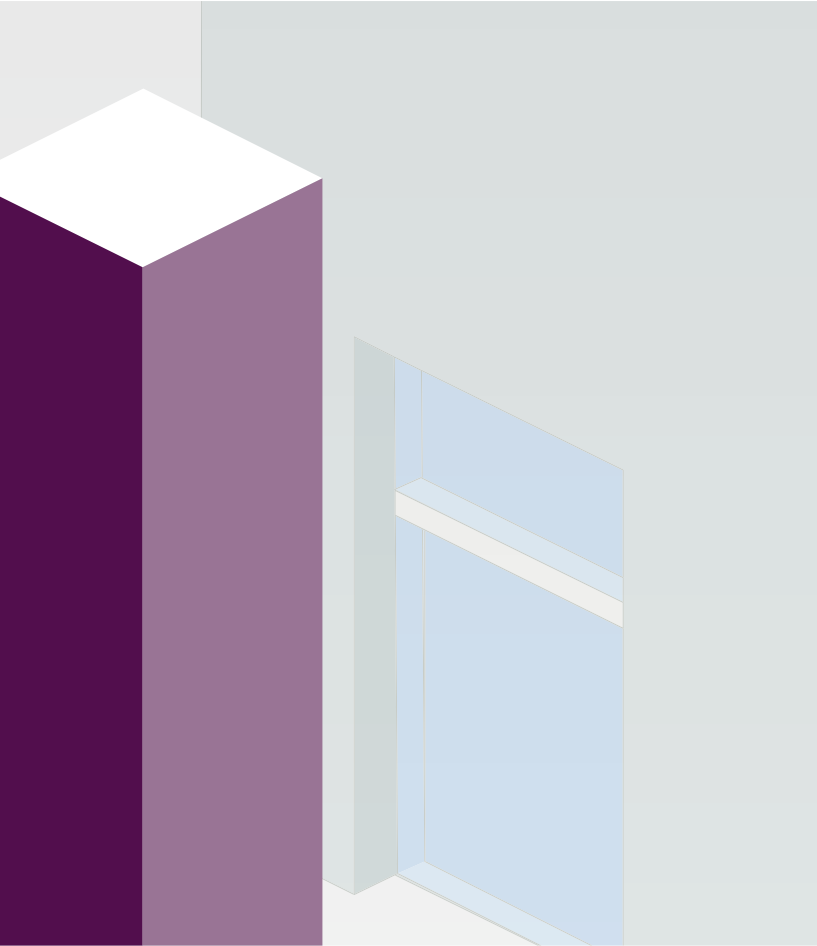
Fertiggestellte Wohnungen je 1.000 Einwohner

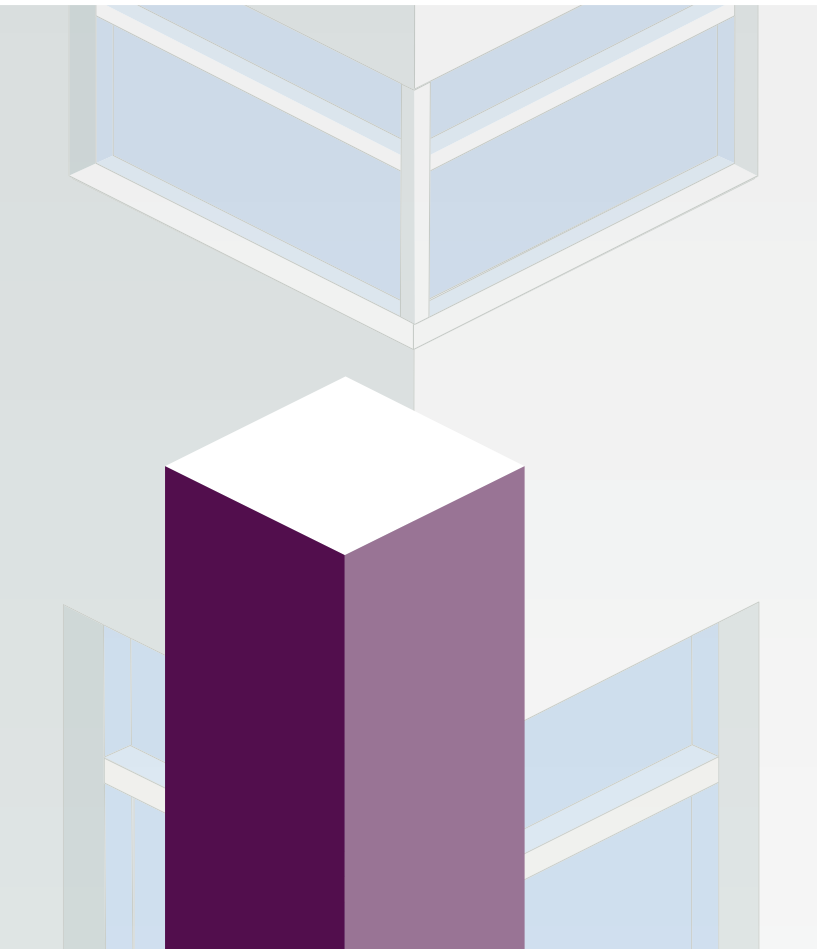


* Prognose

Quelle: Euroconstruct/ifo

3. BESTANDSZAHLLEN



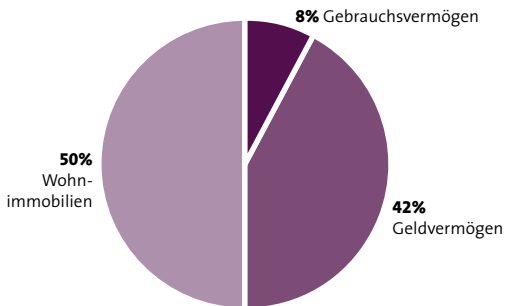


Vermögensstruktur

In der politischen Diskussion um Vermögensbildung und Altersvorsorge stehen Immobilien stets im Mittelpunkt. Zu Recht, denn diese Vermögensform hat in Deutschland besondere Bedeutung. Die Hälfte des Privatvermögens besteht aus Wohngebäuden und Grundstücken. Etwas dahinter liegt das Geldvermögen mit einem Anteil von 42 Prozent. Es umfasst sämtliche Vermögen bei Banken, Bausparkassen und Versicherungen sowie Wertpapieranlagen (Rentenwerte, Investmentzertifikate, Aktien). 8 Prozent entfallen schließlich auf das Gebrauchsvermögen.

Vermögensbestände privater Haushalte*

Gesamtvermögensbestand 2017: 14,3 Billionen Euro



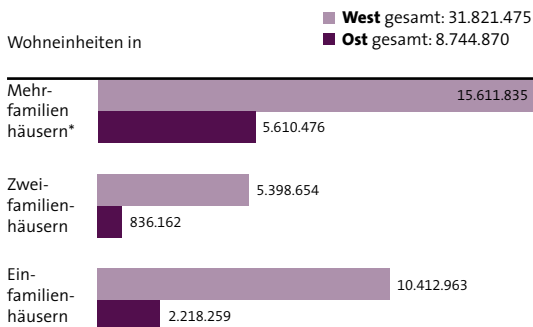
* ohne die Sachanlagen der Selbstständigen (einschließlich gewerblicher Grundstücke)

Quelle: Deutsche Bundesbank

Wohnungsbestand

Die Bundesrepublik Deutschland weist qualitativ und quantitativ eine gute Wohnraumversorgung auf. Von den rund 41 Millionen Wohneinheiten befindet sich gut die Hälfte (21 Millionen) in den mehr als 3 Millionen Gebäuden mit drei oder mehr Wohnungen. Die Mehrheit wohnt demzufolge in Geschosswohnungen, von denen ein erheblicher Teil auf Eigentumswohnungen entfällt. In den überwiegend selbst genutzten Ein- und Zweifamilienhäusern befinden sich 18,9 Millionen Einheiten. Wohnungen im Eigentum weisen eine Pro-Kopf-Fläche von durchschnittlich rund 52 Quadratmetern auf und sind damit deutlich geräumiger als Mietwohnungen, die lediglich 42 Quadratmeter pro Person bieten.

Zahl der Wohnungen 2017



* mit 3 Wohnungen und mehr

Quelle: Statistisches Bundesamt

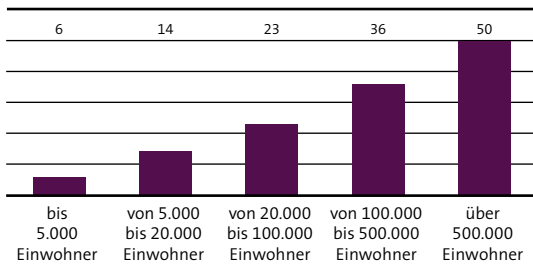
Wohneigentum auf der Etage

Eigentumswohnungen werden vor allem in den Städten als Alternative zum Eigenheim immer attraktiver. So ist der Anteil der Wohneigentümer auf der Etage an allen Selbstnutzern in den letzten 20 Jahren von 13 auf 21 Prozent gestiegen. Dabei gilt die Faustregel: Je größer die Stadt, desto größer die Bedeutung von Stockwerkeigentum. Eigentumswohnungen sind überall dort gefragt, wo Bauland für Ein- und Zweifamilienhäuser knapp bzw. teuer ist. Dabei ist der typische Wohneigentümer in der Eigentumswohnung mittlerweile jung, urban und Single.

Wohneigentümer auf der Etage

(Angaben in Prozent)

Anteil der Selbstnutzer, die in Eigentumswohnungen leben, nach Größe der Stadt bzw. Gemeinde

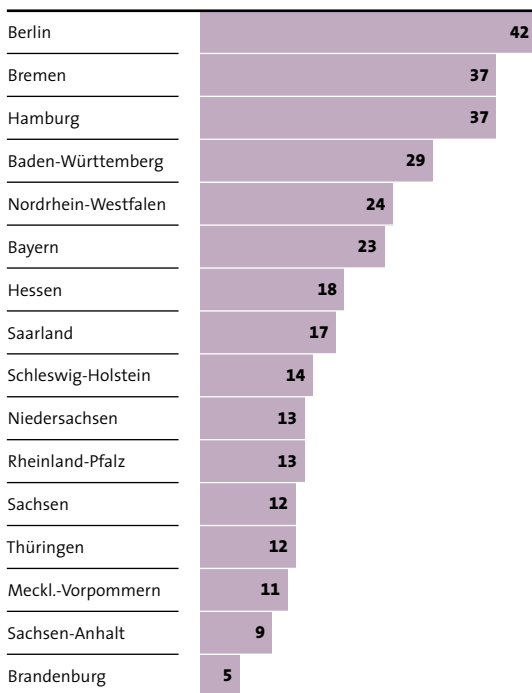


Quelle: empirica/LBS Research

Wohneigentümer auf der Etage

(Angaben in Prozent)

Anteil der Selbstnutzer, die in Eigentumswohnungen leben



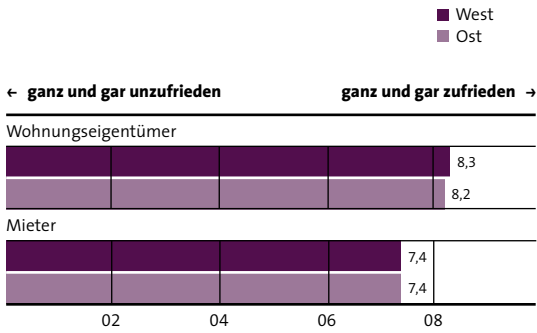
Quelle: empirica/LBS Research

Wohnzufriedenheit

Eine stetig wachsende Quote von selbstgenutztem Wohneigentum sowie der deutlich verbesserte Gebäudenzustand im Mietwohnungsbau führen in Deutschland zu einer hohen Wohnzufriedenheit der Bürger. Auf einer Skala von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden) liegt die Wohnzufriedenheit der Selbstnutzer bei 8,3 (West) bzw. 8,2 (Ost). Gute Mietwohnungen – sei es, weil sie relativ neu und modern sind, sei es, weil sie renoviert wurden – schneiden im Westen wie im Osten mit 7,4 im Urteil ihrer Bewohner gut ab. Im Durchschnitt liegt die Wohnzufriedenheit der Mieter in West und Ost damit mittlerweile auf gleichem Niveau.

Wohnzufriedenheit

Beurteilung der Wohnsituation durch private Haushalte
Angabe auf einer Skala von 0 bis 10



Quelle: DIW (2017)

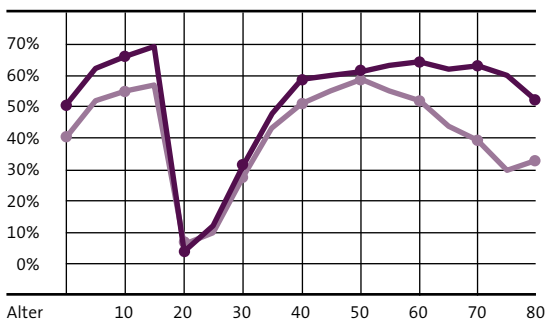
Wohneigentumsquote nach Alter

Zwei Drittel der 15- bis 19-Jährigen in Deutschland leben mit der Familie in den eigenen vier Wänden. Die hohe Wohneigentumsquote von Kindern beruht darauf, dass Familien häufiger Wohneigentümer sind als kinderlose Haushalte. Allerdings sind bei den Jüngsten nur etwa die Hälfte „kleine Eigentümer“, während die Quote danach deutlich ansteigt. Daraus wird deutlich, dass viele Eltern hierzulande erst dann Wohneigentümer werden, wenn die Kinder fast schon wieder daran denken, aus dem elterlichen Haushalt auszuziehen. Ein früherer Eigentumserwerb würde daher vor allem Familien und deren Kindern zugutekommen.

Wohneigentum in Abhängigkeit vom Alter

Anteil der Personen mit eigenen vier Wänden

■ West
■ Ost



Quelle: empirica/LBS Research

Wohneigentum im mittleren Alter

Bei den 30- bis 50-Jährigen, also der Gruppe, in der in Deutschland typischerweise Wohneigentum erworben wird, unterscheiden sich die Wohneigentumsquoten in Ost und West fast ein Vierteljahrhundert nach der Wiedervereinigung kaum noch. Die amtlich ausgewiesene niedrige Wohneigentumsquote von insgesamt 36,4 Prozent für die neuen Länder (West: 46,3 Prozent) verschleiert damit die tatsächlich stattfindende Annäherung. Bei den 30- bis 39-Jährigen liegt der Abstand nur noch bei 4 Prozentpunkten, bei den zehn Jahre älteren bei 7 Prozentpunkten.

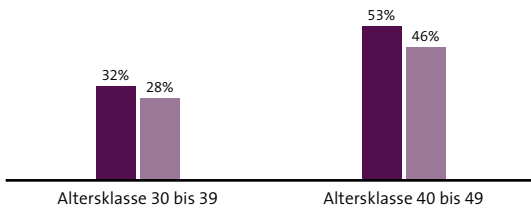
Wohneigentum in Abhängigkeit vom Alter

Anteil der Haushalte mit eigenen vier Wänden

■ West
■ Ost

Wohneigentumsquote insgesamt

West: 46,3 %, Ost: 36,4 %



Quelle: empirica/LBS Research

Wohneigentumsquote nach Haushaltstyp

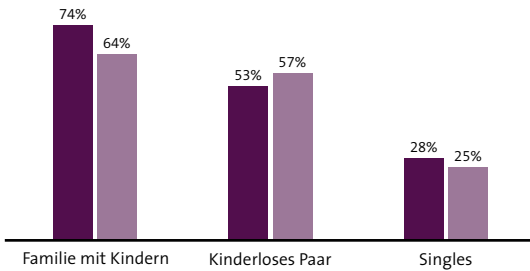
Eigene vier Wände werden in Deutschland typischerweise relativ spät im Leben erworben. Deshalb ist die Wohneigentumsquote in der Altersgruppe zwischen 40 und 50 Jahren besonders hoch. Bei genauem Hinsehen stellt man fest: Es sind – mit zunehmender Tendenz – die Familien mit Kindern, die für die hohe Wohneigentumsquote verantwortlich sind, gefolgt von den kinderlosen Paaren. Bei den Singles in dieser Altersgruppe hingegen dominieren die Mieterhaushalte, aber auch in dieser Gruppe holen die Eigentümer auf.

Wohneigentumsquote nach Haushaltstyp

Anteil der Haushalte mit eigenen vier Wänden

■ West
■ Ost

40- bis 49-jährige Haushalte



Quelle: empirica/LBS Research

Personenbezogene Wohneigentumsquote

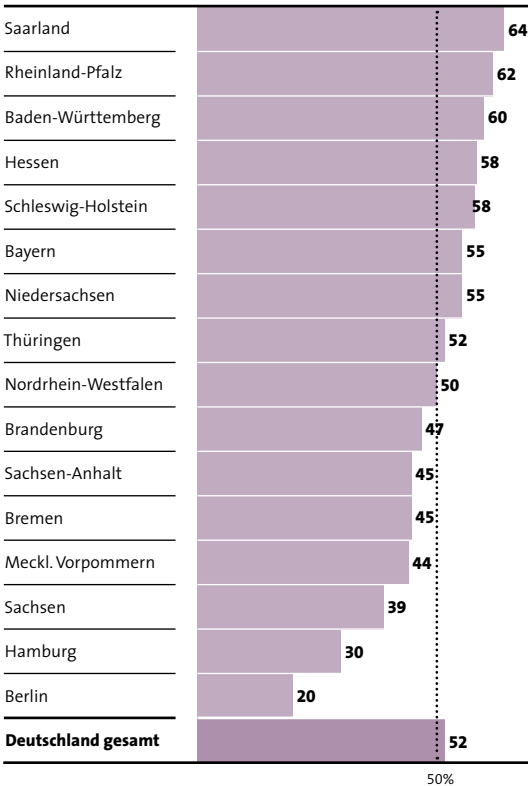
Deutschland gilt als Mieterland, doch man kann die Statistik über die Wohnsituation der Bevölkerung auch so betrachten: Bereits 52 Prozent der Menschen in Deutschland wohnen im eigenen Haus oder in der eigenen Wohnung. In absoluten Zahlen stellen mittlerweile 41 Millionen Selbstnutzer im Vergleich zu 38 Millionen Mietern die absolute Mehrheit. Dass die personenbezogene Wohneigentumsquote deutlich höher als die haushaltsbezogene Quote ist, liegt daran, dass die Eigentümerhaushalte größer sind als die Mieterhaushalte. Vor allem Familien mit Kindern wohnen seltener zur Miete.

Bereits in neun der 16 Bundesländer lebt die Hälfte der Bevölkerung oder ein deutlich größerer Anteil in den eigenen vier Wänden. Im Saarland ist es sogar eine Zwei-Drittel-Mehrheit. Auch in Ostdeutschland gibt es mit Thüringen eine Region, in der die Wohneigentümer dominieren. Dieser rasche Aufholprozess in Sachen Wohneigentumsbildung verdient besondere Aufmerksamkeit. Wohnte unmittelbar nach der Wende in den neuen Ländern nur gut jeder vierte Haushalt im Wohneigentum, so sind es nun 36 Prozent der Haushalte, aber bereits 45 Prozent der Einwohner.

Personenbezogene Wohneigentumsquote

(Angaben in Prozent)

Anteil der Bürger mit Wohneigentum



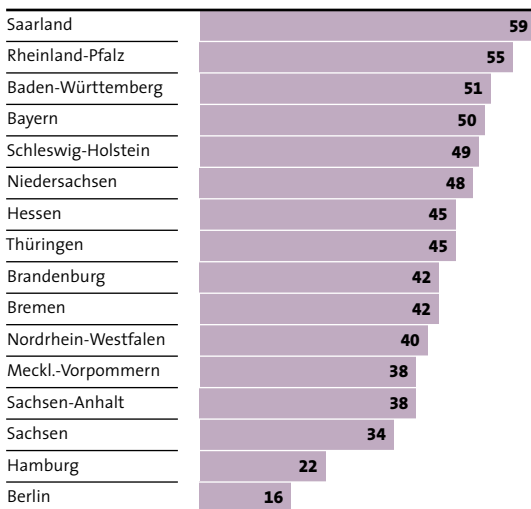
Quelle: empirica/LBS Research

Wohneigentumsquoten in Deutschland

Selbstgenutztes Wohneigentum in den Bundesländern

(Angaben in Prozent)

Wohnungen, die von den Eigentümern selbst bewohnt werden (2018)



Quelle: Statistisches Bundesamt

Wohneigentumsquoten in Europa

Selbstgenutztes Wohneigentum in Europa

(Angaben in Prozent)

Wohnungen, die von den Eigentümern selbst bewohnt werden (2018)

Norwegen	82
Polen	79
Tschechien	78
Italien	77
Spanien	77
Portugal	75
Belgien	71
Irland	67
Großbritannien	62
Schweden	61
Niederlande	60
Frankreich	58
Finnland	57
Österreich	53
Dänemark	50
Deutschland	45
Schweiz	38

Quelle: Euroconstruct/ifo

4. BAUFINANZIERUNG



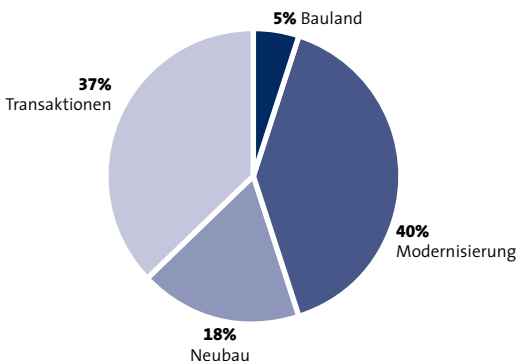


Marktvolumen

Die eigene Immobilie ist für die meisten Menschen die größte Investition ihres Lebens, die über viele Jahre finanziert werden muss. Nach Schätzungen beliefen sich die Immobilieninvestitionen 2018 auf rund 373 Milliarden Euro. Verwendet wird das Geld zu 40 Prozent für Modernisierungen sowie zu über einem Drittel für den Kauf von gebrauchten Häusern und Wohnungen. Das Gewicht des Neubaus ist mit 18 Prozent immer noch vergleichsweise gering. Weitere 5 Prozent der Investitionen sind schließlich für den Erwerb von Bauland bestimmt.

Struktur des Immobilienmarktes 2018

Gesamtvolumen 2018: 372,8 Milliarden Euro



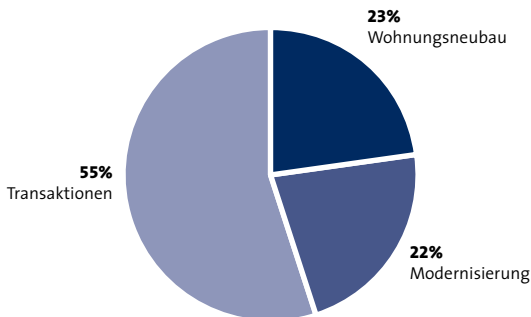
Quelle: GEWOS

Finanzierungsvolumen

Die Finanzierungsmittel der Kreditwirtschaft verteilen sich nicht in gleicher Weise auf die Verwendungsbereiche. Denn Immobilienbesitzer setzen bei der Instandhaltung und Modernisierung über 70 Prozent Eigenkapital ein. Bauherren und Käufer benötigen dagegen im Schnitt rund zwei Drittel Fremdkapital. Deshalb entfällt von allen neuen Krediten über die Hälfte des Volumens auf den Gebrauchterwerb, nahezu ein weiteres Viertel auf den Neubau. Sparkassen und Bausparkassen sind hierzulande seit Jahren die wichtigsten Finanzierer im privaten Wohnungsbau.

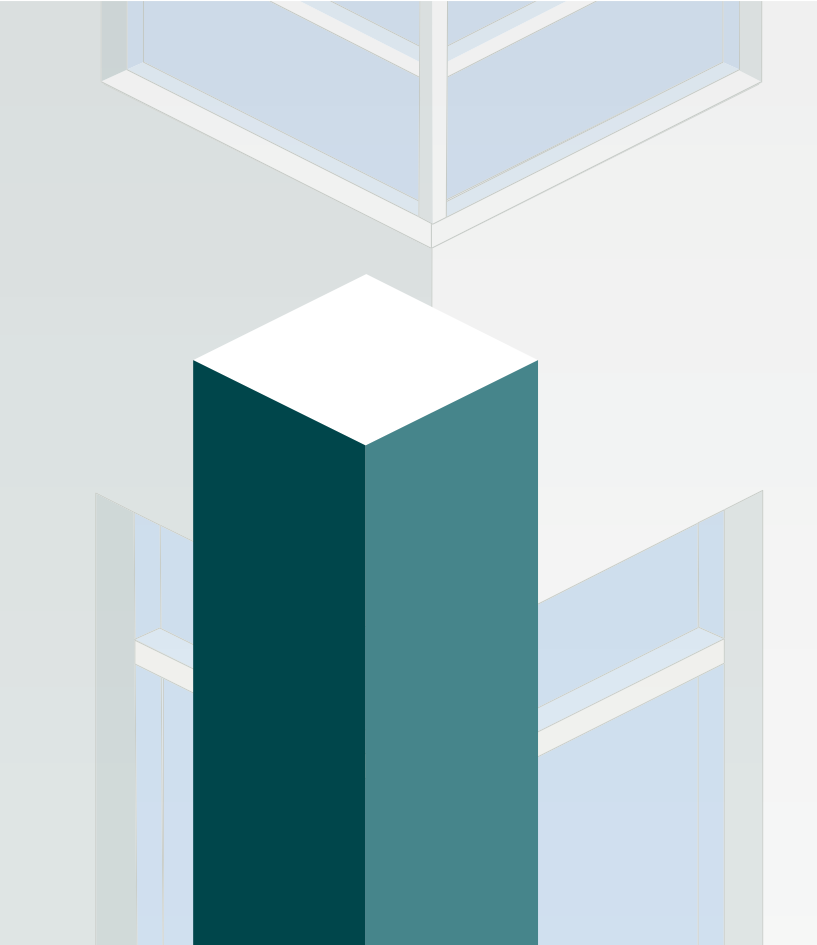
Struktur der Immobilienfinanzierung 2018

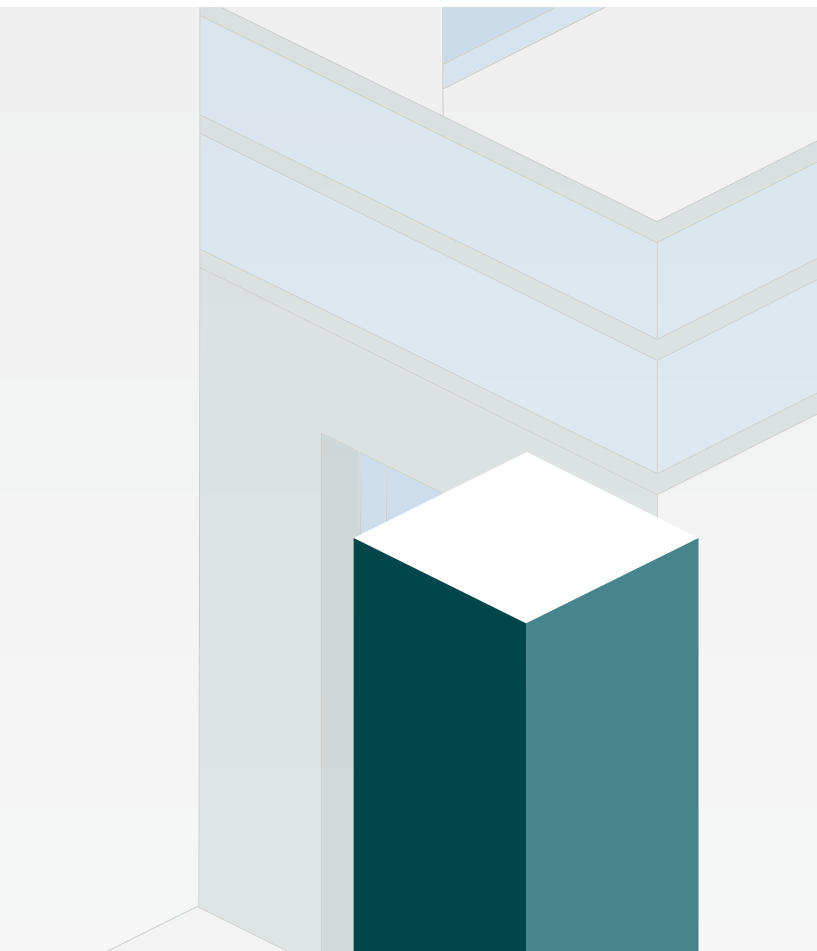
Gesamtvolumen 2018: 194,6 Milliarden Euro



Quelle: GEWOS

5. RAHMENBEDINGUNGEN



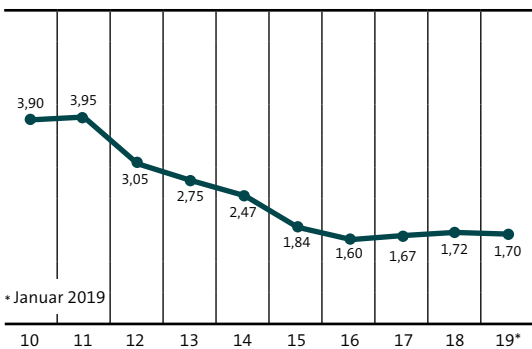


Hypothekenzinsen

Die Zinsen für längerfristige Hypotheken befinden sich auf ungewöhnlich niedrigem Niveau und liegen auch zu Beginn des Jahres 2019 deutlich unter der 2-Prozent-Marke. Wie lange diese ungewöhnliche Situation noch anhält, ist nicht vorhersehbar. Allerdings gehen sinkende Zinsen einher mit teilweise überproportional steigenden Immobilienpreisen. Bauherren und Käufer kommen deshalb nicht umhin, ausreichend Eigenkapital einzubringen. Auch müssen die im Trend höheren Darlehen schon zu Beginn schneller getilgt werden, damit man im Alter schuldenfrei ist.

Entwicklung der Hypothekenzinsen

Wohnungsbaukredite mit Zinsbindung von über 5 Jahren bis 10 Jahre

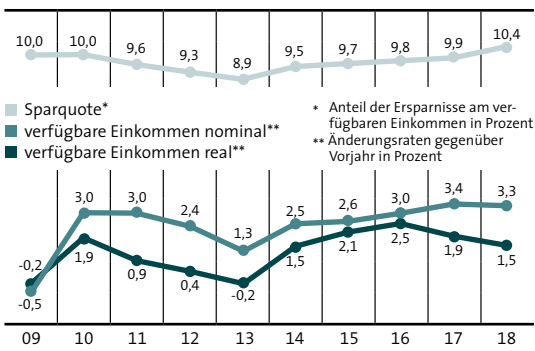


Quelle: Deutsche Bundesbank

Einkommen und Sparquote

Üblicherweise regt die Zunahme der Realeinkommen die Wohnungsnachfrage an und führt in der Regel sogar zu überproportional steigenden Ausgaben für das Wohnen. In der Bundesrepublik waren die Einkommenszuwächse lange sehr verhalten, so dass der Markt von dieser Seite wenig Impulse erhielt. Dies hat sich seit 2014 geändert. 2018 stiegen die Einkommen nominal um 3,3 Prozent, real um 1,5 Prozent. Die Sparquote hat nach vorläufigen Angaben der Deutschen Bundesbank ein Niveau von 10,4 Prozent erreicht, liegt damit erstmals wieder nahezu auf dem Niveau der „Vor-Finanzkrise“-Werte.

Einkommen und Sparquote

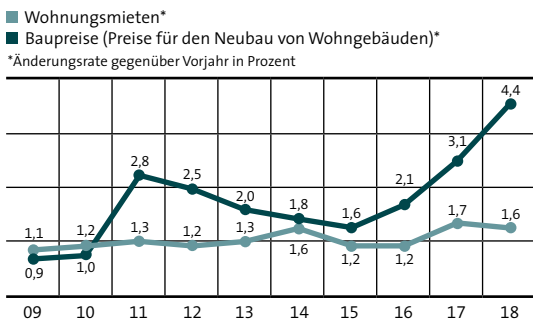


Quelle: Deutsche Bundesbank/Statistisches Bundesamt

Baupreise und Mieten

Entgegen der vielfach „gefühlten“ Entwicklung waren in den zurückliegenden Jahren bei den Baupreisen laut Statistik keine besonderen Ausschläge zu beobachten. Im Gegenteil: Zwischen 2011 und 2015 nahmen die Steigerungsraten sogar ab. Seit 2016 gehen sie wieder nach oben. Die vermehrte Bautätigkeit und die damit einhergehende große Nachfrage nach Handwerkern führt nun zu kräftig steigenden Preisen. Die Mieterhöhungen lagen mit 1,6 Prozent fast gleichauf mit der allgemeinen Preissteigerungsrate von 1,8 Prozent. Insbesondere bei Neuvermietungsmieten in Ballungsräumen ist derzeit eine hohe Dynamik zu beobachten, die sich im Durchschnittswert von 1,6 Prozent nicht widerspiegelt.

Baupreise und Mieten



Quelle: Deutsche Bundesbank, Statistisches Bundesamt

Wohnflächennachfrage

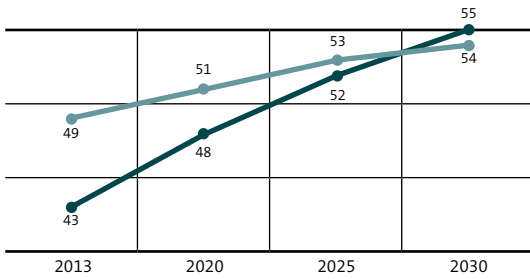
Wachsender materieller Wohlstand hat in der Geschichte der Bundesrepublik zu einem steten Anstieg der Pro-Kopf-Wohnfläche geführt. Dieser Trend hält weiter an. So wird die Wohnfläche pro Kopf in Westdeutschland von heute 49 Quadratmetern auf 54 Quadratmeter im Jahr 2030 wachsen. In den neuen Ländern ist die Zunahme wesentlich stärker; der bisherige Rückstand von sechs kehrt sich im gleichen Zeitraum zu einem Vorsprung von einem Quadratmeter um. Hauptfaktoren für das Wohnflächenwachstum sind der Trend zu kleineren Haushalten, mehr ältere Haushalte sowie steigende Wohnansprüche der Menschen.

Mehr Raum zum Wohnen

Prognose der Wohnflächenentwicklung 2013 bis 2030

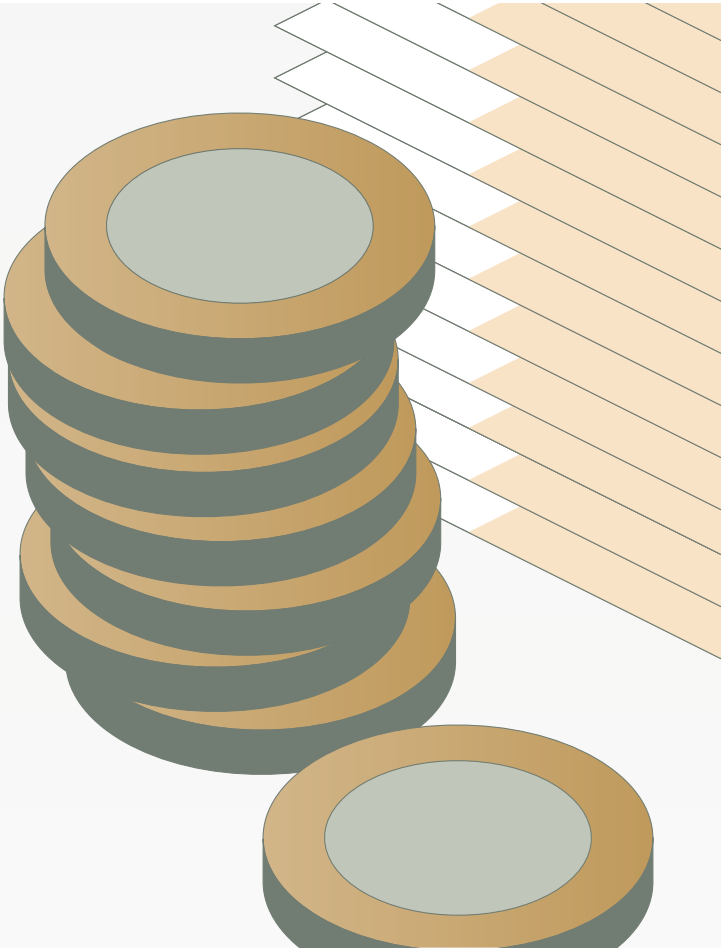
Quadratmeter pro Kopf

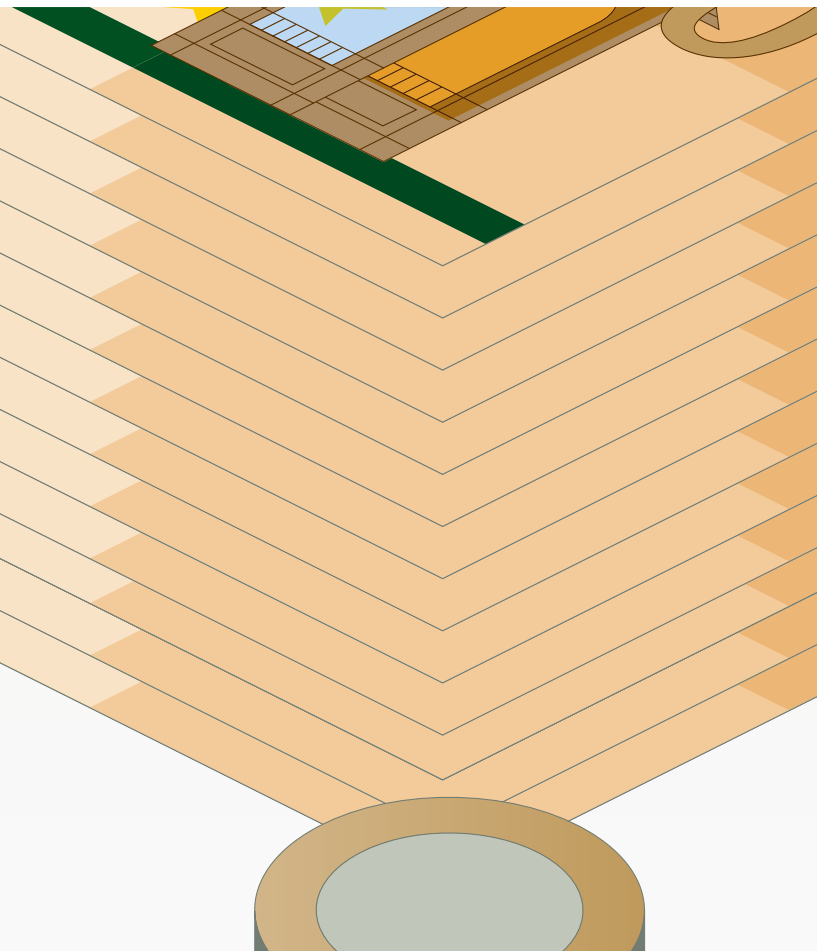
- Früheres Bundesgebiet
- Neue Länder und Berlin



Quelle: empirica/LBS Research

6. EIGENTUMSBILDUNG





Wohneigentumsförderung Baukindergeld

Seit dem Herbst 2018 hilft der Staat Familien mit dem Baukindergeld beim Immobilienerwerb. Familien und Alleinerziehende, die Wohneigentum bauen oder erwerben, bekommen für die Dauer von zehn Jahren ab Antragstellung pro Kind 1.200 Euro im Jahr. Die Förderung erhält man, wenn das Haushaltseinkommen eine bestimmte Grenze nicht übersteigt. Diese liegt bei einer Familie mit einem Kind bei 90.000 Euro. Für jedes weitere Kind steigt die Grenze um jeweils 15.000 Euro. Den Zuschuss erhalten Familien, die zum Zeitpunkt der Antragstellung über keine Immobilie verfügen. Das Baukindergeld ist ein wichtiger Impuls zur Stärkung der Wohneigentumsbildung insbesondere außerhalb der Großstädte. Es wurde befristet zunächst bis zum 31.12.2020. Der Zuschuss wird einmal jährlich überwiesen.

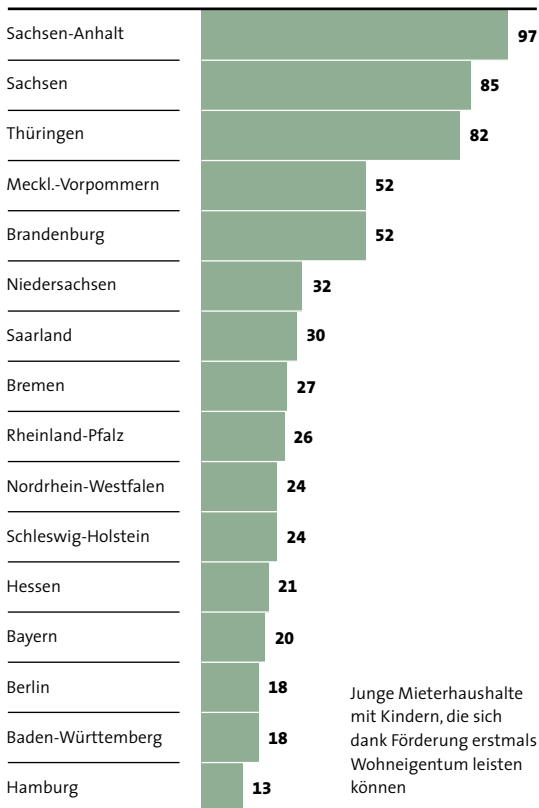
Baukindergeld Fördersummen

Anzahl der Kinder	Einkommengrenze für die Förderung	Höhen Baukindergeld (12.000 Euro pro Kind)
1	90.000 Euro	12.000 Euro
2	105.000 Euro	24.000 Euro
3	120.000 Euro	36.000 Euro

Quelle: LBS Research

Zusatzpotenziale durch das Baukindergeld

(Angaben in Prozent)



Quelle: empirica/LBS Research

Altersvorsorgeförderung Wohn-Riester

Der Staat unterstützt die Bildung von selbst genutztem Wohneigentum seit Ende 2008 in Form der Eigenheimrente – mit dem so genannten „Wohn-Riester“. Das Eigenheimrentengesetz bezieht die Finanzierung von Wohneigentum in die Regelungen zur Riester-Rente mit ein. Gefördert wird der Kauf oder Bau einer Immobilie, seit 2014 auch der altersgerechte Umbau; Einkommensgrenzen gibt es keine.

Dabei erhöhen die Zulagen und die mögliche Steuerersparnis das Eigenkapital in der Sparphase, in der Darlehensphase senken sie die finanzielle Belastung. Nach Berechnungen der Zeitschrift „Finanztest“ können die Fördervorteile eine Größenordnung bis zu insgesamt 50.000 Euro erreichen.

Wohn-Riester

		max. Zulage pro Jahr
Grundzulage	ledig	175 Euro
	verheiratet	350 Euro
Kinderzulage	vor 2008 geboren	185 Euro
	ab 2008 geboren	300 Euro
Starter Bonus	Sparer unter 25 Jahren	200 Euro (einmalig)

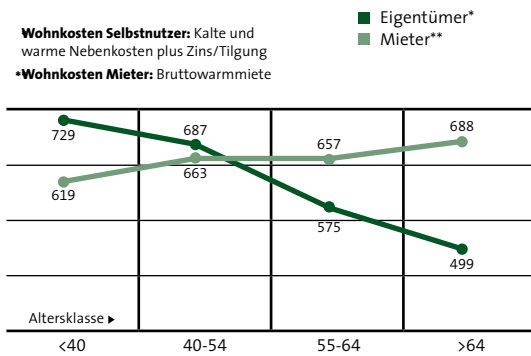
Inklusive steuerlicher Abzugsmöglichkeiten kann die Förderung für Ledige bis zu 1.000 Euro im Jahr betragen.

Wohnkostenvergleich

Gerade in jungen Jahren scheint die Anschaffung der eigenen vier Wände schwer zu fallen – vor allem im Vergleich zur vermeintlich niedrigeren Mietbelastung. Dass sich frühe Sparanstrengungen auf lange Sicht lohnen, zeigt die Statistik. Danach schwindet der Vorteil der Mieter bei den Wohnkosten mit jedem Jahr, in dem die Mieten steigen und die Eigentümer ihre Finanzierungslast allmählich abbauen. Ist der Eigentümer erst einmal schuldenfrei, werden die Vorteile des Eigentums immer größer: Im Alter sinkt der Posten „Wohnen“ im Haushaltsbudget spürbar. Der Wohneigentümer muss nur noch jeden sechsten Euro fürs Wohnen ausgeben, der Mieter fast jeden dritten Euro.

Monatliche Wohnkosten (in Euro) im Lebenszyklus

Haushaltsnettoeinkommen jeweils 2.000 - 3.000 Euro



Quelle: empirica/LBS Research

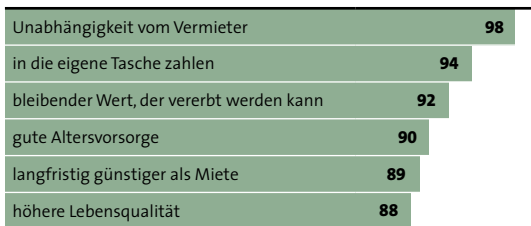
Wünsche nach Wohneigentum

Während bereits 52 Prozent der Menschen in Deutschland in den eigenen vier Wänden wohnen, sagt die Mieterquote von 48 Prozent nichts darüber aus, ob es sich um überzeugte Mieter handelt oder nur um solche auf Zeit. Tatsächlich würden 57 Prozent (West: 59 Prozent; Ost: 48 Prozent) der Mieter lieber in der eigenen Immobilie statt zur Miete wohnen. Nach den Gründen für den Wunsch nach eigenen vier Wänden gefragt, gaben 90 Prozent der nach Wohneigentum strebenden Mieter die Altersvorsorge an. Dies ist einmal mehr ein Indiz dafür, welche enorme Bedeutung die eigene Immobilie als wichtigste Form der privaten Altersvorsorge hat.

Argumente für Wohneigentum

(Angaben in Prozent)

Warum Mieter zu Wohneigentümern werden wollen



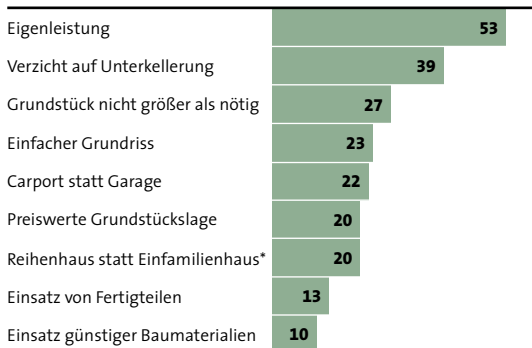
Quelle: TNS Emnid/LBS Research (2013)

Ansätze zur Kosteneinsparung

Auch bei der eigenen Immobilie werden die Menschen immer kostenbewusster – gezwungenermaßen, denn die Niedrigzinssituation hat Bau- und Grundstückspreise teilweise kräftig steigen lassen. Bauherren versuchen die Kosten durch verschiedene Maßnahmen zu bremsen. Mehr als die Hälfte packt beispielsweise selbst mit an. Der Verzicht auf Unterkellerung sowie auf die Garage, an deren Stelle der Carport rückt, gewinnen an Bedeutung. Preisgünstigere Lagen, kleinere Grundstücke oder ein einfacher Grundriss tun ein Übriges.

Die häufigsten Maßnahmen zur Kostensenkung

Angaben in Prozent (Mehrfachnennungen waren möglich)



* frei stehend

Quelle: TNS Infratest/LBS Research (2012)

Ersterwerberpotenzial

Auf den ersten Blick scheint die Welt in Ordnung zu sein: die Wirtschaft boomt, die Einkommen steigen und die Zinsen liegen auf historisch niedrigem Niveau. Und dennoch können sich im Vergleich zu 2007 heute weniger junge Haushalte Wohneigentum leisten. Der Grund: Fehlendes Eigenkapital, das mit steigenden Immobilienpreisen nicht „mitgewachsen“ ist.

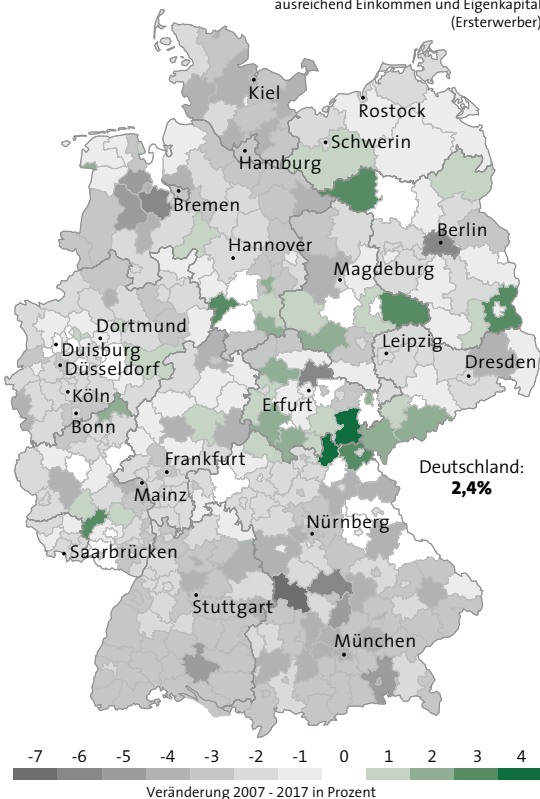
Gab es im Jahr 2007 noch 52 Landkreise und kreisfreie Städte mit einem hohen Ersterwerberpotenzial von mindestens elf Prozent aller jungen Familien in Mietwohnungen, die über ausreichend Einkommen und Eigenkapital für den Erwerb von Wohneigentum verfügten, galt dies zehn Jahre später nur noch für 20 Kreise (s. Grafik). In absoluten Zahlen ausgedrückt: Das Ersterwerberpotenzial sank in zehn Jahren um annähernd 200.000 Haushalte von mehr als 480.000 Haushalten auf nur noch gut 290.000 Haushalte.

Umgekehrt stieg die Anzahl der Kreise mit einem niedrigen Ersterwerberpotenzial von unter 5 Prozent im selben Zeitraum von 19 auf 71 Kreise an. Erhöhungen des Potenzials gab es lediglich in Schrumpfungsgebieten wie dem Ruhrgebiet, Südwestsachsen, der Oberpfalz in Bayern oder der Westpfalz. Dagegen sanken die Potenziale insbesondere in den urbanen Wachstumsregionen Oberbayern, Berlin und Hamburg, einschließlich Umland.

Potenziell weniger neue Wohneigentümer

Veränderung des Potenzials junger Mieterhaushalte im Zeitraum 2007-2017, die sich erstmals Wohneigentum leisten können*

* Potenzial: Anzahl 30- bis 44-jähriger Mieterhaushalte mit ausreichend Einkommen und Eigenkapital (Ersterwerber)



Quelle: empirica/LBS Research

Regionale Wohneigentumspotenziale

Einkommen, Hauspreise und Finanzierungsbedingungen erlauben bei einem unterstellten Eigenkapital in Höhe eines Jahresnettoeinkommens in 13 der 16 Bundesländer eine Wohneigentumsquote von 50 Prozent oder weitaus mehr. Die Potenziale ergeben sich durch die stark gesunkenen Zinsen und die überwiegend moderat gestiegenen Einkommen – trotz gestiegener Hauspreise. Dass diese Potenziale sich nicht entfalten können, liegt am mangelnden Eigenkapital angesichts mickriger Zinsen, das mittlerweile zum größten Hemmnis beim Eigentumserwerb geworden ist.

Potenziale bei den Wohneigentumsquoten

(Angaben in Prozent)

■ Wohneigentumspotenziale
■ Wohneigentumsquoten

Sachsen-Anhalt	37	94
Thüringen	43	90
Saarland	57	86
Meckl.-Vorp.	36	81
Rheinland-Pfalz	54	75
Sachsen	31	75
Brandenburg	39	74
Niedersachsen	46	74
Bremen	37	69
Schleswig-Holstein	50	66
Nordrhein-Westfalen	41	63
Hessen	52	55
Baden-Württemberg	52	53
Hamburg	24	43
Bayern	36	47
Berlin	16	20

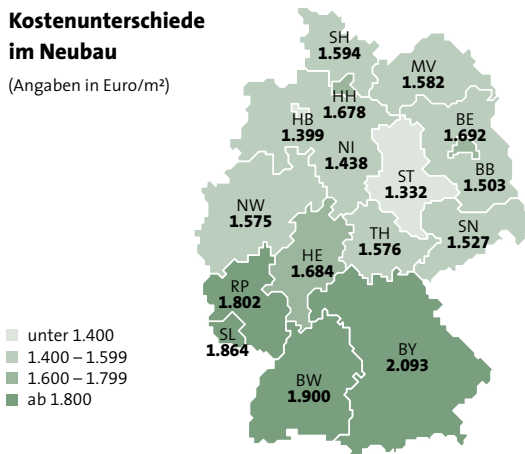
Quelle: empirica/Statistisches Bundesamt/LBS Research (2017)

Regionale Baukosten-Unterschiede

Dass die Immobilienpreise vom Standort abhängen, ist eine Binsenweisheit. Dafür sind aber nicht nur die lagebedingten Unterschiede bei den Bodenwerten verantwortlich, vielmehr gibt es ein deutliches Süd-Nord-Gefälle bei den Bauwerkskosten. Dabei gelten die typischen Stadt-Umland-Unterschiede bei den Baulandpreisen nicht ohne Weiteres auch für die veranschlagten Baukosten. Durch die hohe Nachfrage und die vielerorts ausgelasteten Kapazitäten sind die Baupreise spürbar gestiegen. Mittlerweile bewegt sich die Preisspanne zwischen 1.332 und 2.093 Euro.

Kostenunterschiede im Neubau

(Angaben in Euro/m²)



Quelle: Statistisches Bundesamt/LBS Research (2018)

7. ANSCHRIFTEN





Anschriften der LBS

**LBS Norddeutsche
Landesbausparkasse
Berlin – Hannover**
Kattenbrookstrift 33
30539 **Hannover**
Tel. 0511 9 26-0
service@lbs-nord.de
www.lbs-nord.de

**LBS Bausparkasse
Schleswig-Holstein-Hamburg AG**
Behringstraße 120
22763 **Hamburg**
Tel. 040 20 21-0
info@lbs-shh.de
www.lbs.de

**LBS Bayerische
Landesbausparkasse**
Arnulfstraße 50
80335 **München**
Tel. 089 4 11 13-0
info@lbs-bayern.de
www.lbs-bayern.de

**LBS Westdeutsche
Landesbausparkasse**
Himmelreichallee 40
48149 **Münster**
Tel. 0251 4 12-02
info@lbswest.de
www.lbswest.de

**Landesbausparkasse
Hessen-Thüringen**
Strahlenbergerstraße 13
63067 **Offenbach**
Tel. 069 91 32-02
info@lbs-ht.de
www.lbs-ht.de

**LBS Ostdeutsche
Landesbausparkasse AG**
Am Luftschiffhafen 1
14471 **Potsdam**
Tel. 0331 9 69-00
info@lbs-ost.de
www.lbsost.de

**LBS Landesbausparkasse
Saar**
Beethovenstraße 35-39
66111 **Saarbrücken**
Tel. 0681 3 83-290
service@lbs-saar.de
www.lbs-saar.de

**LBS Landesbausparkasse
Südwest**
Jägerstraße 36
70174 **Stuttgart**
Tel. 0711 1 83 0
info@lbs-sw.de
www.lbs-sw.de

Anschriften der Immobiliengesellschaften

Sparkassen-Immobilien- Vermittlungs-GmbH

Geschäftsgebiet: Hessen, Thüringen
MAIN TOWER
Neue Mainzer Straße 52-58
60311 **Frankfurt**
Tel. 069 60 50 92-0
info@sparkassen.immo
www.sparkassen.immo

LBS Immobilien GmbH

Geschäftsgebiet: Schleswig-Holstein
Wellseedamm 14
24145 **Kiel**
Tel. 0431 20 00 0575
info@lbs-imoschleswigholstein.de
www.lbs-imoschleswigholstein.de

LBS Immobilien GmbH Südwest

Geschäftsgebiet: Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz
Vordere Synagogenstraße 2
55116 **Mainz**
Tel. 06131 13-40 43
info@lbs-imosw.de
www.lbs-imosw.de

Sparkassen-Immobilien- Vermittlungs-GmbH

Geschäftsgebiet: Bayern
Karolinenplatz 1
80333 **München**
Tel. 089 7 46 48-0
info@sparkassen-immo.de
www.sparkassen-immo.de

LBS Immobilien GmbH NordWest

Geschäftsgebiet: Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Berlin, Bremen
Himmelreichallee 40
48149 **Münster**
Tel. 0251 4 12-75
info@lbsi-NW.de
www.lbsi-NW.de

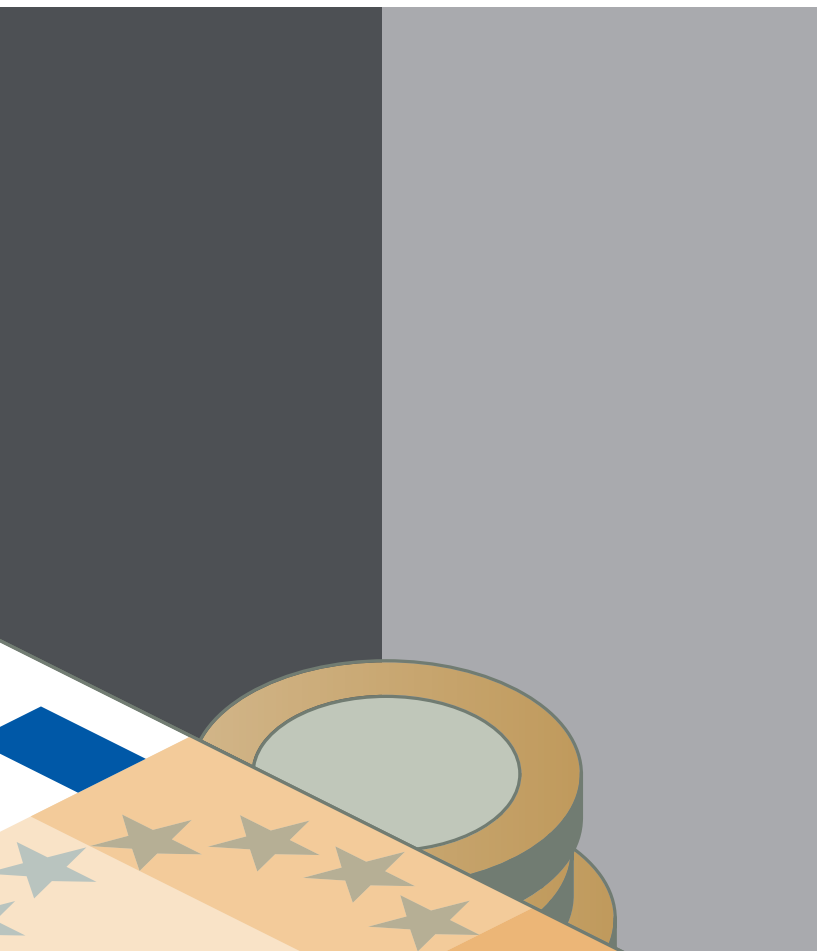
LBS Immobilien GmbH

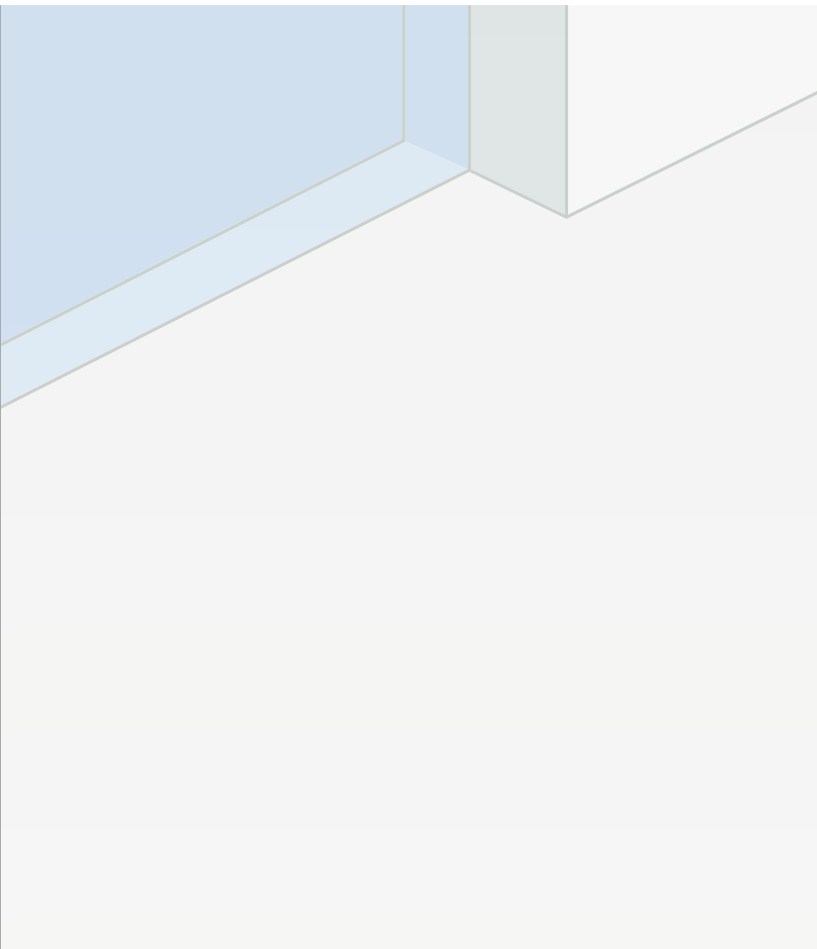
Geschäftsgebiet: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin-Ost, Sachsen, Sachsen-Anhalt
Am Luftschiffhafen 1
14471 **Potsdam**
Tel. 0331 96 87-0
info@lbsi-ost.de
www.lbsi-ost.de

LBS Immobilien GmbH

Geschäftsgebiet: Saarland
Beethovenstraße 35-39
66111 **Saarbrücken**
Tel. 0681 3 83-23 23
immo@lbsi-saar.de
www.lbsi-saar.de

8. PREISSPIEGEL





Erläuterungen zum Preisspiegel

Der Immobilien-Preisspiegel basiert auf einer Umfrage unter den Immobilienvermittlern von LBS und Sparkasse und gibt einen Überblick über die Marktlage im Neubau und Bestand. Er umfasst rund 1.000 Städte und Gemeinden, darunter 14 Großstädte mit mehr als 500.000 Einwohnern sowie 65 Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern, außerdem Einpendlerorte mit mehr als 10.000 Einwohnern. Für Städte ab 500.000 Einwohner wurden die Immobilienpreise auf der Ebene der Stadtteile oder Bezirke erhoben. Zu allen Kategorien (Grundstücke, frei stehende Eigenheime, Reiheneigenheime und Eigentumswohnungen) sind jeweils Preisspannen sowie der aktuell am häufigsten anzutreffende Wert angegeben. Dabei wurden folgende Kriterien berücksichtigt:



Baugrundstücke für Eigenheime (in €/m²)

Baureife Grundstücke, mittlere bis gute Wohnlage,
300 bis 800 Quadratmeter



Frei stehende Eigenheime (in 1.000 €)

Mittlere bis gute Wohnlage, Wohnfläche
ca. 120 Quadratmeter,
inkl. Garage und ortsüblichem Grundstück



Reiheneigenheime (in 1.000 €)

Mittlere bis gute Wohnlage, Wohnfläche
ca. 100 Quadratmeter,
ohne Garage, ortsübliches Grundstück

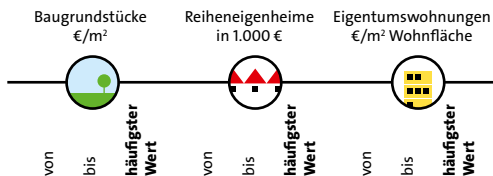


Eigentumswohnungen (€/m² Wohnfläche)

Mittlere bis gute Wohnlage, 3 Zimmer,
Wohnfläche ca. 80 Quadratmeter,
ohne Garage/Stellplatz, keine Steuermodelle

Ortsübliche Abweichungen sind im Einzelfall möglich.
Erhebungszeitraum: April 2019

NEUBAUMARKT PREISSPIEGEL 2019



Großstädte über 500.000 Einwohner

	Baugrundstücke €/m ²			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Berlin	245	680	350	365	640	400	4.300	7.150	4.915
Bremen	250	400	300	240	450	350	3.000	4.200	3.500
Dortmund	160	550	300	200	350	250	2.200	4.100	2.700
Dresden	145	300	190	250	310	280	3.000	4.000	3.500
Düsseldorf	570	1.250	770	470	890	690	3.950	10.000	5.900
Essen	120	750	360	250	460	305	2.500	4.850	3.550
Frankfurt am Main	1.000	2.500	1.500	500	800	650	4.500	11.000	6.500
Hamburg	220	4.035	690	290	805	475	2.940	12.360	5.100
Hannover	170	735	380	280	485	440	3.710	4.990	4.000
Köln	475	1.400	650	375	675	465	3.500	8.500	4.800
Leipzig	120	325	180	250	380	320	3.100	4.300	3.700
München	1.550	4.000	2.300	800	1.550	1.050	6.700	11.500	8.100
Nürnberg	400	1.050	720	420	690	540	3.750	5.400	4.700
Stuttgart	950	2.200	1.400	610	900	740	4.600	12.000	6.700

Großstädte mit 100.000 bis unter 500.000 Einwohner

	Baugrundstücke €/m ²			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Aachen	300	600	400	345	445	390	2.900	4.300	3.400
Augsburg	400	800	650	430	680	580	4.400	6.000	5.100
Bergisch Gladbach	215	535	375	285	430	385	3.200	4.400	3.800
Bielefeld	195	515	285	255	365	300	2.700	4.100	3.250
Bochum	250	350	300	320	380	360	3.500	5.000	3.800
Bonn	290	785	460	280	725	440	3.400	5.525	4.100
Bottrop	150	450	300	175	325	260	2.000	3.200	2.700
Braunschweig	150	450	250	250	500	380	2.250	3.940	3.040
Bremerhaven	80	160	100	160	260	190	2.200	4.400	3.400
Chemnitz	80	180	120	180	300	210	2.300	3.300	2.500
Cottbus	50	120	90	150	190	165	1.750	3.500	2.000
Darmstadt	450	700	600	450	650	550	3.500	6.000	4.500
Duisburg	135	440	240	140	280	220	1.000	3.270	2.600
Erfurt	200	400	240	250	350	270	3.000	4.000	3.500
Erlangen	350	1.000	700	480	810	610	4.250	6.250	5.250
Freiburg/Breisgau	520	950	655	450	750	550	4.600	8.500	5.100
Fürth	390	750	550	360	550	470	3.500	4.900	4.000
Gelsenkirchen	150	300	215	190	310	250	1.800	2.500	2.200
Göttingen	-	-	-	200	330	300	3.120	3.740	3.640
Hagen	175	345	240	260	320	290	2.775	3.450	3.050
Halle/Saale	110	300	170	140	220	180	2.500	4.000	3.000
Hamm	170	320	200	230	300	280	2.450	3.550	2.750
Heidelberg	450	1.800	850	450	1.000	680	3.850	8.000	4.500
Heilbronn	400	750	600	360	500	430	3.100	4.800	4.000
Herne	150	380	230	170	320	240	1.800	2.900	2.300
Hildesheim	155	660	250	250	350	290	1.915	3.500	2.730
Ingolstadt	600	1.200	900	450	655	550	4.450	5.450	5.000
Jena	220	750	350	320	400	380	2.900	4.500	3.200
Karlsruhe	400	900	480	380	620	520	3.500	6.000	4.300
Kassel	80	320	165	270	365	310	2.750	3.530	3.130
Kiel	175	385	310	290	470	365	3.000	5.000	3.700
Koblenz	270	470	400	-	-	-	3.090	4.300	3.640
Krefeld	250	700	330	290	390	325	2.795	4.490	3.370
Leverkusen	280	480	330	310	490	390	3.200	4.100	3.600

NEUBAUMARKT PREISSPIEGEL 2019

Baugrundstücke
€/m²



häufigster
Wert

Reiheneigenheime
in 1.000 €



häufigster
Wert

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

	Baugrundstücke €/m ²			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Lübeck	210	520	330	295	485	335	3.360	7.270	4.600
Ludwigshafen am Rhein	320	550	410	230	350	300	2.800	4.500	3.200
Magdeburg	150	230	180	220	360	280	2.800	4.000	3.500
Mainz	550	850	660	420	600	520	4.200	6.800	5.200
Mannheim	320	800	450	340	470	390	2.900	5.300	3.900
Moers	200	400	255	235	315	280	2.475	4.450	3.950
Mönchengladbach	145	525	230	245	425	310	2.400	4.000	2.600
Mülheim an der Ruhr	190	560	320	260	570	385	2.200	4.650	2.900
Münster	325	1.400	675	315	650	495	3.000	5.500	4.650
Neuss	275	700	380	285	510	380	2.750	4.700	3.425
Oberhausen	140	400	240	230	310	270	2.405	3.275	2.685
Offenbach am Main	500	680	580	415	520	495	3.710	4.660	4.040
Oldenburg/Oldenburg	210	420	270	235	340	275	3.120	3.800	3.380
Osnabrück	165	650	300	250	300	270	2.700	3.300	3.000
Paderborn	220	500	310	250	330	300	2.800	3.800	3.200
Pforzheim	300	470	390	270	380	330	2.850	3.900	3.400
Potsdam	170	485	275	315	450	370	3.595	5.335	4.010
Recklinghausen	145	470	270	170	310	250	1.700	3.100	2.200
Regensburg	450	1.400	820	405	785	600	4.200	6.050	5.000
Remscheid	150	265	230	220	270	240	2.500	3.025	2.725
Reutlingen	300	600	450	290	360	340	3.600	4.500	3.900
Rostock	200	350	300	240	300	290	2.500	4.000	3.000
Saarbrücken	170	330	280	260	400	325	2.600	4.000	3.100
Salzgitter	45	145	65	–	–	–	2.100	2.450	2.290
Siegen	85	100	95	–	–	–	2.800	3.000	2.900
Solingen	265	330	285	265	385	330	3.250	3.600	3.450
Trier	310	500	400	340	430	400	3.000	4.200	3.300
Ulm	250	550	400	480	650	600	3.700	7.000	5.000
Wiesbaden	800	1.400	1.100	450	650	520	4.000	7.000	5.000
Wolfsburg	105	210	130	220	360	300	3.100	3.600	3.320
Wuppertal	215	450	265	310	360	320	2.900	4.175	3.400
Würzburg	230	600	430	370	650	530	3.400	4.750	4.400

Klein- und Mittelstädte – Städte mit 20.000 bis unter 100.000 Einwohner

Aalen	240	430	310	–	–	–	3.400	4.000	3.700
Achern	220	330	265	–	–	–	2.940	3.520	3.180
Achim	135	245	185	170	250	220	2.510	3.200	3.000
Ahaus	130	220	160	230	300	260	2.200	3.000	2.600
Ahlen	130	230	165	205	255	235	2.350	2.850	2.600
Ahrensburg	295	595	390	325	460	420	2.400	5.300	4.200
Aichach	210	550	370	350	520	420	3.900	4.800	4.500
Albstadt	100	150	120	220	280	240	2.800	3.100	3.000
Alfter	270	310	290	250	500	375	2.650	3.650	3.250
Alsdorf	140	215	200	195	220	205	1.900	3.200	2.550
Altenburg	35	70	50	–	–	–	–	–	–
Amberg	130	400	250	280	450	320	3.100	3.800	3.600
Andernach	–	–	–	–	–	–	2.680	3.000	2.850
Annaberg-Buchholz	25	55	40	–	–	–	–	–	–
Ansbach	80	400	255	240	365	300	2.700	3.100	2.950
Apolda	80	120	90	200	220	205	2.000	2.200	2.100
Arnsberg	80	140	110	155	270	190	2.500	2.750	2.600
Arnstadt	60	150	80	–	–	–	1.900	2.900	2.000

NEUBAUMARKT PREISSPIEGEL 2019

Baugrundstücke
€/m²



häufigster
Wert

Reiheneigenheime
in 1.000 €



häufigster
Wert

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

	Baugrundstücke €/m ²			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Aschaffenburg	215	790	550	390	525	475	3.000	4.400	3.500
Aschersleben	60	80	70	160	200	180	1.500	2.400	1.800
Attendorf	115	180	155	200	315	225	1.850	3.700	2.650
Aurich	70	150	100	200	275	225	2.100	3.200	2.500
Backnang	300	500	370	340	520	430	3.100	4.200	3.700
Bad Harzburg	60	100	80	-	-	-	2.300	3.480	2.650
Bad Hersfeld	40	150	90	-	-	-	2.500	3.600	3.000
Bad Homburg v. d. Höhe	790	1.580	1.015	-	-	-	4.520	5.970	4.960
Bad Honnef	210	430	320	205	375	305	1.750	3.950	2.950
Bad Kissingen	80	330	220	280	400	315	2.200	3.950	3.100
Bad Kreuznach	75	275	180	200	285	220	2.980	3.600	3.230
Bad Mergentheim	150	200	180	280	330	300	2.600	3.300	2.900
Bad Nauheim	300	520	460	-	-	-	3.570	4.320	4.110
Bad Neuenahr-Ahrweiler	280	650	400	300	430	370	3.000	4.100	3.800
Bad Oeynhausen	85	180	135	135	200	165	2.000	3.225	2.600
Bad Oldesloe	150	265	200	195	305	275	2.300	3.150	3.000
Bad Rappenau	200	400	350	250	400	320	2.700	3.800	3.600
Bad Salzuflen	95	390	150	-	-	-	2.480	3.200	2.890
Bad Soden am Taunus	300	900	600	380	600	480	3.300	4.300	3.400
Bad Vilbel	685	965	775	440	690	565	4.060	5.210	4.530
Bad Waldsee	200	400	280	330	400	350	3.000	4.000	3.500
Bad Zwischenahn	100	200	125	-	-	-	2.010	2.710	2.440
Baden-Baden	240	600	380	340	420	390	3.100	3.800	3.600
Baesweiler	90	165	145	200	245	225	1.900	2.800	2.400
Balingen	140	210	170	310	360	330	2.800	4.200	3.500
Bamberg	310	650	560	310	450	430	3.450	4.500	4.050
Barsinghausen	85	250	140	260	350	300	2.400	3.500	2.500
Baunatal	60	160	85	-	-	-	1.740	2.860	2.530
Bautzen	60	120	85	145	190	145	1.300	1.500	1.400
Bayreuth	145	390	260	300	410	355	3.450	4.200	3.900
Beckum	120	210	140	250	360	300	2.600	3.000	2.900
Bedburg	140	270	195	185	350	280	2.800	2.800	2.800
Bensheim	600	1.000	750	350	550	400	3.600	4.200	3.800
Bergheim	145	850	245	230	365	295	2.750	3.250	2.990
Bergkamen	115	200	160	180	235	215	1.700	2.175	1.975
Bernau bei Berlin	120	275	145	-	-	-	1.580	3.400	2.500
Bernburg/Saale	75	80	80	-	-	-	2.570	2.600	2.580
Biberach/Riß	180	350	250	340	450	380	2.800	3.700	3.200
Bietigheim-Bissingen	550	1.000	740	500	680	550	4.500	6.300	5.200
Bingen/Rhein	-	-	-	-	-	-	2.720	4.070	3.000
Bitterfeld-Wolfen	40	150	70	40	110	90	1.400	2.700	1.900
Blankenfelde-Mahlow	80	220	160	-	-	-	2.820	3.730	3.580
Blieskastel	65	150	100	200	250	240	2.100	2.600	2.300
Böblingen	570	1.200	700	500	600	550	4.400	5.500	4.800
Bocholt	140	480	255	180	310	245	2.560	3.130	2.960
Borken	130	300	190	200	260	230	2.300	3.000	2.600
Bornheim	215	345	305	250	550	400	2.550	3.550	3.100
Bramsche	100	180	150	200	240	220	1.800	2.500	2.200
Brandenburg/Havel	75	95	80	130	230	170	1.100	1.800	1.300
Bretten	300	450	350	350	440	390	2.900	3.800	3.300
Brilon	35	170	110	180	210	190	2.400	2.700	2.550
Bruchköbel	140	370	260	360	410	370	3.190	3.580	3.350
Bruchsal	350	550	400	320	420	360	2.900	3.700	3.400
Brühl/Rheinland	330	520	395	260	395	335	3.100	4.000	3.500

NEUBAUMARKT PREISSPIEGEL 2019

Baugrundstücke
€/m²



häufigster
Wert

Reiheneigenheime
in 1.000 €



häufigster
Wert

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

	Baugrundstücke €/m ²			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Buchholz/Nordheide	200	290	270	300	380	350	3.150	4.300	3.630
Büdingen	140	210	165	-	-	-	2.760	3.140	2.920
Bühl	270	440	350	-	-	-	2.910	3.610	3.140
Bünde	95	140	115	-	-	-	2.220	2.740	2.500
Büren	45	140	100	90	160	130	800	2.000	1.500
Burg	35	75	50	110	140	125	-	-	-
Burgdorf	150	200	160	-	-	-	2.610	3.240	2.900
Burgwedel	135	405	270	-	-	-	2.270	4.330	3.190
Butzbach	210	310	260	-	-	-	2.800	3.280	2.990
Buxtehude	200	350	250	300	400	350	2.560	3.750	3.550
Calw	160	300	260	240	300	250	3.100	3.600	3.300
Castrop-Rauxel	185	280	240	160	260	230	1.950	3.100	2.430
Celle	90	300	130	200	270	230	2.500	4.000	3.000
Cloppenburg	105	215	170	-	-	-	2.400	2.660	2.470
Coburg	90	350	175	290	400	340	2.900	4.500	3.250
Coesfeld	150	300	205	205	300	250	2.250	3.450	2.800
Coswig	90	180	150	-	-	-	-	-	-
Crailsheim	150	300	200	280	370	310	2.600	3.500	2.900
Cuxhaven	65	180	80	225	265	245	3.070	4.850	3.750
Dachau	1.000	1.700	1.350	690	910	810	6.200	7.300	6.700
Datteln	180	260	210	180	250	220	1.950	2.850	2.410
Deggendorf	200	420	310	320	420	360	3.000	4.200	3.600
Delbrück	100	310	250	160	290	230	2.100	2.900	2.500
Delitzsch	80	110	80	150	195	175	1.100	1.800	1.400
Delmenhorst	130	205	170	-	-	-	2.110	2.510	2.170
Dessau-Roßlau	35	125	75	150	220	170	1.400	3.000	1.600
Detmold	85	300	200	195	275	245	2.790	3.150	3.000
Dietzenbach	360	530	455	310	400	355	3.220	3.970	3.570
Dillenburg	80	120	90	-	-	-	2.500	3.000	2.750
Dillingen/Saar	110	180	130	200	270	230	2.300	2.700	2.400
Dinslaken	200	350	270	220	300	270	2.400	3.500	3.000
Ditzingen	540	980	730	460	690	540	3.800	5.800	4.800
Döbeln	65	100	95	160	230	175	1.350	2.000	1.600
Donaueschingen	200	330	250	290	350	320	3.000	3.500	3.250
Dormagen	235	550	370	250	425	325	2.550	4.100	3.200
Dorsten	150	350	230	180	300	255	1.700	3.000	2.600
Dreieich	600	1.100	775	500	700	600	4.200	4.940	4.650
Duderstadt	25	130	35	80	360	235	2.475	2.700	2.500
Dülmen	175	335	265	210	295	255	2.400	3.300	2.825
Düren	160	250	220	230	300	270	2.500	3.500	3.200
Eberswalde	45	90	50	-	-	-	2.000	2.740	2.200
Eckernförde	160	260	210	250	320	295	3.800	6.000	4.700
Ehingen/Donau	200	400	250	390	550	430	2.400	3.400	3.100
Einbeck	50	60	50	-	-	-	-	-	-
Eisenach	100	250	150	200	230	215	2.500	3.500	2.900
Eisenhüttenstadt	30	60	50	100	150	135	1.000	1.375	1.125
Eisleben	15	50	20	-	-	-	-	-	-
Eislingen/Fils	200	360	300	330	380	350	3.200	4.000	3.450
Ellwangen/Jagst	130	180	160	240	340	270	3.200	3.600	3.400
Elmshorn	170	255	175	195	250	205	1.600	2.200	1.950
Elsdorf	125	320	165	210	325	260	-	-	-
Emden	125	230	150	190	240	200	2.500	3.200	2.850
Emmendingen	350	600	450	350	520	380	3.600	5.000	4.300
Emmerich am Rhein	85	175	135	-	-	-	2.210	2.510	2.280

NEUBAUMARKT PREISSPIEGEL 2019

Baugrundstücke
€/m²



häufigster
Wert

Reiheneigenheime
in 1.000 €



häufigster
Wert

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

	Baugrundstücke €/m ²			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Emsdetten	195	340	260	220	250	225	2.325	3.025	2.750
Ennepetal	180	250	210	280	350	320	2.800	3.300	2.900
Eppingen	100	180	140	300	400	350	2.500	2.900	2.800
Erding	700	1.400	920	540	800	690	5.050	5.550	5.300
Erfstadt	175	270	225	245	365	310	2.750	3.800	3.100
Erkelenz	130	200	160	210	280	230	1.900	2.700	2.400
Erkrath	330	410	350	290	350	310	2.900	3.400	3.100
Eschborn	250	800	500	380	600	440	3.100	4.200	3.300
Eschweiler	120	200	165	115	255	235	2.000	2.400	2.350
Espelkamp	50	150	105	125	185	145	1.850	2.800	2.200
Esslingen/Neckar	450	740	510	450	700	520	3.950	5.900	4.500
Ettlingen	450	950	760	450	580	505	4.100	5.400	4.500
Euskirchen	110	310	205	210	385	280	2.075	3.250	2.700
Falkensee	160	305	205	350	400	360	2.500	3.500	3.000
Fellbach	560	950	750	480	650	560	4.400	5.200	4.700
Filderstadt	470	840	600	400	650	490	4.000	5.300	4.500
Flensburg	105	225	155	210	320	260	2.000	4.300	2.950
Flörsheim am Main	240	550	380	400	600	450	2.800	4.000	3.000
Forchheim	240	460	340	320	530	460	3.300	4.750	3.750
Frankenthal/Pfalz	300	400	370	230	310	290	3.100	3.600	3.400
Frankfurt/Oder	35	75	60	110	160	140	1.125	1.500	1.250
Frechen	295	650	425	315	485	390	3.275	4.300	3.725
Freiberg	80	180	100	200	350	300	2.000	3.000	2.500
Freising	550	1.400	900	650	840	750	4.800	6.500	5.650
Freital	100	220	180	200	300	250	2.000	3.500	2.500
Freudenstadt	120	250	190	–	–	–	2.700	3.500	3.000
Friedberg/Bayern	320	750	450	370	650	490	3.300	5.200	4.500
Friedberg/Hessen	310	415	380	–	–	–	2.590	4.320	3.220
Friedrichsdorf	565	1.020	850	450	700	530	3.500	5.010	4.270
Friedrichshafen	355	575	460	320	570	480	3.700	5.410	4.300
Friesoythe	50	80	60	–	–	–	1.960	2.320	2.310
Fröndenberg/Ruhr	100	165	140	170	245	210	1.350	2.000	1.750
Fulda	180	500	250	320	480	410	3.000	4.500	3.500
Fürstenfeldbruck	700	1.250	950	665	875	795	5.550	7.250	6.450
Fürstenwalde/Spree	70	85	75	–	–	–	–	–	–
Gaggenau	250	350	300	370	420	390	3.400	3.800	3.600
Ganderkesee	75	170	135	–	–	–	1.850	2.370	2.160
Garbsen	250	355	290	230	375	270	2.940	3.390	3.210
Gardelegen	40	55	50	–	–	–	–	–	–
Garmisch-Partenkirchen	500	1.200	850	550	850	720	5.250	7.650	6.600
Gauting	1.200	1.900	1.600	795	1.200	1.100	7.200	7.700	7.350
Geesthacht	185	285	220	205	235	225	2.800	3.800	3.500
Geestland	50	135	100	170	205	185	2.250	2.810	2.440
Geilenkirchen	130	240	160	200	280	230	1.900	2.700	2.200
Geislingen/Steige	130	320	220	320	360	340	2.900	3.600	3.100
Geldern	125	350	175	210	295	245	1.900	3.150	2.300
Gelnhausen	250	350	280	–	–	–	3.000	3.300	3.150
Georgsmarienhütte	140	250	170	205	275	240	2.600	3.100	2.680
Gera	30	80	65	–	–	–	1.950	2.600	2.410
Geretsried	500	1.050	740	690	800	755	4.200	5.650	4.550
Germering	950	1.350	1.200	670	955	800	5.950	7.300	6.500
Germersheim	285	390	310	290	390	330	2.450	3.550	2.850
Gersthofen	320	800	560	435	645	600	4.150	4.750	4.500
Geseke	85	140	120	130	260	210	1.800	2.250	2.100

NEUBAUMARKT PREISSPIEGEL 2019

Baugrundstücke
€/m²



häufigster
Wert

Reiheneigenheime
in 1.000 €



häufigster
Wert

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

	Baugrundstücke €/m ²			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Gevelsberg	160	355	225	280	310	290	2.900	3.750	3.000
Gießen	220	300	250	250	360	300	2.900	3.600	3.100
Gifhorn	85	220	150	265	370	325	2.200	3.200	2.700
Gladbeck	130	305	210	190	325	265	2.200	3.150	2.675
Glauchau	20	90	55	-	-	-	-	-	-
Goch	170	250	230	190	230	220	1.900	2.500	2.400
Göppingen	210	550	340	340	410	370	3.400	4.200	3.700
Görlitz	50	130	80	-	-	-	1.000	2.000	1.200
Goslar	30	100	80	-	-	-	1.960	2.320	2.310
Gotha	80	130	110	-	-	-	2.100	2.600	2.300
Greifswald	90	280	170	160	250	180	1.800	2.800	2.400
Greven	205	345	265	250	300	275	2.360	3.250	2.725
Grevenbroich	115	395	280	220	395	300	2.650	4.100	3.250
Griesheim	400	600	550	400	600	500	3.000	5.500	4.000
Grimma	60	75	70	-	-	-	-	-	-
Gronau/Westfalen	140	220	185	215	265	245	2.100	2.400	2.300
Groß-Gerau	300	430	395	310	390	355	2.910	3.420	3.300
Groß-Umstadt	250	500	350	280	400	360	2.800	3.600	3.300
Gummersbach	90	260	140	180	320	240	2.300	3.100	2.700
Günzburg	145	320	260	310	400	350	3.300	3.700	3.600
Güstrow	60	100	90	170	200	180	1.800	2.200	2.000
Gütersloh	220	280	250	280	310	285	2.300	3.300	2.950
Haan	225	380	300	-	-	-	3.310	3.970	3.650
Haar	1.250	1.800	1.500	775	1.000	865	6.100	7.300	6.500
Halberstadt	55	130	60	100	160	130	900	1.500	1.200
Halle/Westfalen	145	200	160	300	370	345	2.700	2.950	2.800
Haltern am See	195	420	280	235	350	285	2.500	3.350	2.825
Hameln	-	-	-	-	-	-	2.000	3.000	2.400
Hamminkeln	180	200	190	180	220	200	2.200	2.500	2.300
Hanau	225	565	390	350	560	530	3.150	3.880	3.500
Hannoversch Münden	40	95	75	-	-	-	1.570	2.430	2.150
Haren/Ems	50	170	110	120	200	160	2.450	2.700	2.500
Harsewinkel	95	230	140	-	-	-	-	-	-
Haßloch	270	405	310	260	350	320	2.660	3.110	2.840
Hattersheim am Main	260	560	400	390	500	440	3.300	4.100	4.000
Hattingen	150	295	220	200	250	240	1.790	2.630	2.100
Heide	75	150	100	145	210	170	1.400	1.900	1.900
Heidenheim/Brenz	190	240	220	280	320	300	3.000	4.000	3.500
Heiligenhaus	250	350	270	270	330	290	2.800	3.150	3.000
Heinsberg	130	230	160	210	280	230	2.300	3.300	2.600
Helmstedt	30	125	75	-	-	-	-	-	-
Hemer	100	170	145	195	240	215	1.900	2.800	2.300
Hennef/Sieg	155	365	240	255	395	345	2.625	3.700	3.300
Hennigsdorf	130	200	160	130	250	190	1.500	2.300	1.800
Henstedt-Ulzburg	155	225	180	270	375	335	2.800	4.000	3.600
Heppenheim/Bergstraße	150	500	350	410	490	455	2.980	3.290	3.150
Herborn	110	150	130	-	-	-	2.700	3.400	3.000
Herdecke	190	330	260	260	400	350	3.000	4.200	3.300
Herford	120	215	150	-	-	-	2.470	2.890	2.710
Herrenberg	460	1.130	700	450	600	530	4.300	5.400	4.600
Herten	170	265	210	180	280	240	2.100	2.800	2.350
Herzogenaurach	280	570	400	365	540	455	3.750	4.450	4.200
Herzogenrath	115	260	230	260	315	295	2.100	3.600	2.850
Hilden	420	640	450	400	470	420	3.100	4.200	3.650

NEUBAUMARKT PREISSPIEGEL 2019

Baugrundstücke
€/m²



häufigster
Wert

Reiheneigenheime
in 1.000 €



häufigster
Wert

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

	Baugrundstücke €/m ²			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Hockenheim	320	450	390	310	400	350	2.900	4.000	3.300
Hof	60	180	110	200	270	215	2.200	3.150	2.750
Hofheim am Taunus	315	850	550	440	810	580	3.900	4.500	4.300
Hohen Neuendorf	130	200	165	–	–	–	2.650	2.805	2.775
Holzwinden	60	100	80	–	–	–	–	–	–
Homburg	80	200	125	240	275	265	2.200	3.000	2.600
Horb/Neckar	90	210	120	–	–	–	2.350	3.000	2.700
Hörstel	70	170	115	250	300	270	2.300	2.775	2.640
Höxter	85	130	100	200	240	220	2.200	2.650	2.500
Hoyerswerda	15	100	50	120	300	230	1.500	3.000	1.700
Hückelhoven	130	190	140	200	280	230	1.900	2.500	2.200
Hürth	295	535	400	315	455	385	3.200	4.325	3.625
Husum	155	225	175	195	255	235	2.750	3.600	3.100
Ibbenbüren	95	300	180	250	300	270	2.500	3.500	3.000
Idar-Oberstein	40	80	45	–	–	–	–	–	–
Idstein	350	800	550	380	500	430	3.100	3.800	3.630
Ilmenau	100	175	100	–	–	–	2.500	2.900	2.800
Ingelheim/Rhein	350	550	430	420	500	480	3.000	4.100	3.600
Iserlohn	170	300	220	200	250	210	2.000	3.200	2.500
Isernhagen	205	375	280	–	–	–	2.750	3.940	3.280
Itzehoe	80	180	90	160	250	180	1.700	2.600	2.000
Jüchen	130	240	190	215	335	290	1.975	3.300	2.500
Jülich	100	240	200	220	300	260	2.500	3.600	3.000
Kaarst	290	565	420	290	555	385	2.650	4.850	3.550
Kaiserslautern	220	310	230	245	310	270	2.200	3.260	2.760
Kaltenkirchen	155	190	170	255	305	280	2.000	3.500	2.900
Kamen	130	200	155	190	260	255	1.500	2.300	1.800
Kamp-Lintfort	150	270	185	180	250	220	2.000	3.000	2.500
Karben	–	–	–	–	–	–	3.420	3.920	3.680
Karlsfeld	950	1.600	1.300	700	920	820	6.350	8.200	6.700
Kaufbeuren	200	400	320	240	400	330	3.200	4.000	3.800
Kehl	215	400	280	295	325	305	3.090	3.310	3.240
Kelkheim/Taunus	310	750	580	440	810	580	4.100	5.200	4.300
Kempfen	205	425	330	280	385	310	2.750	4.450	3.450
Kempten/Allgäu	380	700	540	415	480	450	3.550	4.700	4.000
Kerpen	160	525	270	170	360	300	2.900	3.450	3.075
Kevelaer	190	230	220	200	260	230	1.900	2.800	2.400
Kirchheim/Teck	400	700	550	530	800	640	3.700	5.400	4.600
Kitzingen	–	–	–	260	360	320	2.750	3.450	2.950
Kleinmachnow	230	420	330	260	415	360	2.000	3.750	3.100
Kleve	120	270	170	180	260	240	1.700	3.500	2.900
Königs Wusterhausen	65	110	80	315	380	345	900	1.300	1.000
Königsbrunn	340	720	530	420	590	540	4.250	4.600	4.500
Königswinter	190	400	255	270	390	340	2.550	4.075	3.275
Konstanz	700	1.600	1.000	640	900	800	5.700	9.500	7.300
Korbach	80	110	100	–	–	–	2.400	2.600	2.500
Kornwestheim	500	900	740	460	650	500	4.300	5.500	4.800
Korschenbroich	235	395	325	285	405	350	2.600	3.850	3.350
Köthen/Anhalt	80	105	100	–	–	–	–	–	–
Kreuztal	85	85	85	–	–	–	2.660	3.350	3.050
Kulmbach	80	180	100	220	260	230	2.650	3.150	3.050
Laatzen	–	–	–	250	345	280	2.620	2.930	2.790
Lage	85	150	110	190	280	220	2.400	3.000	2.600
Lahr/Schwarzwald	200	350	260	–	–	–	2.690	3.490	3.290

NEUBAUMARKT PREISSPIEGEL 2019

Baugrundstücke
€/m²



häufigster
Wert

Reiheneigenheime
in 1.000 €



häufigster
Wert

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

	Baugrundstücke €/m ²			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Landau/Pfalz	350	450	380	350	420	380	3.000	4.000	3.300
Landsberg am Lech	455	1.020	695	570	800	650	4.600	5.550	4.950
Landshut	400	750	550	430	600	510	4.150	5.550	4.800
Langen/Hessen	600	900	800	500	650	545	3.500	4.500	3.980
Langenfeld/Rheinland	285	490	405	380	480	430	3.600	4.000	3.780
Langenhagen	240	320	260	–	–	–	3.300	3.650	3.510
Lauf an der Pregnitz	250	650	450	315	470	400	3.600	4.650	4.050
Leer/Ostfriesland	140	240	180	80	220	150	1.000	3.000	2.000
Lehrte	110	260	200	–	–	–	1.950	3.300	2.200
Leichlingen/Rheinland	250	370	290	285	400	330	3.000	3.700	3.400
Leimen	450	650	500	350	480	410	2.900	4.200	3.400
Leinfelden-Echterdingen	480	900	700	450	700	550	4.000	5.500	4.800
Lemgo	120	240	170	–	–	–	2.510	2.940	2.670
Lengerich	80	215	145	220	300	250	2.350	3.150	2.850
Lennestadt	80	120	90	170	210	180	1.700	2.200	1.900
Leonberg	480	1.150	700	500	600	550	4.400	5.500	4.800
Leutkirch im Allgäu	170	250	210	300	350	320	2.800	3.500	3.100
Lichtenfels/Oberfranken	–	–	–	–	–	–	2.750	3.200	3.050
Limbach-Oberfrohnna	50	80	70	–	–	–	–	–	–
Limburg an der Lahn	200	400	280	280	390	320	2.500	3.800	3.000
Lindau/Bodensee	595	985	785	450	720	550	4.550	5.500	4.900
Lindlar	105	200	150	180	260	245	2.475	3.200	2.850
Lingen/Ems	100	300	180	230	290	260	2.100	2.900	2.450
Lippstadt	160	285	180	200	250	230	2.450	3.000	2.750
Lohmar	165	275	225	230	340	290	2.585	3.565	3.150
Löhne	75	110	95	–	–	–	2.060	2.510	2.350
Löhne/Oldenburg	–	–	–	–	–	–	2.270	2.360	2.310
Lörrach	400	780	500	420	490	460	4.000	5.200	4.600
Lübbecke	55	175	90	145	200	155	1.900	2.900	2.350
Luckenwalde	45	80	70	140	180	170	1.000	1.500	1.200
Lüdenscheid	90	230	180	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen	155	280	200	215	330	280	2.200	3.200	2.700
Ludwigsburg	600	1.050	840	530	800	630	4.600	6.500	5.600
Ludwigsfelde	95	125	100	–	–	–	2.800	3.530	2.900
Lüneburg	200	390	280	230	400	350	3.000	5.500	3.800
Lünen	185	330	195	225	355	310	2.400	3.300	2.850
Maintal	350	550	450	400	550	490	3.000	4.500	3.500
Marburg	170	405	255	450	520	500	3.800	4.400	4.150
Markkleeberg	300	500	400	320	450	400	2.500	3.800	2.800
Marl	140	220	190	150	270	225	1.900	3.000	2.300
Mechernich	75	185	140	170	305	260	1.975	2.675	2.325
Meckenheim	185	295	240	250	500	375	2.500	3.400	3.100
Meerbusch	290	1.375	545	290	605	400	2.800	6.150	4.075
Meinerzhagen	80	140	105	160	215	185	1.525	2.225	1.900
Meiningen	20	70	70	–	–	–	2.000	2.800	2.500
Meißen	60	155	95	150	220	190	1.400	2.000	1.800
Melle	75	120	100	–	–	–	2.270	2.920	2.700
Memmingen	210	590	390	340	500	385	3.000	3.800	3.550
Menden/Sauerland	110	215	175	200	250	230	1.900	3.000	2.450
Meppen/Ems	50	250	120	140	220	190	2.450	2.800	2.600
Merseburg	50	120	80	150	210	180	1.700	2.600	2.100
Merzig	95	150	105	210	250	230	2.300	2.900	2.500
Meschede	50	160	100	220	280	230	2.500	3.000	2.700
Mettmann	280	460	350	300	380	330	2.950	3.450	3.200

NEUBAUMARKT

PREISSPIEGEL 2019

Baugrundstücke
€/m²



häufigster
Wert

Reiheneigenheime
in 1.000 €



häufigster
Wert

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

	Baugrundstücke €/m ²			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Metzingen	400	650	500	-	-	-	4.200	4.800	4.300
Minden	80	165	110	155	195	170	2.000	3.050	2.400
Monheim/Rhein	335	380	350	380	490	400	3.300	3.900	3.700
Moormerland	30	130	80	60	130	120	900	2.200	1.500
Mosbach	90	200	135	300	390	330	2.600	3.600	3.000
Mühlacker	220	350	280	280	380	330	2.800	3.500	3.200
Mühdorf am Inn	290	450	370	360	495	385	3.400	4.000	3.750
Mühlhausen/Thüringen	50	90	65	70	130	115	1.200	2.600	1.800
Mühlheim am Main	330	505	465	-	-	-	3.320	3.600	3.450
Nagold	190	300	250	260	410	370	2.800	3.800	3.300
Naumburg/Saale	55	95	65	-	-	-	1.500	2.300	1.800
Neckarsulm	300	480	400	-	-	-	3.300	3.900	3.500
Netphen	75	110	95	-	-	-	2.550	2.800	2.600
Nettetal	135	255	190	210	320	250	2.800	3.350	2.950
Neu Wulmstorf	200	400	260	300	390	340	2.790	4.000	3.320
Neubrandenburg	80	120	100	180	250	220	2.000	3.500	2.200
Neuburg an der Donau	200	610	350	400	490	430	3.500	4.200	3.750
Neufahrn bei Freising	-	-	-	550	770	700	4.700	6.300	5.800
Neu-Isenburg	680	1.000	735	450	650	500	3.730	4.190	3.950
Neukirchen-Vluyn	175	305	240	225	310	285	2.475	4.225	3.775
Neumarkt i. d. Oberpfalz	160	380	290	300	470	400	3.000	4.500	3.950
Neumünster	105	175	115	170	225	200	2.300	3.100	2.850
Neunkirchen/Saar	55	120	85	-	-	-	2.100	2.700	2.400
Neuruppin	100	190	120	130	160	140	1.950	4.000	2.390
Neusäß	250	640	470	495	660	585	4.150	4.900	4.500
Neustadt am Rübenberge	160	190	170	210	260	230	2.600	3.165	2.850
Neustadt/Weinstraße	240	680	410	275	345	325	2.890	3.450	3.200
Neustrelitz	50	110	90	200	240	220	2.000	2.600	2.300
Neu-Ulm	-	-	-	370	500	430	3.500	5.200	3.700
Neuwied	160	300	230	230	380	290	2.600	3.300	2.900
Nidderau	200	375	290	380	500	420	3.060	3.410	3.260
Niederkassel	280	425	325	335	430	365	3.100	4.100	3.625
Nienburg/Weser	35	180	80	-	-	-	2.500	3.400	3.000
Norden	70	350	100	200	275	225	2.000	3.400	2.700
Nordenham	50	110	85	-	-	-	2.110	2.350	2.180
Norderstedt	325	465	390	335	425	340	3.400	4.500	4.300
Nordhausen	65	90	70	-	-	-	-	-	-
Nordhorn	85	200	140	-	-	-	2.110	2.600	2.420
Northeim	45	80	75	-	-	-	2.460	2.700	2.630
Nürtingen	380	650	480	400	530	450	3.800	4.500	4.000
Obertshausen	-	-	-	-	-	-	3.100	3.470	3.270
Oberursel/Taunus	670	1.240	825	500	850	600	4.950	6.100	5.560
Oelde	160	220	195	250	280	265	2.800	3.000	2.900
Oer-Erkenschwick	170	240	200	220	285	260	1.900	3.000	2.300
Offenburg	240	480	320	300	400	340	3.200	4.700	3.500
Öhringen	240	350	320	250	350	290	3.200	4.000	3.500
Olching	-	-	-	670	900	770	5.350	6.700	5.650
Olpe	80	290	155	180	360	280	2.200	3.775	3.100
Oranienburg	90	180	120	130	250	190	1.000	1.800	1.500
Osterholz-Scharmbeck	65	125	100	150	230	180	1.840	2.320	2.210
Osterode am Harz	40	90	70	-	-	-	-	-	-
Ostfildern	400	800	550	440	700	500	3.600	4.900	4.200
Ottobrunn	1.600	2.500	1.900	840	1.200	990	6.400	7.350	7.150
Overath	180	295	230	255	350	285	2.800	3.750	3.100

NEUBAUMARKT PREISSPIEGEL 2019

Baugrundstücke
€/m²



häufigster
Wert

Reiheneigenheime
in 1.000 €



häufigster
Wert

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

	Baugrundstücke €/m ²			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Panketal	105	285	180	–	–	–	2.600	3.400	3.000
Papenburg/Ems	80	225	120	165	200	180	2.350	2.800	2.600
Passau	120	310	230	280	460	360	3.100	3.800	3.500
Peine	70	160	100	–	–	–	2.180	2.580	2.520
Petershagen/Weser	35	95	75	125	180	145	1.600	2.250	1.825
Pfaffenhofen an der Ilm	–	–	–	565	745	620	4.050	5.650	5.150
Pfungstadt	400	600	500	400	600	500	3.000	5.000	4.000
Pinneberg	245	345	290	265	365	340	3.200	3.900	3.500
Pirmasens	45	100	75	–	–	–	–	–	–
Pirna	70	180	100	230	250	240	2.090	2.510	2.350
Plauen	45	75	60	–	–	–	1.950	2.600	2.250
Plettenberg	70	130	100	210	260	230	1.800	2.900	2.600
Porta Westfalica	50	130	100	125	150	135	1.600	2.300	2.000
Puchheim	800	1.300	1.000	755	875	830	4.200	5.850	5.000
Pulheim	295	750	445	340	575	450	3.225	4.475	3.840
Quedlinburg	80	120	100	170	200	180	2.400	2.900	2.700
Quickborn	225	275	240	240	345	300	3.100	3.600	3.400
Radebeul	115	335	190	220	300	260	2.200	4.400	3.850
Radevormwald	195	260	220	–	–	–	2.500	2.725	2.665
Radolfzell/Bodensee	400	900	600	450	600	550	3.200	5.500	3.800
Rastatt	250	350	300	370	420	390	3.500	3.800	3.600
Rastede	75	180	145	–	–	–	2.050	2.880	2.440
Rathenow	40	80	50	160	180	180	1.000	1.500	1.250
Ratingen	280	615	455	385	475	420	2.950	4.175	3.475
Ravensburg	350	675	450	435	450	450	3.800	6.000	4.300
Rees	75	140	115	–	–	–	–	–	–
Reichenbach/Vogtland	30	50	40	–	–	–	1.850	2.100	2.000
Reinbek	320	585	390	270	455	410	2.200	5.500	4.000
Remseck/Neckar	390	740	570	380	650	490	3.800	5.100	4.200
Rendsburg	90	160	130	190	230	210	1.800	2.800	2.300
Rheda-Wiedenbrück	230	350	290	230	300	275	2.500	3.200	2.900
Rheinbach	200	350	270	225	340	270	2.750	3.650	3.200
Rheinberg	95	310	210	225	340	270	2.925	3.040	3.000
Rheine	120	315	185	2.100	2.400	2.200	2.250	2.750	2.500
Rheinfelden/Baden	320	450	400	350	420	390	3.700	4.400	4.000
Rheinstetten	320	550	430	370	490	420	3.100	4.000	3.500
Riesa	45	55	50	–	–	–	1.490	1.515	1.505
Rinteln	50	100	75	–	–	–	2.200	2.900	2.600
Rödermark	350	500	400	320	410	380	3.000	4.000	3.500
Rodgau	550	850	600	400	500	450	3.700	4.650	3.900
Ronnenberg	150	200	175	190	260	235	2.140	3.200	2.350
Rosenheim	600	1.100	760	535	690	635	4.450	6.300	5.050
Rösrath	240	405	315	280	405	345	3.050	3.950	3.400
Rotenburg/Wümme	60	175	120	115	240	180	2.360	2.870	2.560
Roth	170	400	260	295	385	340	3.100	3.950	3.450
Rottenburg/Neckar	350	480	400	320	450	390	3.400	3.860	3.630
Rottweil	180	300	240	280	400	350	2.800	3.800	3.300
Rudolstadt	70	100	100	–	–	–	1.900	2.350	2.150
Rüsselsheim	340	450	380	–	–	–	1.600	3.800	2.500
Saalfeld/Saale	70	100	100	–	–	–	2.050	2.180	2.110
Saarlouis	190	420	300	280	320	300	2.600	3.500	2.900
Salzkotten	130	230	195	170	280	235	1.400	2.200	2.100
Salzwedel	35	50	40	–	–	–	–	–	–
Sangerhausen	50	90	55	150	180	160	–	–	–

NEUBAUMARKT PREISSPIEGEL 2019

Baugrundstücke
€/m²



häufigster
Wert

Reiheneigenheime
in 1.000 €



häufigster
Wert

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

	Baugrundstücke €/m ²			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Sankt Augustin	275	405	325	345	430	385	3.250	4.200	3.675
Schifferstadt	320	400	360	230	320	300	2.700	3.500	3.100
Schleswig	80	100	90	200	340	285	2.800	3.900	3.000
Schloß Holte-Stukenbrock	140	220	175	–	–	–	2.470	2.800	2.650
Schmallenberg	35	100	80	225	330	275	2.500	2.800	2.700
Schönebeck/Elbe	45	95	70	95	150	125	800	1.400	1.150
Schorndorf	350	595	460	330	470	400	3.790	4.670	4.110
Schortens	60	90	70	–	–	–	1.800	2.230	2.110
Schramberg	70	140	110	–	–	–	2.100	2.750	2.700
Schwabach	300	580	450	335	490	435	3.600	4.450	3.900
Schwäbisch Gmünd	180	350	260	295	335	315	3.400	4.400	3.900
Schwäbisch Hall	170	320	240	240	380	320	2.400	3.300	2.700
Schwandorf	100	210	150	230	345	255	2.650	2.950	2.750
Schwanewede	80	140	95	–	–	–	2.050	2.400	2.300
Schwedt/Oder	50	65	60	150	190	165	950	1.500	1.100
Schweinfurt	160	320	220	290	400	310	2.600	3.450	3.200
Schwelm	200	330	250	330	380	350	2.900	3.500	3.000
Schwerin	120	145	130	230	275	250	3.125	4.375	3.625
Schwerte	125	235	175	270	360	305	1.850	3.050	2.700
Schwetzingen	460	820	630	390	520	430	2.900	4.200	3.800
Seelze	60	270	195	210	300	240	2.640	2.940	2.830
Seevetal	210	400	250	230	360	320	2.200	4.510	3.500
Sehnde	75	145	130	–	–	–	2.280	3.000	2.350
Seligenstadt	600	950	650	400	650	475	3.750	4.950	4.000
Selm	175	290	185	225	345	295	2.400	3.200	2.850
Senden/Bayern	260	415	295	360	450	380	3.150	3.650	3.550
Senden/Westfalen	155	270	200	215	330	280	2.200	3.025	2.700
Senftenberg	30	80	55	80	180	130	1.000	1.625	1.375
Siegburg	250	650	425	300	435	365	2.875	4.650	3.625
Sindelfingen	510	1.200	710	480	600	550	4.300	5.900	4.800
Singen/Hohentwiel	210	460	300	360	520	410	2.800	3.900	3.300
Sinsheim	200	350	300	290	390	350	2.800	3.800	3.700
Soest	190	250	200	225	300	275	2.900	3.800	3.500
Soltau	80	150	110	160	230	180	2.350	2.940	2.760
Sondershausen	40	85	55	–	–	–	–	–	–
Sonneberg	55	100	80	–	–	–	800	1.100	900
Sonthofen	–	–	–	–	–	–	3.550	4.550	4.200
Speyer	380	550	450	280	400	350	3.100	5.700	3.600
Spremberg	25	65	40	140	175	145	1.500	1.700	1.550
Springe	70	150	135	185	290	235	2.360	2.850	2.670
Sprockhövel	250	400	320	280	400	325	2.600	3.800	3.300
St. Ingbert	100	200	135	240	270	260	2.300	3.000	2.700
St. Wendel	170	210	200	–	–	–	2.300	3.300	2.800
Stade	80	275	150	175	325	275	3.040	3.350	3.200
Stadtallendorf	80	160	120	200	280	260	2.700	3.000	2.800
Stadthagen	70	105	85	–	–	–	1.870	2.430	2.060
Stadtlohn	130	200	140	220	300	240	2.200	2.800	2.400
Starnberg	1.200	2.500	1.800	750	1.250	1.150	7.150	10.100	8.350
Staßfurt	40	65	55	–	–	–	–	–	–
Steinfurt	125	205	170	170	225	190	2.050	2.700	2.350
Steinhagen	155	185	170	300	370	345	2.600	2.950	2.750
Stendal	50	70	60	100	130	120	1.500	2.000	1.750
Stolberg/Rheinland	130	200	175	200	285	245	2.450	2.900	2.650
Stralsund	100	300	140	180	210	190	2.100	3.000	2.500

NEUBAUMARKT

PREISSPIEGEL 2019

Baugrundstücke
€/m²



häufigster
Wert

Reiheneigenheime
in 1.000 €



häufigster
Wert

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

	Baugrundstücke €/m ²			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Straubing	160	420	290	300	400	380	3.300	4.150	3.600
Strausberg	120	200	160	-	-	-	2.000	2.400	2.300
Stuhr	80	220	170	150	210	185	2.050	2.960	2.390
Stutensee	250	700	400	360	530	460	2.600	3.500	3.000
Suhl	50	95	80	-	-	-	2.000	2.500	2.200
Sundern/Sauerland	55	95	80	-	-	-	1.830	2.940	2.130
Syke	100	140	110	140	190	160	1.450	2.700	2.200
Taunusstein	400	1.000	700	380	580	480	4.000	6.000	4.500
Teltow	100	285	180	190	320	260	1.705	3.015	1.860
Tönisvorst	270	345	300	255	310	290	2.825	3.725	3.270
Torgau	45	95	70	-	-	-	-	-	-
Traunreut	-	-	-	-	-	-	2.700	3.900	3.400
Traunstein	400	620	525	-	-	-	4.000	4.650	4.400
Troisdorf	285	400	335	330	445	375	3.450	4.000	3.675
Tübingen	400	760	550	380	650	560	4.600	5.700	5.200
Tuttlingen	160	280	220	230	310	270	2.400	3.600	2.900
Übach-Palenberg	130	190	140	200	280	220	1.800	2.500	2.000
Überlingen	360	1.100	540	350	600	480	3.370	6.310	4.420
Uelzen	70	125	100	120	150	130	2.235	2.700	2.300
Uetze	55	125	95	-	-	-	-	-	-
Unna	210	560	300	180	320	300	1.550	3.000	2.200
Unterhaching	1.600	2.500	2.000	810	1.050	920	6.700	8.300	7.250
Unterschleißheim	1.100	2.100	1.600	680	990	940	5.500	7.450	7.250
Vaihingen an der Enz	320	580	420	350	530	470	3.400	4.600	4.000
Varel	70	115	95	-	-	-	2.010	2.520	2.290
Vaterstetten	1.180	1.890	1.300	720	1.150	1.000	6.350	7.250	6.650
Vechta	135	315	170	-	-	-	2.590	2.960	2.770
Velbert	245	405	385	250	355	320	1.850	2.850	2.425
Verden/Aller	125	250	165	145	230	210	2.560	3.160	2.800
Verl	165	180	175	-	-	-	2.275	2.725	2.500
Versmold	120	200	150	-	-	-	1.840	2.420	2.230
Viernheim	-	-	-	-	-	-	3.000	3.600	3.240
Viersen	175	310	240	245	305	260	2.675	3.600	3.150
Villingen-Schwenningen	200	360	280	300	400	350	2.900	4.200	3.300
Voerde	180	250	220	230	280	260	2.100	2.600	2.400
Völklingen	70	130	80	200	280	250	1.900	2.300	2.100
Vreden	95	200	160	210	265	235	2.200	2.500	2.400
Wachtberg	240	330	295	250	550	375	2.500	3.500	3.400
Waghäusel	290	350	310	250	370	300	1.900	3.600	3.000
Waiblingen	700	1.300	900	550	700	600	4.300	5.500	5.000
Waldkirch	350	660	520	370	530	450	3.600	5.000	4.200
Waldkraiburg	-	-	-	290	460	390	3.050	3.400	3.250
Waldshut-Tiengen	120	350	300	-	-	-	2.710	3.300	2.940
Wallenhorst	120	250	170	200	290	255	2.550	2.780	2.700
Walsrode	35	115	45	-	-	-	2.380	2.570	2.450
Waltrop	190	290	210	185	250	215	2.025	3.000	2.600
Wandlitz	110	215	115	-	-	-	2.660	2.720	2.685
Wangen im Allgäu	220	550	350	280	450	390	3.500	4.600	3.900
Warburg	60	110	100	190	230	210	2.200	2.500	2.350
Waren/Müritz	75	140	90	-	-	-	2.100	3.900	2.600
Warendorf	150	360	280	220	320	280	2.810	3.810	3.250
Warstein	40	185	75	130	180	150	1.500	2.100	1.900
Wedel	320	480	370	370	500	395	2.400	3.800	3.600
Wedemark	100	290	140	-	-	-	2.580	4.150	3.040

NEUBAUMARKT PREISSPIEGEL 2019

Baugrundstücke
€/m²



häufigster
Wert

Reiheneigenheime
in 1.000 €



häufigster
Wert

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

	Baugrundstücke €/m ²			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Wegberg	130	220	160	200	280	230	1.900	2.500	2.100
Weiden in der Oberpfalz	160	310	220	315	355	350	2.300	3.300	3.000
Weil/Rhein	300	500	400	–	–	–	3.800	5.000	4.200
Weilheim/Oberbayern	550	800	610	560	715	650	3.800	4.650	4.250
Weimar	100	250	150	250	320	270	2.900	4.000	3.300
Weingarten	420	500	450	350	500	420	3.200	4.100	3.700
Weinheim	270	650	400	350	480	430	3.000	4.400	3.800
Weinstadt	500	700	600	420	480	450	4.200	4.500	4.300
Weißenfels	75	90	80	–	–	–	–	–	–
Weiterstadt	400	550	450	350	550	450	3.000	5.000	4.000
Werdau	40	120	90	–	–	–	–	–	–
Werder/Havel	55	160	90	200	250	230	2.005	3.210	2.205
Werl	85	155	120	–	–	–	2.320	2.630	2.490
Wermelskirchen	140	250	215	–	–	–	2.600	3.100	2.750
Werne	200	380	220	240	350	290	2.300	3.800	2.750
Wernigerode	120	250	140	170	220	200	2.600	3.400	3.000
Wertheim	140	200	180	200	240	220	2.000	2.600	2.300
Wesel	150	220	200	170	220	200	2.200	3.000	2.500
Wesseling	245	375	305	275	390	335	2.675	3.550	3.200
Westerstede	75	195	170	–	–	–	2.490	2.820	2.580
Westoverledingen	30	140	70	70	200	130	800	2.000	1.400
Wetter/Ruhr	220	285	245	–	–	–	2.800	3.000	2.900
Wetzlar	140	390	200	–	–	–	2.850	3.600	3.300
Weyhe	115	270	190	150	210	180	2.040	2.760	2.520
Wiehl	70	190	140	175	265	195	1.650	2.950	2.550
Wiesloch	480	650	560	370	510	440	3.300	4.500	3.800
Wilhelmshaven	90	195	115	160	220	200	2.110	3.650	2.570
Willich	210	385	290	255	330	310	2.650	3.550	3.150
Wilnsdorf	80	125	105	–	–	–	2.490	2.930	2.580
Winnenden	350	700	480	400	520	460	4.100	5.000	4.600
Winsen/Luhe	200	250	220	280	350	300	3.280	3.950	3.730
Wipperfürth	95	195	140	190	300	240	2.400	3.200	2.900
Wismar	120	240	200	150	210	180	2.500	3.800	3.200
Witten	170	320	240	200	290	250	2.700	3.100	2.950
Wittenberg	40	80	60	100	180	140	900	1.200	1.000
Wittmund	30	120	80	90	210	160	1.500	2.400	2.000
Wolfenbüttel	150	300	200	250	400	350	2.250	3.375	2.815
Worms	210	500	350	300	440	360	2.500	4.600	3.500
Wülfrath	240	350	285	260	320	300	2.800	3.150	2.900
Wunstorf	185	275	225	–	–	–	2.620	3.280	2.930
Würselen	210	310	265	200	275	230	2.300	2.800	2.500
Xanten	90	420	250	170	300	255	2.925	3.490	3.150
Zeit	20	85	35	–	–	–	–	–	–
Zerbst/Anhalt	30	50	35	–	–	–	–	–	–
Zirndorf	470	750	580	380	550	470	3.250	4.350	3.700
Zittau	20	50	35	–	–	–	–	–	–
Zülpich	90	175	135	210	360	300	2.125	2.900	2.575
Zweibrücken	60	160	90	–	–	–	2.000	2.400	2.000
Zwickau	80	170	120	180	250	215	2.000	2.700	2.300

Gemeinden im Umland der Großstädte und ausgewählte regionale Zentren

Abensberg	280	390	340				2.900	3.450	3.250
Ahrensfelde	70	300	175						
Alfeld/Leine	45	140	70				1.800	2.300	2.000

NEUBAUMARKT PREISSPIEGEL 2019

Baugrundstücke
€/m²



häufigster
Wert

Reiheneigenheime
in 1.000 €



häufigster
Wert

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

	Baugrundstücke €/m ²			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Altdorf bei Nürnberg	100	320	160	305	400	360	3.250	3.500	3.350
Altenberge	180	325	265	230	290	255	2.225	2.800	2.540
Altenstadt	110	240	220				2.950	3.340	2.990
Altötting	235	430	350				3.150	4.150	3.700
Alzey	165	215	185				2.000	2.910	2.720
Ammerbuch	240	350	310				2.000	2.600	2.400
Ascheberg	135	215	175	195	300	240	1.900	2.925	2.400
Asperg	600	800	750	550	670	590	4.800	6.000	5.400
Auerbach/Vogtland	30	85	50						
Bad Abbach				270	450	355	3.700	4.550	3.950
Bad Aibling	600	1.050	900				4.050	5.550	5.000
Bad Berleburg	20	100	80				2.700	3.500	3.100
Bad Camberg	250	350	280	270	380	330	2.600	3.800	2.800
Bad Doberan	100	150	120	165	210	195	2.200	2.900	2.700
Bad Driburg	90	150	130	200	240	230	2.200	2.400	2.300
Bad Dürkheim	280	500	400	300	390	360	3.300	4.900	4.000
Bad Dürrenheim	200	250	220	260	340	280	2.800	3.500	3.100
Bad Friedrichshall	290	360	330				3.000	3.400	3.200
Bad Iburg	195	250	215				2.680	3.000	2.950
Bad Krozingen	440	540	495				3.850	4.600	4.350
Bad Lippspringe	140	270	220	200	300	250	1.900	3.000	2.700
Bad Nenndorf	115	175	130				2.400	3.200	3.000
Bad Pyrmont	55	160	105				2.600	2.940	2.680
Bad Reichenhall	355	555	525				3.750	4.350	3.900
Bad Salzdetfurth	80	110	90						
Bad Sassendorf	130	200	180				3.200	3.500	3.400
Bad Schwartau	145	260	210	185	245	220	2.800	4.500	3.900
Bad Staffelstein	90	240	100				3.150	3.400	3.250
Bad Tölz	800	1.150	1.000				4.750	5.100	4.950
Bad Wörishofen	140	340	250				4.150	5.250	4.300
Bad Wünnenberg	50	120	100	120	200	160	850	1.900	1.400
Bannewitz	100	250	180	250	350	300	2.500	3.000	2.600
Bassum	70	120	90	140	190	150	1.730	1.930	1.830
Beelitz	70	100	75						
Belm	110	260	180	200	280	240	2.350	2.600	2.400
Bendorf	110	165	155				2.160	2.380	2.280
Bergneustadt	70	140	100	160	280	230	1.900	2.700	2.200
Billerbeck	110	190	155	200	265	235	2.150	2.900	2.600
Birkenfeld	200	350	270	240	330	320	2.500	3.200	2.900
Bissendorf	120	200	150	200	260	225	2.700	2.950	2.800
Bitburg	70	150	120				2.800	3.000	2.900
Blankenburg/Harz	45	65	50	80	200	120			
Blaubeuren	150	250	200				3.000	3.300	3.150
Blaustein	200	300	250	500	600	550	3.200	4.000	3.400
Bobingen	180	240	190	350	475	410	3.700	4.300	3.900
Bohmte	80	140	110	180	260	220	2.200	2.450	2.350
Boizenburg/Elbe	40	80	55						
Bönen	110	180	150	180	250	215	1.700	2.500	2.125
Borchen	70	180	150	150	225	180	1.400	2.200	2.000
Borna	75	105	80	170	230	195	1.500	2.000	1.600
Brakel	60	100	90	190	230	220	2.200	2.450	2.400
Braunfels	100	190	130				2.900	3.400	3.100
Brieselang	130	200	130	250	300	280	1.200	1.500	1.300
Brühl/Baden	450	600	500	360	470	410	3.350	3.900	3.500

NEUBAUMARKT PREISSPIEGEL 2019

Baugrundstücke
€/m²



häufigster
Wert

Reiheneigenheime
in 1.000 €



häufigster
Wert

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

	Baugrundstücke €/m ²			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Buchloe							3.750	4.250	4.100
Bückeberg	85	150	110				2.400	3.200	2.900
Burbach	60	90	80				2.700	2.900	2.800
Burghausen							3.300	3.600	3.550
Burglengenfeld	170	270	220	290	430	330	2.850	3.350	3.200
Burgstädt	35	65	45	130	180	150			
Burghthann	170	300	210	290	460	435	3.200	3.500	3.350
Burscheid	220	260	235	280	350	310	2.700	3.400	3.100
Cadolzburg	280	440	345	245	345	315	3.270	3.670	3.330
Cham	85	105	100				2.500	3.150	2.800
Coswig/Anhalt	20	35	25	80	120	100			
Crimmitschau	30	65	35	100	180	150			
Demmin	20	35	30						
Denkendorf	410	700	550	420	650	490	3.100	4.500	4.000
Dieburg	320	400	360	290	390	360	2.800	3.600	3.300
Diedorf	400	680	480				3.400	4.000	3.600
Dießen am Ammersee	610	800	780				3.000	5.950	3.200
Dingolfing	170	255	180				3.150	4.050	3.450
Dippoldiswalde	60	120	80	200	300	250	2.000	2.500	2.100
Donauwörth	150	320	300				3.200	4.150	3.250
Dorfen	220	470	390				4.000	4.200	4.100
Dossenheim	370	620	580	440	540	470	3.400	4.500	3.800
Drensteinfurt	170	250	190	210	270	250	2.600	3.000	2.800
Drochtersen	80	110	110						
Ebersberg	975	1.260	1.090	600	810	740	6.000	7.000	6.400
Eching	700	1.600	1.300				5.500	6.400	5.800
Eckental	270	675	450	320	580	450	3.300	3.500	3.450
Egelsbach	550	950	780				3.400	4.200	3.860
Eggenstein-Leopoldshafen	400	520	450	440	520	460	3.400	3.900	3.700
Eichenau	1.050	1.350	1.250	710	980	765			
Eilenburg	60	90	75						
Eltville am Rhein	800	1.200	1.000	500	650	500	4.000	6.500	4.800
Emsbüren	80	105	95	220	225	225	2.000	2.100	2.100
Engelskirchen	90	205	130	180	280	220	2.450	3.150	2.800
Enningen unter Achalm	200	350	320	420	500	450	4.000	4.200	4.100
Ennigerloh	100	140	130	230	270	250	2.500	2.900	2.700
Eppelborn	45	90	70				2.200	2.500	2.300
Eppelheim	520	720	620	400	520	435	3.400	4.000	3.600
Epstein	270	570	410	390	600	550	2.900	4.100	3.200
Erbach	200	250	230				3.200	3.600	3.300
Erkner	100	200	120	220	280	255	2.600	4.200	2.900
Erlensee	240	485	310	305	400	365	2.750	3.230	2.920
Eschwege	35	95	60				2.600	3.700	2.900
Feldkirchen-Westerham	570	900	790						
Feucht	200	310	255	350	490	390	3.200	4.100	3.600
Finstertal	25	45	35						
Flöha	45	55	50	120	180	150	1.300	1.800	1.400
Forst/Lausitz	20	45	30	140	150	145	1.300	1.500	1.300
Frankenberg/Sachsen	35	70	45	120	180	140	400	800	600
Fredersdorf-Vogelsdorf	130	180	150				2.940	3.180	3.040
Freiberg am Neckar	530	780	640	440	650	520	3.900	5.100	4.400
Freigericht	220	280	250				3.000	3.100	3.000
Freudenberg	60	120	90				2.550	3.190	2.700
Friedrichsthal	80	130	85						

NEUBAUMARKT PREISSPIEGEL 2019

Baugrundstücke
€/m²



häufigster
Wert

Reiheneigenheime
in 1.000 €



häufigster
Wert

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

	Baugrundstücke €/m ²			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Fuldatal	65	105	80				2.450	2.650	2.550
Gaimersheim	350	750	490	455	685	570	4.500	5.400	5.350
Gangelt	130	200	140	200	280	230	1.800	2.500	2.200
Gehrden	135	330	200				3.060	3.420	3.210
Geisenfeld	310	510	390				3.900	4.400	4.250
Gerlingen	610	940	740	490	720	610	4.100	6.000	5.100
Gilching	1.000	1.600	1.450	725	930	890	5.200	6.000	5.600
Gladenbach	65	105	95	225	285	255	2.100	2.900	2.450
Glienicke/Nordbahn	200	350	280	180	300	250	1.500	2.500	1.800
Gommern	35	50	40						
Graben-Neudorf	300	400	380	400	450	400	2.900	3.500	3.200
Gräfelting	1.650	2.350	2.100				7.750	10.250	8.500
Grafring bei München	680	1.000	770	510	690	660	5.500	6.200	5.800
Gröbenzell	1.050	1.350	1.300	715	975	810	6.400	6.500	6.450
Großenhain	60	120	100	200	300	250			
Groß-Zimmern	240	320	300	280	350	320	2.600	3.100	2.900
Grünwald	1.800	2.700	2.300	1.200	1.600	1.400	6.650	10.300	8.000
Guben	20	45	30	140	160	145	1.300	1.500	1.350
Hagen/Teutoburger Wald	125	180	140	170	220	200	2.350	2.690	2.470
Hagenow	45	100	75						
Haldensleben	50	90	60				1.850	1.930	1.900
Hallbergmoos	1.000	1.300	1.050				5.200	6.200	5.700
Harsefeld	120	160	140	230	300	260	2.700	3.200	2.900
Harsum	95	140	130				2.520	2.780	2.560
Hasbergen	125	190	170	185	230	200	2.165	2.235	2.200
Haselünne	45	160	100	110	190	150	2.450	2.600	2.500
Havixbeck	185	325	225	235	340	290	2.700	3.375	3.025
Heddesheim	350	550	450	350	490	420	3.200	4.000	3.600
Heidenau	65	140	95				2.260	2.430	2.305
Hemmingen	190	265	230				2.520	2.960	2.680
Herrsching am Ammersee	915	1.300	1.080	890	1.050	985	6.200	7.200	6.800
Herzebrock-Clarholz	125	125	125				1.875	1.875	1.875
Hessisch Lichtenau	35	90	55				2.400	3.200	2.700
Heusenstamm	360	690	495				3.840	4.200	3.970
Heusweiler	90	140	115	220	300	270	2.300	2.600	2.400
Hiddenhausen	105	160	130				2.000	2.290	2.150
Hille	50	100	70	100	135	110	1.650	2.350	1.825
Hilte/Teutoburger Wald	105	130	120	160	210	200	2.200	2.500	2.400
Hochheim am Main	270	570	415	440	730	490	2.950	4.150	3.300
Höchstadt an der Aisch	110	290	270				2.450	3.300	2.850
Hohe Börde	20	40	30						
Höhenkirchen-Siegertsbr.	1.195	1.640	1.420				6.700	7.550	7.300
Hohenstein-Ernstthal	60	90	75	180	220	200	2.000	2.500	2.200
Holzkirchen	600	1.050	780				5.650	6.650	6.100
Holzwickede	100	250	190	200	280	230	1.600	2.500	2.100
Hoppegarten	180	240	200				2.100	2.840	2.420
Horn-Bad Meinberg	60	100	90				2.430	2.900	2.700
Hövelhof	100	250	210	200	280	260	2.100	3.100	2.550
Hude/Oldenburg	60	165	145				2.220	2.700	2.310
Hünstetten							2.600	3.200	2.800
Illingen	60	150	80				2.300	2.700	2.350
Jever	50	100	60				2.430	2.680	2.620
Jork	100	200	160	190	320	270	2.450	3.350	3.050
Karlsbad	350	600	470	350	480	430	2.800	3.500	3.200

NEUBAUMARKT PREISSPIEGEL 2019

Baugrundstücke
€/m²



häufigster
Wert

Reiheneigenheime
in 1.000 €



häufigster
Wert

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

	Baugrundstücke €/m ²			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Kaufungen	85	150	130				2.740	3.010	2.790
Kelheim	155	300	170				3.300	3.800	3.500
Kernen im Remstal	560	750	650	450	580	530	3.800	4.900	4.500
Ketsch	480	580	500	340	440	390	3.300	4.000	3.600
Kirchhain	100	180	140	210	300	260	2.900	3.300	3.000
Kirchseeon	910	1.000	980	695	820	755			
Kissing							4.000	4.300	4.050
Kleinblittersdorf	115	150	135	240	330	295	2.300	2.850	2.500
Königstein im Taunus	600	1.250	850	535	905	715	4.000	6.500	5.000
Konz	145	240	175	250	300	280	2.550	2.920	2.750
Korb	600	900	700	430	590	510	3.700	4.900	4.500
Korntal-Münchingen	500	950	760	480	680	570	4.200	5.500	5.000
Kreuzau	110	190	170	220	300	250	2.500	3.200	2.800
Kriftel	310	800	510	440	790	490	3.900	4.500	4.300
Kronberg im Taunus	705	1.450	1.075				5.250	6.580	5.990
Kürten	170	250	205	190	290	240	2.300	2.900	2.500
Ladenburg	330	700	490	350	510	450	3.300	4.700	3.800
Lahnstein	140	230	170				2.500	3.690	3.030
Langenau	200	250	230				3.200	3.800	3.300
Langenselbold	145	285	195	365	420	380	2.670	3.030	2.830
Langenzenn	150	290	230	310	450	410	3.450	3.700	3.600
Langerwehe	120	195	150	200	270	250	2.200	2.800	2.600
Langwedel	80	130	120	150	210	180	1.750	2.200	2.100
Lauffen/Neckar	300	400	380	350	430	390	3.000	3.400	3.100
Lebach	70	145	100	200	250	220	2.000	2.400	2.100
Leingarten	140	300	250	330	450	390	3.000	3.700	3.500
Leutenbach	390	500	420	380	520	450	3.700	4.500	4.000
Lichtenau	40	100	60	170	190	185	1.500	1.900	1.700
Lilienthal	140	260	210	200	320	250	2.850	3.480	3.260
Linkenheim-Hochstetten	360	400	380				3.420	3.720	3.540
Lotte	105	215	160	220	300	250	2.400	3.250	2.950
Loxstedt	45	100	80	125	180	160	1.600	2.100	1.800
Ludwigslust	30	65	45						
Maisach	830	1.200	995	455	770	650	5.200	5.900	5.500
Malsch/Baden	270	420	340	320	460	360	3.000	4.000	3.500
Manching	590	800	680	490	600	575	3.800	4.550	4.200
Mandelbachtal	65	125	95						
Marbach am Neckar	480	850	690	460	680	570	4.100	5.500	5.000
Markgröningen	480	710	650	480	650	590	3.800	4.600	4.200
Markranstädt	90	160	130	180	260	220	1.600	3.000	2.000
Markt Schwaben	1.150	1.365	1.280	775	840	810	5.250	6.300	5.650
Marsberg	40	120	80	130	190	160	900	1.900	1.400
Maxhütte-Haidhof	160	250	200	275	380	340	2.650	3.400	2.900
Mayen	110	200	180	250	270	270	2.200	2.800	2.400
Merchweiler	80	130	120				2.300	2.600	2.400
Mering				360	600	530	4.600	4.900	4.750
Mettingen	60	180	115	200	280	250	2.400	3.400	3.000
Mindelheim							3.300	3.500	3.400
Mittweida	35	70	45	140	200	150	500	900	700
Möglingen	480	710	650	480	650	590	3.800	4.600	4.200
Monschau	45	90	80				2.150	2.400	2.250
Moosburg an der Isar	320	550	385	380	580	545	3.500	4.600	4.300
Mühlenbecker Land	80	200	100	120	200	160	800	1.500	1.000
Mühlthal	315	475	400				3.410	4.080	3.650

NEUBAUMARKT PREISSPIEGEL 2019

Baugrundstücke
€/m²



häufigster
Wert

Reiheneigenheime
in 1.000 €



häufigster
Wert

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

	Baugrundstücke €/m ²			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Mülsen	50	120	100	180	250	215			
Munster	30	105	50						
Mutterstadt							2.680	3.100	3.010
Nauen	45	80	60	150	220	180	2.590	2.830	2.670
Neckargemünd	280	510	330	320	400	350	3.000	3.900	3.100
Neu-Anspach	260	380	320				2.400	3.600	3.000
Neubiberg	1.600	2.150	1.850	700	1.000	900	5.300	7.500	7.000
Neuenhagen bei Berlin	180	240	220						
Neuenkirchen/Westfalen	130	235	170	170	225	190	2.000	2.800	2.350
Neuhausen a. d. Fildern	410	700	550	420	650	490	3.800	4.500	4.000
Neunkirchen-Seelscheid	140	220	180	175	270	195	2.475	3.050	2.875
Neustadt an der Donau	190	350	260				3.000	4.000	3.550
Neutraubling							3.300	4.500	4.000
Nideggen	80	145	140	200	270	240	2.200	2.800	2.600
Niedernhausen	355	410	400				3.360	3.710	3.550
Niederzier	110	160	150	210	260	250	2.200	2.600	2.500
Nieferr-Öschelbronn	250	350	300	210	400	330	2.200	3.000	2.600
Nohfelden	40	60	50						
Nörvenich	90	185	120	200	280	240	2.200	2.700	2.400
Nottuln	210	320	260	235	340	290	2.650	3.225	2.950
Nußloch	480	710	610	360	520	460	3.200	4.000	3.400
Oberasbach	410	940	720	380	500	465	3.500	4.000	3.800
Oberhaching	1.200	1.900	1.650	840	1.350	1.000	6.000	7.000	6.700
Oberkrämer	70	120	90	150	250	200	800	1.500	1.000
Ober-Ramstadt	205	315	265						
Oberschleißheim	900	1.250	1.050				5.000	7.000	6.000
Obersulm	250	300	290				3.200	3.500	3.300
Ochsenfurt	155	530	290				2.520	3.530	3.130
Ochtrup	140	260	175	165	220	185	1.900	2.600	2.350
Odenthal	245	320	280				3.000	3.800	3.400
Oebisfelde-Weferlingen	10	50	40						
Oerlinghausen	90	220	165				1.950	2.900	2.340
Oftersheim	480	620	520	360	520	430	3.200	4.000	3.400
Olfen	160	255	210	215	310	265	2.300	3.150	2.700
Oschersleben/Bode	30	65	50				1.000	1.500	1.200
Ostbevern	140	260	200	200	280	260	2.375	3.250	2.625
Ostrhauderfehn	40	100	60	70	130	100	700	2.200	1.800
Ottersberg	70	145	100	150	210	180	1.750	2.200	1.950
Ottweiler	70	140	120						
Oyten	85	200	150	150	240	200	1.930	3.080	2.530
Pattensen	100	210	165	180	300	240	2.040	3.160	2.600
Petersberg	130	210	175				3.160	3.700	3.530
Pfarrkirchen							2.550	2.950	2.700
Pfintzal	250	400	280	390	480	460	3.500	3.900	3.700
Pfullingen	250	500	400	420	500	450	4.000	4.500	4.100
Planegg							7.200	8.700	8.200
Plattling	150	205	180				2.500	3.200	2.900
Plochingen	350	600	400	400	700	430	3.800	4.800	4.000
Pocking	100	140	125				2.600	2.900	2.800
Poing							5.850	6.450	6.000
Prenzlau	65	90	70	115	140	125	1.100	1.600	1.300
Prien am Chiemsee	700	1.200	970	385	630	580	3.950	5.300	4.500
Püttlingen	85	135	115	220	300	270	2.300	2.600	2.400
Quierschied	80	130	95	195	280	240	2.000	2.400	2.200

NEUBAUMARKT PREISSPIEGEL 2019

Baugrundstücke
€/m²



häufigster
Wert

Reiheneigenheime
in 1.000 €



häufigster
Wert

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

	Baugrundstücke €/m ²			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Radeberg	50	145	110	120	180	150			
Raesfeld	150	250	200	210	260	240	2.300	2.700	2.600
Rahden	40	100	70	125	150	135	1.400	2.300	2.100
Rangsdorf	150	200	160						
Raunheim							2.850	3.000	2.940
Regenstauf	175	360	260						
Reichshof	75	135	100	170	225	195	1.300	2.100	1.850
Reinheim	240	350	300	260	350	320	2.500	3.200	2.900
Remagen	140	250	180	250	340	310	2.600	3.400	3.000
Remchingen	240	380	300	280	380	330	2.900	3.500	3.200
Remshalden	330	480	430	320	480	400	3.800	4.500	4.200
Renningen	480	850	650	480	650	530	4.000	4.800	4.300
Rhauderfehn	40	110	60	70	130	110	700	2.300	2.000
Ribnitz-Damgarten	15	100	70						
Riegelsberg	100	160	125	240	330	280	2.400	2.800	2.600
Ritterhude	105	190	150				1.850	2.900	2.350
Rodenbach	125	310	290	355	395	365	2.100	3.600	3.000
Rommerskirchen	180	300	250	200	320	290	1.900	3.100	2.300
Rosbach vor der Höhe							3.580	3.950	3.770
Rosengarten	200	330	240	220	340	300	2.725	3.950	3.600
Roßdorf	400	550	450	350	550	450	3.000	5.000	4.000
Röthenbach a. d. Pegnitz	160	300	230	330	405	355	3.900	4.450	4.300
Rüdersdorf bei Berlin	100	190	150						
Rutesheim	480	850	650	480	650	530	4.000	4.800	4.300
Salzatal	30	60	40						
Sandhausen	450	700	520	350	500	430	3.400	4.300	3.800
Sarstedt	105	175	115	245	290	250			
Sassenberg	130	210	160	200	260	240	2.250	3.000	2.435
Sassenburg	90	160	115				2.220	2.400	2.300
Schiffdorf	50	130	110	140	195	170	1.790	2.065	1.825
Schkeuditz	50	95	75	150	195	175	2.600	2.900	2.800
Schkopau	50	100	70	140	200	170	1.700	2.400	2.000
Schleiden	30	55	35	165	270	265	1.775	2.300	1.950
Schmalkalden	10	80	40				2.000	2.900	2.300
Schöneck	280	560	400				1.700	3.500	3.100
Schönefeld	65	200	80				2.715	3.150	2.860
Schöneiche bei Berlin	100	200	150	250	300	260	2.600	3.500	3.000
Schriesheim	350	650	500	350	490	440	3.300	4.500	3.800
Schrobenhausen	320	510	450				3.300	4.200	4.000
Schüttorf	75	200	90				1.990	2.400	2.230
Schwabmünchen				475	520	495	3.650	4.200	4.050
Schwalbach am Taunus	250	840	510	440	790	500	3.200	4.300	3.400
Schwalmtal	135	275	195	215	315	250	2.700	2.950	2.800
Schwieberdingen	390	750	600	490	650	600	3.300	5.500	5.000
Schwielowsee	70	110	90	130	160	150			
Seeheim-Jugenheim	400	600	550	400	600	500	3.000	5.500	4.000
Seesen	15	60	50						
Sendenhorst	145	195	185	200	255	240	2.450	2.900	2.700
Simmerath	55	125	105	180	190	185	2.100	2.650	2.425
Sömmerda	100	150	120	200	220	210	2.000	2.100	2.000
Spenge	80	135	115				1.750	2.620	2.130
Spiesen-Elversberg	80	160	90				2.300	2.600	2.400
St. Georgen i. Schwarzwald	80	150	120	260	310	270	2.600	3.800	2.900
Stadtbergen	450	800	630	525	635	580	4.800	5.500	5.000

NEUBAUMARKT PREISSPIEGEL 2019

Baugrundstücke
€/m²

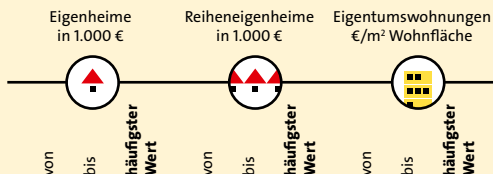
Reiheneigenheime
in 1.000 €

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



	Baugrundstücke €/m ²			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Stahnsdorf	175	290	225	200	260	240			
Stein	350	690	460	325	560	395	3.750	4.300	3.950
Steinbach/Taunus							4.000	4.900	4.350
Stelle	180	230	200	280	320	300	2.500	3.500	3.065
Straubenhardt	200	300	275	260	320	290	2.500	3.100	2.800
Sulzbach/Saar	80	130	110	180	260	230	1.900	2.300	2.100
Sulzbach-Rosenberg	110	295	195				2.100	2.700	2.350
Swisttal	190	300	235	250	500	375	2.550	3.250	3.025
Tamm	520	770	680	450	640	530	3.900	5.400	4.800
Taucha	140	180	160	200	320	240	1.600	2.700	2.100
Taufkirchen							7.000	8.900	7.700
Telgte	185	310	220	290	360	320	2.800	3.400	3.000
Teutschenthal	30	50	40						
Tostedt	120	190	150	200	300	270	2.415	3.600	2.960
Usingen	285	500	395				3.100	4.020	3.490
Vechelde	95	155	120				2.250	2.510	2.340
Vellmar	80	190	145				2.710	2.950	2.820
Velten	70	120	90	120	190	170	1.200	1.800	1.300
Vlotho	50	110	90						
Vöhringen	165	285	215				2.950	3.450	3.100
Wadgassen	90	170	110	200	250	230	2.200	2.700	2.400
Waldbronn	340	650	480	390	570	500	3.000	4.200	3.500
Wardenburg	85	225	140				2.760	2.970	2.880
Wassenberg	130	200	140	200	280	230	1.900	2.500	2.200
Weeze	90	160	145				1.700	2.400	1.900
Weil der Stadt	420	600	530				3.310	4.830	4.620
Weilerswist	160	285	220	255	415	360	2.325	3.350	3.000
Weinböhl	90	145	120	180	250	220	1.800	2.500	2.200
Weinsberg	400	600	450				3.300	3.700	3.500
Weißwasser/Oberlausitz	40	50	45						
Welver	115	130	125						
Wendelstein	290	510	480	370	535	480	3.330	4.010	3.440
Wenden	65	140	105	150	290	220	1.925	2.825	2.350
Wennigsen/Deister	95	180	125				3.000	3.460	3.200
Werlte	65	150	95	150	180	170	1.800	2.500	2.100
Werther/Westfalen	145	185	155	300	370	345	2.650	2.950	2.800
Westerkappeln	70	185	135	220	300	250	2.300	3.075	2.800
Wickede/Ruhr	90	120	105				2.400	2.400	2.400
Wiefelstede	50	260	135				2.490	2.860	2.530
Wiesmoor	40	100	70	180	250	210	2.000	2.700	2.300
Wildau	125	220	160				3.740	4.250	3.930
Wilkau-Haßlau	80	120	100	180	290	215	1.800	2.300	2.000
Wilsdruff	100	150	120	200	350	300	2.000	3.000	2.500
Windeck	55	130	90	165	245	200	1.860	2.900	2.425
Wittingen	30	50	45	200	300	270	1.150	2.250	1.650
Wolfratshausen	650	1.350	1.050	600	850	675	4.700	6.300	5.700
Wolnzach	350	650	510	485	550	495	3.300	4.700	4.000
Wurster Nordseeküste	40	90	65				2.570	3.310	2.660
Zossen	35	110	100						
Zschopau	40	85	65						

GEBRAUCHT- WOHNUNGS- MARKT PREISSPIEGEL 2019



Großstädte über 500.000 Einwohner

Berlin	275	685	430	295	600	395	2.850	5.150	3.850
Bremen	230	450	340	180	320	250	1.600	3.100	2.400
Dortmund	200	700	380	120	300	210	900	2.700	1.800
Dresden	290	500	380	240	310	280	1.300	2.500	1.750
Düsseldorf	350	2.500	800	280	1.200	400	1.850	5.500	3.000
Essen	200	980	500	140	700	260	830	3.200	1.490
Frankfurt am Main	600	1.200	800	450	850	650	2.500	10.000	5.500
Hamburg	200	1.900	550	190	700	350	1.800	14.500	4.500
Hannover	265	720	325	180	325	265	1.900	5.500	2.460
Köln	320	875	555	290	725	400	1.800	7.750	3.300
Leipzig	185	420	290	160	240	215	1.150	2.050	1.600
München	900	2.500	1.500	700	1.300	960	5.000	11.000	6.900
Nürnberg	390	1.000	600	370	650	510	2.500	5.000	3.600
Stuttgart	650	2.200	1.000	440	850	590	3.100	6.300	4.100

Großstädte mit 100.000 bis unter 500.000 Einwohner

Aachen	300	475	430	280	380	350	1.800	3.000	2.550
Augsburg	500	850	690	350	630	500	2.400	4.400	3.500
Bergisch Gladbach	235	655	435	195	435	330	1.275	3.225	2.125
Bielefeld	320	850	450	160	325	245	2.000	3.500	2.750
Bochum	350	600	480	240	350	300	1.200	2.200	1.500
Bonn	220	920	480	210	605	355	1.820	4.715	2.915
Bottrop	150	470	290	90	290	230	390	2.000	1.500
Braunschweig	180	550	360	130	360	240	1.125	3.040	2.250
Bremerhaven	90	330	200	100	200	160	380	2.400	1.200
Chemnitz	170	350	250	110	220	180	700	1.500	1.000
Cottbus	130	275	180	90	140	105	600	1.500	1.200
Darmstadt	300	700	500	300	500	400	2.500	4.000	3.000
Duisburg	200	595	250	130	250	180	570	2.000	1.010
Erfurt	250	400	300	220	350	250	1.300	3.000	2.200
Erlangen	500	900	650	300	615	450	2.350	4.750	3.400
Freiburg/Breisgau	450	1.200	860	330	600	465	2.400	4.800	3.390
Fürth	350	700	530	280	525	430	2.200	3.700	2.850
Gelsenkirchen	180	300	250	140	220	180	600	1.500	1.000
Göttingen	215	610	410	255	410	315	1.770	2.970	2.340
Hagen	205	525	310	185	260	240	775	1.450	1.150
Halle/Saale	110	300	170	90	200	130	1.050	2.600	1.500
Hamm	190	410	250	150	235	190	950	1.900	1.350
Heidelberg	490	2.000	840	340	700	440	2.400	7.000	3.800
Heilbronn	320	1.000	500	220	450	300	2.000	3.000	2.300
Herne	140	400	250	110	260	190	600	1.900	1.100
Hildesheim	150	500	240	80	195	150	1.000	2.575	1.700
Ingolstadt	450	890	630	365	630	490	3.100	4.900	4.000
Jena	330	850	400	210	330	250	1.800	3.500	2.500
Karlsruhe	400	900	600	300	500	400	2.000	3.800	2.600
Kassel	230	540	390	180	320	265	1.470	2.480	1.990
Kiel	280	550	390	200	360	265	2.000	4.200	2.500
Koblenz	250	600	370	240	360	305	1.930	3.060	2.410
Krefeld	220	640	375	195	335	265	940	2.065	1.425
Leverkusen	300	610	470	240	350	290	1.250	3.100	2.300

GEBRAUCHT- WOHNUNGS- MARKT

PREISSPIEGEL 2019

Eigenheime
in 1.000 €



Reiheneigenheime
in 1.000 €



Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



	Eigenheime in 1.000 €			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Lübeck	260	500	375	185	320	255	1.600	5.200	2.450
Ludwigshafen am Rhein	290	500	390	205	300	240	1.500	2.500	2.000
Magdeburg	150	340	220	100	180	130	600	1.800	1.000
Mainz	500	1.000	680	350	580	450	2.500	3.800	3.000
Mannheim	380	750	460	230	350	280	1.500	2.600	1.900
Moers	250	600	440	145	255	225	705	2.000	1.425
Mönchengladbach	265	550	365	150	285	215	800	2.225	1.650
Mülheim an der Ruhr	305	850	550	175	380	260	880	2.530	1.650
Münster	305	925	565	265	550	440	2.250	4.050	3.400
Neuss	265	690	420	205	440	325	850	4.000	2.100
Oberhausen	255	680	325	140	305	235	655	2.085	1.165
Offenbach am Main	365	690	530	355	500	430	2.310	3.600	2.850
Oldenburg/Oldenburg	220	405	290	140	255	210	1.990	3.010	2.350
Osnabrück	275	500	365	200	300	260	1.350	2.950	2.000
Paderborn	180	370	300	200	350	245	1.100	2.800	2.300
Pforzheim	300	550	350	250	330	300	1.300	2.000	1.800
Potsdam	330	570	460	225	315	260	2.160	4.170	2.980
Recklinghausen	180	600	250	110	290	215	950	2.000	1.300
Regensburg	500	1.100	850	375	710	550	3.000	5.050	3.750
Remscheid	200	625	350	140	325	250	995	2.195	1.300
Reutlingen	350	700	450	180	380	260	1.800	3.200	2.500
Rostock	250	420	350	240	300	280	1.400	3.000	2.300
Saarbrücken	220	350	280	170	260	200	1.200	1.900	1.550
Salzgitter	80	300	150	65	210	135	450	1.180	620
Siegen	110	230	190	110	150	130	800	1.600	1.400
Solingen	380	420	390	230	330	265	1.250	2.400	1.750
Trier	320	400	380	220	360	290	2.000	2.600	2.300
Ulm	480	850	650	320	550	470	2.500	4.200	3.250
Wiesbaden	800	1.800	1.200	400	600	500	2.800	4.500	3.500
Wolfsburg	280	470	335	235	340	290	1.730	2.680	2.130
Wuppertal	275	470	360	220	305	265	925	2.150	1.275
Würzburg	300	800	500	320	420	380	2.100	4.100	2.950

Klein- und Mittelstädte – Städte mit 20.000 bis unter 100.000 Einwohner

Aalen	250	400	330	160	250	230	1.200	2.900	2.100
Achern	215	505	340	–	–	–	1.970	2.600	2.370
Achim	235	470	305	185	270	220	1.560	2.400	1.890
Ahaus	190	400	280	180	280	230	1.500	2.100	1.800
Ahlen	175	320	260	135	210	185	1.250	1.800	1.500
Ahrensburg	250	680	460	250	420	340	2.000	4.400	3.100
Aichach	340	680	500	330	500	390	2.300	4.100	3.000
Albstadt	140	220	170	120	170	160	1.000	1.600	1.400
Alfter	210	550	360	190	325	280	2.100	2.950	2.400
Alsdorf	280	390	305	115	210	155	1.100	1.450	1.250
Altenburg	30	250	90	40	130	80	250	750	450
Amberg	300	650	450	220	340	260	1.400	2.950	2.250
Andernach	140	285	215	150	265	205	1.400	2.260	1.700
Annaberg-Buchholz	40	160	60	30	120	65	130	1.055	375
Ansbach	210	520	350	180	295	230	1.300	2.650	2.000
Apolda	180	250	200	150	220	200	800	1.400	1.000
Arnsberg	130	320	220	–	–	–	570	1.940	1.290
Arnstadt	150	200	180	120	150	150	600	1.500	800

GEBRAUCHT- WOHNUNGS- MARKT

PREISSPIEGEL 2019

Eigenheime
in 1.000 €



Reiheneigenheime
in 1.000 €



Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



	Eigenheime in 1.000 €			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Aschaffenburg	320	830	540	290	460	380	1.900	3.600	2.600
Aschersleben	120	200	150	75	150	115	500	950	650
Attendorf	135	295	220	135	220	180	1.000	2.100	1.500
Aurich	90	300	180	120	200	160	1.000	2.000	1.700
Backnang	340	560	420	270	400	330	1.600	2.900	2.400
Bad Harzburg	100	230	140	–	–	–	670	1.250	920
Bad Hersfeld	80	280	130	80	160	120	800	1.900	1.300
Bad Homburg v. d. Höhe	500	1.145	875	345	695	485	2.930	4.170	3.520
Bad Honnef	180	420	330	180	350	260	1.450	2.950	2.300
Bad Kissingen	200	450	300	165	240	200	1.150	2.600	1.800
Bad Kreuznach	250	340	320	100	260	195	1.480	2.470	1.950
Bad Mergentheim	280	450	350	210	290	250	1.700	2.200	1.850
Bad Nauheim	275	830	500	–	–	–	2.360	3.900	2.930
Bad Neuenahr-Ahrweiler	250	450	340	190	280	230	1.400	2.400	2.100
Bad Oeynhausen	125	265	170	100	215	150	800	1.750	1.250
Bad Oldesloe	125	470	290	165	260	210	1.250	2.600	2.100
Bad Rappenau	200	560	450	220	350	310	1.500	2.900	2.300
Bad Salzuflen	90	265	180	165	250	220	–	–	–
Bad Soden am Taunus	650	2.500	900	350	550	460	2.950	3.900	3.850
Bad Vilbel	325	1.200	865	400	630	510	3.210	4.300	3.700
Bad Waldsee	300	720	450	260	350	310	1.600	3.000	2.200
Bad Zwischenahn	190	390	245	160	210	180	1.150	1.920	1.480
Baden-Baden	420	810	560	290	340	310	2.000	3.700	3.100
Baesweiler	280	390	330	145	235	190	1.100	1.800	1.375
Balingen	240	450	320	110	230	180	1.400	2.600	2.100
Bamberg	300	660	460	250	430	385	1.900	4.050	2.700
Barsinghausen	100	300	240	70	300	150	1.000	2.000	1.300
Baunatal	200	470	300	220	295	260	1.740	2.460	2.160
Bautzen	130	320	190	120	220	175	800	1.200	1.000
Bayreuth	260	650	450	210	380	330	1.700	3.400	2.250
Beckum	160	360	250	160	250	190	1.000	1.500	1.200
Bedburg	280	280	280	110	390	225	1.200	2.400	1.750
Bensheim	400	750	530	330	420	380	2.300	3.400	3.000
Bergheim	270	270	270	145	355	235	1.200	3.000	2.300
Bergkamen	190	305	265	100	180	155	480	1.400	975
Bernau bei Berlin	205	320	270	125	250	240	550	2.510	1.330
Bernburg/Saale	65	180	90	45	95	65	400	900	525
Biberach/Riß	250	600	450	200	380	300	1.800	3.000	2.500
Bietigheim-Bissingen	410	1.100	710	320	600	460	1.800	3.900	3.100
Bingen/Rhein	190	450	320	190	255	245	1.250	2.250	1.830
Bitterfeld-Wolfen	90	210	100	40	90	70	250	1.000	700
Blankenfelde-Mahlow	180	490	250	150	180	170	1.050	1.580	1.250
Blieskastel	75	130	95	80	100	90	550	1.000	800
Böblingen	390	1.400	750	240	580	470	1.900	4.100	3.000
Bocholt	160	495	350	140	260	200	1.200	2.370	1.990
Borken	180	300	250	140	230	170	1.400	2.000	1.700
Bornheim	225	495	360	195	350	320	2.100	2.950	2.475
Bramsche	170	280	230	110	175	140	1.250	2.000	1.500
Brandenburg/Havel	130	250	190	70	130	90	1.000	1.300	1.100
Bretten	400	500	460	250	370	330	1.600	2.400	2.100
Brilon	140	350	200	80	160	130	1.000	1.500	1.300
Bruchköbel	260	460	400	270	350	320	2.320	2.860	2.690
Bruchsal	330	500	420	220	380	330	1.600	2.600	2.200
Brühl/Rheinland	220	525	380	165	385	315	1.450	3.650	2.450

GEBRAUCHT- WOHNUNGS- MARKT

PREISSPIEGEL 2019

Eigenheime
in 1.000 €



Reiheneigenheime
in 1.000 €



Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



	Eigenheime in 1.000 €			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Buchholz/Nordheide	275	500	380	205	300	255	2.220	3.100	2.610
Büdingen	140	405	255	-	-	-	1.440	2.350	1.850
Bühl	430	575	480	-	-	-	2.000	2.810	2.300
Bünde	90	230	180	-	-	-	700	1.550	1.240
Büren	75	220	160	70	150	110	600	1.600	900
Burg	100	160	130	75	100	85	685	895	735
Burgdorf	240	480	335	240	325	260	1.190	1.840	1.490
Burgwedel	260	540	395	195	340	270	1.840	2.340	2.040
Butzbach	240	600	360	-	-	-	1.740	2.540	2.250
Buxtehude	285	565	395	230	315	285	1.450	2.950	2.330
Calw	190	380	310	180	270	230	1.400	2.100	1.800
Castrop-Rauxel	195	325	255	80	220	165	650	1.550	1.150
Celle	300	500	330	90	200	160	1.200	2.500	1.700
Cloppenburg	150	285	255	165	195	180	1.620	2.460	2.080
Coburg	220	480	370	180	300	220	1.350	2.700	1.900
Coesfeld	160	410	270	135	250	205	1.070	2.800	1.750
Coswig	185	255	225	120	170	140	820	1.440	1.130
Crailsheim	300	450	370	200	330	270	1.500	2.400	1.900
Cuxhaven	125	360	180	115	230	165	1.200	3.500	2.250
Dachau	660	930	870	645	880	770	4.250	6.300	5.400
Datteln	160	310	225	95	250	145	700	1.400	1.080
Deggendorf	250	500	390	220	375	310	2.100	3.500	2.700
Delbrück	170	430	300	120	230	180	965	2.100	1.500
Delitzsch	140	265	195	95	170	135	650	1.100	860
Delmenhorst	120	305	185	140	220	180	1.170	1.840	1.500
Dessau-Roßlau	125	250	160	85	140	100	650	1.000	800
Detmold	150	600	300	125	220	175	850	2.000	1.800
Dietzenbach	290	420	355	350	475	380	1.510	2.920	2.110
Dillenburg	150	300	180	-	-	-	1.000	1.500	1.250
Dillingen/Saar	150	280	190	110	180	160	900	1.500	1.200
Dinslaken	280	500	400	200	280	240	1.000	2.300	2.000
Ditzingen	430	860	590	320	570	430	1.700	3.600	3.100
Döbeln	120	320	195	80	220	150	715	1.700	950
Donaueschingen	250	450	320	200	300	250	1.400	2.600	1.700
Dormagen	225	565	330	195	385	300	890	3.300	1.850
Dorsten	145	390	275	135	220	190	850	1.800	1.400
Dreieich	480	750	595	430	650	455	3.000	3.600	3.200
Duderstadt	55	200	175	-	-	-	760	1.390	1.260
Dülmen	200	475	325	150	255	220	1.105	2.450	1.700
Düren	200	350	260	130	210	170	1.000	2.200	1.500
Eberswalde	115	230	140	60	175	110	870	1.250	1.100
Eckernförde	250	500	380	140	320	290	1.800	4.800	3.350
Ehingen/Donau	250	450	350	190	400	310	1.370	2.850	2.050
Einbeck	145	240	180	60	100	80	820	1.100	960
Eisenach	150	400	250	100	200	150	1.000	1.800	1.400
Eisenhüttenstadt	90	145	115	90	130	115	750	1.250	1.000
Eisleben	45	150	80	40	85	40	250	700	400
Eislingen/Fils	250	650	360	210	340	250	1.500	2.500	2.000
Ellwangen/Jagst	160	300	260	175	270	225	1.100	2.800	2.000
Elmshorn	210	360	285	180	260	230	1.100	2.000	1.900
Elsdorf	200	390	295	115	280	210	1.000	2.000	1.600
Emden	140	325	225	90	200	160	900	2.000	1.500
Emmendingen	370	800	650	330	450	365	2.100	3.200	2.700
Emmerich am Rhein	145	310	250	100	180	140	800	1.620	1.160

**GEBRAUCHT-
WOHNUNGS-
MARKT**
PREISSPIEGEL 2019

Eigenheime
in 1.000 €

Reiheneigenheime
in 1.000 €

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



	Eigenheime in 1.000 €			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Emsdetten	190	325	285	160	230	190	1.535	2.100	1.750
Ennepetal	230	400	300	190	270	230	800	1.300	1.150
Eppingen	190	450	330	140	310	240	1.400	2.300	1.800
Erding	570	1.000	770	490	750	620	3.700	5.400	4.600
Erfstadt	160	450	265	110	395	260	975	3.300	1.825
Erkelenz	130	320	210	130	230	190	1.000	1.800	1.200
Erkrath	280	460	380	240	320	295	1.200	2.000	1.600
Eschborn	510	1.600	800	340	630	420	2.850	4.100	3.150
Eschweiler	190	280	255	190	235	205	1.200	1.525	1.375
Espelkamp	115	280	180	100	200	140	775	1.700	1.200
Esslingen/Neckar	400	1.200	600	270	500	370	2.000	4.000	3.000
Ettlingen	470	950	650	370	490	420	2.200	3.700	2.800
Euskirchen	120	525	265	120	325	200	1.250	2.350	1.950
Falkensee	290	650	400	280	365	300	1.700	2.500	2.000
Fellbach	420	520	480	350	500	450	2.700	4.000	3.300
Filderstadt	350	750	550	270	470	340	1.600	3.500	2.900
Flensburg	195	500	270	160	280	220	1.300	2.500	1.950
Flörsheim am Main	310	720	490	260	490	385	2.500	3.500	2.900
Forchheim	270	680	450	275	400	345	2.200	3.400	2.800
Frankenthal/Pfalz	290	420	330	190	290	270	1.200	1.800	1.700
Frankfurt/Oder	80	240	160	110	145	130	810	1.840	1.200
Frechen	320	520	415	185	485	345	1.300	4.000	3.200
Freiberg	150	400	250	150	250	200	900	1.500	1.200
Freising	600	990	850	520	735	630	3.700	5.500	4.700
Freital	250	500	350	200	300	250	1.000	2.000	1.400
Freudenstadt	170	350	270	120	250	185	1.100	2.000	1.500
Friedberg/Bayern	420	850	650	330	580	440	2.300	4.300	3.400
Friedberg/Hessen	350	695	555	260	420	380	1.900	3.500	2.670
Friedrichsdorf	365	730	520	285	620	430	2.400	3.670	3.000
Friedrichshafen	465	740	555	330	465	365	2.160	3.450	2.910
Friesoythe	165	320	210	-	-	-	1.020	1.730	1.270
Fröndenberg/Ruhr	170	300	220	130	210	180	600	1.450	1.000
Fulda	280	525	360	240	330	290	2.000	3.000	2.450
Fürstenfeldbruck	600	1.050	770	500	850	670	3.950	5.800	4.700
Fürstenwalde/Spree	165	260	200	160	250	190	1.250	1.810	1.530
Gaggenau	350	430	380	290	320	300	2.200	2.600	2.300
Ganderkesee	135	280	230	95	155	125	1.190	2.100	1.390
Garbsen	210	505	360	190	400	275	1.520	2.310	1.930
Gardelegen	60	250	180	40	110	85	400	1.000	850
Garmisch-Partenkirchen	650	1.400	1.050	520	820	700	3.200	5.750	4.400
Gauting	770	1.600	1.150	640	1.100	900	4.300	6.600	5.300
Geesthacht	180	360	260	150	220	210	1.100	2.200	1.700
Geestland	145	280	200	130	175	150	1.180	2.460	1.650
Geilenkirchen	130	300	200	130	230	190	1.000	1.800	1.200
Geislingen/Steige	150	390	280	140	290	210	1.000	1.900	1.500
Geldern	225	375	290	165	235	195	1.500	2.350	1.850
Gelnhausen	350	650	480	300	450	380	2.300	2.800	2.400
Georgsmarienhütte	180	350	270	115	230	190	835	2.810	1.490
Gera	95	295	190	75	180	100	480	1.000	730
Geretsried	600	950	750	570	700	650	3.150	4.850	3.750
Germering	580	1.100	820	520	920	685	3.900	6.100	4.900
Germersheim	280	460	360	210	335	285	1.100	2.350	1.900
Gersthofen	320	650	510	350	575	490	2.550	4.200	3.300
Geseke	130	250	195	120	185	140	850	1.525	1.225

GEBRAUCHT- WOHNUNGS- MARKT

PREISSPIEGEL 2019

Eigenheime
in 1.000 €



Reiheneigenheime
in 1.000 €



Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



	Eigenheime in 1.000 €			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Gevelsberg	210	385	285	155	275	230	875	1.850	1.525
Gießen	250	550	350	160	400	270	2.000	3.200	2.400
Gifhorn	320	530	380	205	320	275	1.600	2.200	2.000
Gladbeck	160	390	235	100	220	180	675	1.900	1.300
Glauchau	150	300	225	40	100	75	450	750	600
Goch	190	300	250	120	200	160	870	1.900	1.500
Göppingen	290	730	380	220	350	280	1.400	2.700	2.000
Görlitz	120	300	170	70	180	100	300	850	600
Goslar	130	275	165	70	150	115	460	1.100	690
Gotha	200	350	260	160	250	210	850	1.500	1.200
Greifswald	180	320	230	150	195	170	1.200	1.900	1.400
Greven	210	450	320	190	275	215	1.495	2.450	2.025
Grevenbroich	165	530	345	185	370	295	590	2.975	1.925
Griesheim	250	600	450	250	450	400	2.200	4.000	2.800
Grimma	120	150	130	100	220	140	400	1.010	600
Gronau/Westfalen	150	335	245	110	205	185	1.000	1.700	1.400
Groß-Gerau	260	475	350	305	410	315	1.800	2.500	2.100
Groß-Umstadt	300	500	400	250	350	300	1.800	2.500	2.200
Gummersbach	130	310	190	90	200	160	750	2.350	1.400
Günzburg	250	650	410	200	330	300	1.700	2.850	2.250
Güstrow	150	250	180	140	170	150	700	1.400	1.000
Gütersloh	200	350	320	150	240	220	1.200	2.200	1.850
Haan	350	660	500	240	505	330	1.000	2.750	2.050
Haar	860	1.250	970	620	870	760	4.500	6.900	5.700
Halberstadt	130	170	150	100	150	120	800	1.200	900
Halle/Westfalen	245	350	285	140	230	190	1.300	2.300	1.950
Haltern am See	205	460	330	155	300	215	1.235	2.450	1.950
Hameln	95	290	160	90	175	130	315	1.810	540
Hamminkeln	300	450	400	150	250	180	1.200	2.000	1.800
Hanau	280	570	360	255	390	300	1.900	3.130	2.330
Hannoversch Münden	145	310	210	80	190	165	760	1.520	1.010
Haren/Ems	80	220	180	90	170	125	1.000	1.700	1.450
Harsewinkel	190	270	220	130	185	175	810	1.150	1.000
Haßloch	240	385	320	220	330	290	1.850	3.030	2.440
Hattersheim am Main	510	1.600	720	330	610	420	2.850	4.100	3.200
Hattingen	265	435	320	180	265	245	830	2.260	1.550
Heide	100	360	160	80	200	140	800	1.900	1.400
Heidenheim/Brenz	180	300	240	130	250	200	1.100	2.500	1.900
Heiligenhaus	260	410	350	195	300	270	950	1.900	1.350
Heinsberg	130	330	210	130	240	190	1.000	2.100	1.300
Helmstedt	120	285	190	60	145	100	580	1.340	770
Hemer	130	300	210	110	195	160	700	1.400	1.050
Hennef/Sieg	135	510	330	200	345	285	1.400	2.850	2.250
Hennigsdorf	180	280	250	130	190	160	1.000	1.600	1.400
Henstedt-Ulzburg	260	500	340	180	270	240	1.800	3.000	2.200
Heppenheim/Bergstraße	320	625	400	250	420	345	1.580	2.370	2.050
Herborn	180	350	250	-	-	-	1.500	2.000	1.750
Herdecke	225	465	350	155	245	215	1.050	2.250	1.500
Herford	90	320	180	100	205	175	820	1.810	1.350
Herrenberg	380	1.300	780	240	570	460	1.900	4.100	2.800
Herten	180	350	260	120	290	190	980	1.600	1.200
Herzogenaurach	300	680	475	280	490	390	2.300	3.900	3.000
Herzogenrath	220	430	300	170	270	215	1.300	1.900	1.525
Hilden	350	650	450	300	450	350	1.300	2.800	2.200

GEBRAUCHT- WOHNUNGS- MARKT

PREISSPIEGEL 2019

Eigenheime
in 1.000 €



Reiheneigenheime
in 1.000 €



Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



	Eigenheime in 1.000 €			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Hockenheim	300	650	390	260	390	300	1.600	3.000	2.200
Hof	120	330	200	100	240	145	600	1.600	1.050
Hofheim am Taunus	680	2.200	760	430	710	460	3.200	5.700	3.800
Hohen Neuendorf	200	275	240	130	180	150	910	1.300	1.170
Holzwinden	70	190	130	55	120	105	740	1.000	830
Homburg	105	220	155	100	165	135	600	1.500	1.200
Horb/Neckar	100	400	220	110	270	190	950	2.000	1.500
Hörstel	120	335	210	80	220	140	850	2.250	1.675
Höxter	140	280	180	100	180	140	850	1.800	1.200
Hoyerswerda	120	220	150	60	120	100	600	1.000	800
Hückelhoven	130	300	200	120	210	160	900	2.000	1.200
Hürth	240	620	440	195	450	340	1.575	3.700	2.650
Husum	180	400	260	120	250	190	1.400	2.500	1.800
Ibbenbüren	125	445	250	160	160	160	1.000	2.400	1.750
Idar-Oberstein	70	200	125	50	75	55	750	1.250	1.000
Ilmenau	420	730	575	380	440	400	2.200	3.080	2.590
Ilmenau	150	250	230	130	190	180	900	1.800	1.100
Ingelheim/Rhein	350	550	430	-	-	-	2.150	3.400	2.550
Iserlohn	180	350	250	110	250	180	700	1.700	1.100
Isernhagen	355	675	470	240	430	335	1.800	2.580	2.180
Itzehoe	120	320	200	80	200	140	700	1.900	1.050
Jüchen	145	390	290	165	310	260	590	2.175	1.425
Jülich	140	370	260	120	250	210	950	1.800	1.550
Kaarst	285	625	420	225	415	315	950	4.050	2.250
Kaiserslautern	250	360	290	180	325	250	1.300	3.000	1.800
Kaltenkirchen	210	400	310	190	250	230	1.400	2.500	2.100
Kamen	205	350	270	170	230	175	810	1.600	1.000
Kamp-Lintfort	170	375	280	125	255	175	745	1.300	970
Karben	270	720	500	305	360	335	2.140	2.890	2.430
Karlsfeld	700	890	790	575	800	710	4.200	6.500	5.400
Kaufbeuren	290	550	400	225	365	300	1.600	2.800	2.100
Kehl	245	480	380	200	340	260	2.060	2.810	2.340
Kelkheim/Taunus	510	1.600	750	340	620	450	2.900	4.100	3.300
Kempen	230	550	400	200	355	265	1.200	3.275	1.950
Kempten/Allgäu	320	480	480	280	480	400	2.100	3.550	2.800
Kerpen	270	370	305	125	450	255	1.300	3.000	1.800
Kevelaer	220	300	280	150	200	190	870	1.900	1.500
Kirchheim/Teck	460	1.200	570	240	480	380	1.500	3.400	2.600
Kitzingen	210	425	300	225	315	280	1.500	2.700	1.900
Kleinmachnow	310	715	435	220	360	340	1.925	3.440	2.750
Kleve	150	410	240	110	220	180	1.000	2.100	1.600
Königs Wusterhausen	80	180	145	180	250	210	805	1.205	905
Königsbrunn	400	680	500	380	520	485	2.600	3.900	3.150
Königswinter	175	675	370	190	375	295	1.150	2.850	1.900
Konstanz	700	1.500	800	540	760	680	3.900	5.600	4.900
Korbach	150	280	240	100	200	140	800	1.800	1.200
Kornwestheim	430	850	650	330	600	420	1.800	4.300	3.200
Korschenbroich	240	470	360	215	380	300	1.015	2.950	1.975
Köthen/Anhalt	170	270	220	130	180	150	400	800	600
Kreuztal	130	260	135	150	170	155	1.350	2.100	1.500
Kulmbach	140	400	215	120	250	190	1.200	2.100	1.500
Laatzen	235	390	305	140	225	210	1.500	2.250	1.850
Lage	110	320	240	120	250	180	750	1.550	1.100
Lahr/Schwarzwald	220	465	325	230	395	320	1.300	2.650	2.150

**GEBRAUCHT-
WOHNUNGS-
MARKT**
PREISSPIEGEL 2019

Eigenheime
in 1.000 €

Reiheneigenheime
in 1.000 €

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

häufigster
Wert

häufigster
Wert

von

bis

von

bis

von

bis

	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Landau/Pfalz	300	540	420	230	380	320	2.000	2.700	2.000
Landsberg am Lech	380	820	600	350	680	540	3.050	4.900	4.000
Landshut	400	800	575	345	575	480	2.650	4.500	3.600
Langen/Hessen	420	700	655	350	600	390	2.700	3.700	3.300
Langenfeld/Rheinland	390	750	620	250	490	390	1.700	3.400	2.500
Langenhagen	270	455	340	235	470	295	1.800	3.000	2.160
Lauf an der Pregnitz	270	600	410	240	440	370	1.800	3.350	2.400
Leer/Ostfriesland	60	350	200	70	150	120	1.300	2.600	2.000
Lehrte	200	310	265	165	315	250	1.230	1.940	1.600
Leichlingen/Rheinland	230	490	390	200	320	280	1.600	2.800	2.200
Leimen	380	800	470	250	390	330	1.900	3.200	2.200
Leinfelden-Echterdingen	350	1.000	600	300	550	390	1.800	3.900	2.900
Lemgo	165	350	230	110	230	155	890	2.150	1.750
Lengerich	100	385	230	80	220	140	875	2.250	1.650
Lennestadt	85	190	120	80	160	120	865	1.270	1.070
Leonberg	390	1.280	800	280	550	450	2.000	4.100	2.500
Leutkirch im Allgäu	270	440	350	180	260	230	1.300	2.000	1.700
Lichtenfels/Oberfranken	140	325	225	145	320	220	1.300	2.000	1.600
Limbach-Oberfrohna	140	270	200	80	140	110	500	1.200	900
Limburg an der Lahn	250	480	340	220	350	260	1.700	2.500	2.000
Lindau/Bodensee	600	1.050	710	420	680	530	2.750	4.750	3.600
Lindlar	130	430	250	115	260	220	1.050	2.225	1.625
Lingen/Ems	90	465	250	145	160	160	1.000	2.800	1.700
Lippstadt	175	315	240	125	220	180	1.050	2.000	1.600
Lohmar	170	510	325	160	345	245	1.240	2.750	2.000
Löhne	60	235	135	75	165	130	880	1.450	1.150
Löhne/Oldenburg	210	445	270	165	210	190	1.590	2.310	1.780
Lörrach	500	1.200	700	370	450	420	3.000	3.700	3.200
Lübbecke	130	285	210	100	200	150	825	1.950	1.400
Luckenwalde	120	230	180	100	170	150	700	1.400	1.000
Lüdenscheid	155	295	225	140	240	195	925	2.000	1.250
Lüdinghausen	185	435	295	145	270	215	980	2.200	1.650
Ludwigsburg	500	1.100	740	330	650	480	2.000	4.600	3.200
Ludwigsfelde	250	500	320	220	320	280	1.250	1.875	1.600
Lüneburg	300	600	380	250	300	280	1.800	3.500	3.000
Lünen	245	385	355	140	255	205	1.100	2.000	1.600
Maintal	450	600	500	380	500	390	2.500	3.500	3.000
Marburg	300	450	400	250	320	290	2.300	3.000	2.800
Markkleeberg	380	850	480	290	420	370	1.600	2.600	2.200
Marl	135	360	240	75	240	180	825	2.100	1.450
Meckernich	110	325	195	100	250	160	1.175	2.125	1.850
Meckenheim	210	465	335	165	335	265	1.525	2.850	2.700
Meerbusch	290	3.775	800	230	795	415	1.200	4.900	2.650
Meinerzhagen	215	315	260	140	180	160	735	1.360	1.050
Meiningen	40	350	150	55	150	110	950	1.400	1.000
Meißen	145	205	180	120	170	140	805	1.410	1.110
Melle	185	360	215	95	165	135	960	2.170	1.330
Memmingen	295	650	425	295	430	350	1.900	3.100	2.650
Menden/Sauerland	130	325	210	115	210	170	650	1.500	1.075
Meppen/Ems	100	250	195	90	190	150	1.000	1.800	1.550
Merseburg	100	300	180	70	180	110	450	1.500	850
Merzig	130	240	200	120	180	140	1.000	2.000	1.800
Meschede	70	340	230	70	180	140	800	2.200	1.550
Mettmann	290	520	450	230	360	300	1.000	2.100	1.600

**GEBRAUCHT-
WOHNUNGS-
MARKT**
PREISSPIEGEL 2019

Eigenheime
in 1.000 €

Reiheneigenheime
in 1.000 €

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



	Eigenheime in 1.000 €			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Metzingen	450	800	540	250	550	375	1.850	3.600	2.650
Minden	130	300	215	90	170	130	875	1.950	1.250
Monheim/Rhein	350	600	450	300	400	350	1.400	3.000	2.000
Moormerland	60	220	150	60	140	100	1.000	1.800	1.200
Mosbach	180	440	260	150	300	220	1.000	2.000	1.700
Mühlacker	260	400	350	180	330	270	1.300	2.400	2.200
Mühlendorf am Inn	290	730	410	230	420	320	2.050	3.350	2.700
Mühlhausen/Thüringen	130	190	150	90	150	130	700	900	700
Mühlheim am Main	385	505	460	220	350	300	1.550	2.980	2.500
Nagold	250	570	370	170	340	280	1.300	2.500	1.800
Naumburg/Saale	130	220	150	110	145	125	600	1.200	900
Neckarsulm	310	750	500	260	450	380	2.000	2.800	2.400
Netphen	110	235	150	–	–	–	1.000	1.500	1.385
Nettetal	165	435	295	115	235	205	750	2.150	1.700
Neu Wulmstorf	325	495	400	190	320	245	1.900	2.640	2.230
Neubrandenburg	200	300	230	140	250	200	1.000	1.600	1.300
Neuburg an der Donau	270	580	440	295	490	410	2.000	3.100	2.500
Neufahrn bei Freising	500	775	635	460	750	685	3.800	5.400	4.500
Neu-Isenburg	600	1.000	750	355	605	495	2.280	3.130	2.600
Neukirchen-Vluyn	190	455	310	145	235	195	705	2.000	1.425
Neumarkt i. d. Oberpfalz	290	550	405	250	410	330	1.950	3.550	2.600
Neumünster	150	360	240	105	200	180	1.100	2.000	1.700
Neunkirchen/Saar	70	280	140	50	150	100	500	1.200	1.000
Neuruppin	150	265	180	100	150	130	700	1.290	1.100
Neusäß	385	880	490	340	540	430	2.800	4.100	3.350
Neustadt am Rübenberge	200	390	280	160	290	210	1.310	2.050	1.650
Neustadt/Weinstraße	235	620	450	250	385	340	1.570	3.240	2.510
Neustrelitz	180	280	220	150	185	160	700	1.200	1.100
Neu-Ulm	375	780	550	320	490	375	2.200	3.800	2.950
Neuwied	180	350	250	90	280	190	1.100	2.000	1.500
Nidderau	135	530	420	165	545	475	2.090	3.510	2.800
Niederkassel	245	475	375	280	390	310	1.500	2.700	2.150
Nienburg/Weser	75	300	180	80	170	120	800	1.700	1.200
Norden	100	300	190	130	210	175	1.200	2.700	2.200
Nordenham	90	260	140	70	130	90	780	1.440	1.110
Norderstedt	350	600	460	270	430	300	2.000	3.000	2.800
Nordhausen	55	95	85	55	195	140	950	1.360	1.100
Nordhorn	170	320	240	115	240	150	1.130	2.010	1.490
Northeim	90	240	155	50	180	150	720	1.090	850
Nürtingen	370	700	480	260	400	340	1.600	3.300	2.600
Obertshausen	330	790	500	310	420	395	1.970	3.130	2.420
Oberursel/Taunus	425	660	530	305	545	440	2.940	4.170	3.570
Oelde	140	475	250	110	200	165	900	1.600	1.450
Oer-Erkenschwick	175	385	300	100	245	180	615	1.425	1.080
Offenburg	320	575	380	190	320	240	2.000	3.200	2.450
Öhringen	250	600	400	190	380	260	1.400	2.700	2.200
Olching	580	930	750	550	735	685	3.950	5.700	4.650
Olpe	130	365	245	115	245	175	1.100	2.525	1.695
Orianienburg	170	250	200	120	160	150	1.000	1.600	1.400
Osterholz-Scharmbeck	130	285	195	105	200	145	840	1.750	1.130
Osterode am Harz	65	170	120	50	130	90	400	1.200	800
Ostfildern	350	1.000	480	220	500	360	1.900	3.900	3.000
Ottobrunn	650	1.400	1.000	580	1.100	880	4.650	6.250	5.400
Overath	185	505	330	125	330	225	1.050	2.600	1.800

GEBRAUCHT- WOHNUNGS- MARKT

PREISSPIEGEL 2019

Eigenheime
in 1.000 €



Reiheneigenheime
in 1.000 €



Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



	Eigenheime in 1.000 €			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Panketal	225	400	300	190	240	225	600	2.230	1.640
Papenburg/Ems	120	300	220	120	160	150	900	1.900	1.500
Passau	270	530	360	220	395	320	1.700	3.000	2.150
Peine	85	300	195	75	160	120	600	1.380	1.070
Petershagen/Weser	90	240	175	80	165	120	775	1.600	1.150
Pfaffenhofen an der Ilm	450	860	580	370	610	465	2.800	4.500	3.600
Pfungstadt	250	600	400	250	450	400	2.000	4.000	2.800
Pinneberg	270	580	430	220	320	310	1.700	3.400	2.700
Pirmasens	80	260	125	75	210	135	315	780	525
Pirna	190	250	230	100	200	160	700	1.000	800
Plauen	160	320	190	80	220	140	550	800	650
Plettenberg	130	290	200	100	160	130	800	1.250	1.000
Porta Westfalica	80	250	150	80	125	100	700	1.500	900
Puchheim	550	860	750	530	750	625	4.150	5.600	4.850
Pulheim	310	550	420	180	525	340	1.600	4.000	3.200
Quedlinburg	110	200	150	100	160	130	800	1.000	800
Quickborn	260	520	370	210	320	310	1.600	3.000	2.400
Radebeul	265	370	315	150	275	220	970	2.425	1.745
Radevormwald	190	390	270	170	265	230	1.100	2.150	1.810
Radolfzell/Bodensee	600	1.080	700	400	580	500	2.500	4.000	3.300
Rastatt	310	430	380	260	320	300	2.000	2.600	2.300
Rastede	145	265	195	–	–	–	1.190	2.740	1.930
Rathenow	100	200	160	100	150	140	600	1.200	1.000
Ratingen	345	770	500	260	410	360	1.250	3.600	2.525
Ravensburg	500	900	650	280	400	360	2.000	3.500	2.700
Rees	180	360	265	100	195	155	900	1.440	1.200
Reichenbach/Vogtland	140	160	150	60	80	70	750	1.000	900
Reinbek	230	570	410	220	370	320	1.600	3.800	2.800
Remseck/Neckar	360	780	570	300	530	400	1.600	3.700	2.700
Rendsburg	150	300	190	80	150	110	700	1.400	1.100
Rheda-Wiedenbrück	220	405	350	190	290	250	1.500	2.100	1.900
Rheinbach	185	495	340	195	400	300	1.550	2.750	2.350
Rheinberg	195	440	300	140	310	250	1.095	2.125	1.740
Rheine	110	385	220	110	180	130	775	2.200	1.450
Rheinfelden/Baden	430	650	530	320	390	370	2.400	3.200	3.000
Rheinstetten	300	600	420	260	400	330	1.800	2.900	2.400
Riesa	90	155	120	60	110	80	510	820	615
Rinteln	110	220	180	70	120	90	600	1.200	750
Rödermark	300	500	400	260	360	330	1.700	2.600	2.200
Rodgau	350	575	500	325	475	450	2.700	3.200	2.800
Ronnenberg	210	340	270	190	285	230	1.570	2.560	1.870
Rosenheim	500	900	680	420	580	495	3.200	5.000	3.900
Rösrath	235	605	390	190	400	285	1.275	2.925	2.050
Rotenburg/Wümme	120	340	205	80	185	130	1.160	2.570	1.660
Roth	300	495	365	235	380	320	1.750	3.200	2.250
Rottenburg/Neckar	315	475	400	210	310	260	1.980	3.110	2.600
Rottweil	190	450	330	160	340	270	1.300	2.700	2.300
Rudolstadt	80	300	160	–	–	–	1.000	1.200	1.000
Rüsselsheim	230	440	320	330	385	360	1.750	2.710	2.100
Saalfeld/Saale	110	270	200	–	–	–	1.000	2.000	1.200
Saarlouis	210	430	310	180	280	210	1.600	2.200	1.700
Salzkotten	160	310	255	130	240	200	1.000	1.700	1.450
Salzwedel	100	250	180	40	130	85	700	1.100	950
Sangerhausen	90	150	135	30	150	80	400	850	600

**GEBRAUCHT-
WOHNUNGS-
MARKT**
PREISSPIEGEL 2019

Eigenheime
in 1.000 €

Reiheneigenheime
in 1.000 €

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



	Eigenheime in 1.000 €			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Sankt Augustin	225	520	390	280	355	300	1.150	2.600	1.900
Schifferstadt	230	500	350	–	–	–	1.300	2.500	2.100
Schleswig	150	315	220	100	250	180	1.000	2.500	1.450
Schloß Holte-Stukenbrock	205	305	250	–	–	–	1.420	2.110	1.590
Schmallenberg	100	300	200	90	220	190	900	1.500	1.200
Schönebeck/Elbe	75	160	115	75	130	95	400	1.100	750
Schorndorf	350	680	480	–	–	–	1.550	3.320	2.730
Schortens	135	240	180	110	160	140	610	1.100	820
Schramberg	85	275	170	–	–	–	1.000	1.720	1.330
Schwabach	280	580	415	270	460	370	1.950	3.500	2.600
Schwäbisch Gmünd	220	400	340	210	275	230	1.100	2.700	2.000
Schwäbisch Hall	330	500	400	220	350	290	1.800	2.500	2.100
Schwandorf	210	370	320	200	320	240	1.600	2.600	1.950
Schwanewede	130	260	210	110	190	165	890	1.620	1.280
Schwedt/Oder	150	240	195	100	160	150	1.000	1.800	1.500
Schweinfurt	220	530	370	195	380	280	1.400	2.650	1.950
Schwelm	250	500	350	210	350	280	1.000	1.800	1.500
Schwerin	250	450	350	200	250	235	1.250	2.000	1.875
Schwerte	160	450	285	155	235	190	1.050	1.750	1.420
Schwetzingen	360	800	560	320	500	390	1.900	3.400	2.400
Seelze	165	400	265	180	380	240	1.420	2.240	1.750
Seevetal	300	570	420	230	320	280	1.810	2.580	2.130
Sehnde	170	300	240	140	265	180	910	1.960	1.220
Seligenstadt	350	600	520	325	495	460	2.750	3.300	2.850
Selm	245	350	320	120	225	195	500	2.000	1.600
Senden/Bayern	300	480	370	240	435	330	1.800	3.300	2.450
Senden/Westfalen	180	435	300	145	270	220	915	2.275	1.575
Senftenberg	50	250	110	40	120	60	500	1.500	1.000
Siegburg	210	605	370	210	430	300	1.450	3.600	2.350
Sindelfingen	390	1.340	780	270	580	460	1.900	4.100	2.900
Singen/Hohentwiel	390	660	530	340	450	400	1.800	2.800	2.400
Sinsheim	200	540	430	200	360	320	1.300	2.700	2.200
Soest	250	450	360	140	225	190	1.400	2.200	2.000
Soltau	160	300	215	85	150	125	1.000	1.740	1.300
Sondershausen	60	200	120	50	120	75	400	1.100	800
Sonneberg	80	230	170	–	–	–	800	1.200	900
Sonthofen	430	620	470	290	505	400	2.350	3.850	2.950
Speyer	295	650	430	270	420	370	1.500	3.000	2.400
Spremberg	80	190	130	60	125	75	400	1.000	700
Springe	145	420	230	110	180	145	980	1.780	1.250
Sprockhövel	250	450	320	200	350	240	1.250	2.100	1.600
St. Ingbert	110	210	150	90	135	120	600	1.300	1.100
St. Wendel	150	350	230	120	230	170	1.200	1.900	1.750
Stade	180	420	290	165	250	195	1.350	2.430	1.880
Stadtallendorf	160	360	210	140	250	190	1.000	2.500	2.000
Stadthagen	130	260	170	40	110	85	760	1.270	1.090
Stadtlohn	180	380	250	160	240	225	1.500	1.800	1.600
Starnberg	690	1.700	1.300	670	1.150	920	4.000	6.900	5.850
Staufurt	50	150	100	50	100	80	250	750	550
Steinfurt	160	335	240	135	200	175	1.115	1.750	1.390
Steinhagen	230	335	270	135	230	180	1.200	2.150	1.850
Stendal	150	180	165	80	120	100	980	1.175	1.080
Stolberg/Rheinland	200	290	270	195	260	235	1.200	1.550	1.400
Stralsund	180	320	250	150	180	170	1.000	2.300	1.800

**GEBRAUCHT-
WOHNUNGS-
MARKT**
PREISSPIEGEL 2019

Eigenheime
in 1.000 €

Reiheneigenheime
in 1.000 €

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

häufigster
Wert

häufigster
Wert

von

bis

von

bis

von

bis

	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Straubing	240	450	345	230	390	320	2.000	3.050	2.400
Strausberg	220	400	260	180	220	200	1.200	1.500	1.300
Stuhr	165	415	285	105	205	165	970	2.140	1.590
Stutensee	430	570	490	280	450	390	1.800	2.800	2.400
Suhl	40	380	190	20	180	110	800	1.200	1.000
Sundern/Sauerland	140	275	185	90	140	140	530	1.270	950
Syke	145	420	215	95	155	135	910	1.520	1.390
Taunusstein	400	1.000	600	350	500	480	2.000	4.000	3.000
Teltow	240	430	315	180	280	240	1.375	1.925	1.650
Tönisvorst	230	590	390	210	285	250	1.620	2.980	2.340
Torgau	85	220	120	65	130	95	400	700	650
Traunreut	250	480	440	250	440	395	2.000	3.100	2.500
Traunstein	500	795	640	–	–	–	2.350	3.950	3.100
Troisdorf	210	530	360	280	375	285	1.150	2.750	2.200
Tübingen	480	620	560	350	460	390	2.500	4.000	3.700
Tuttlingen	230	410	320	130	240	200	1.100	2.500	1.700
Übach-Palenberg	130	300	200	120	210	160	900	1.900	1.300
Überlingen	400	1.040	720	370	650	495	2.300	5.240	3.860
Uelzen	135	260	190	85	155	135	1.065	1.800	1.250
Uetze	170	320	230	100	180	150	1.240	1.780	1.400
Unna	175	380	320	180	250	230	1.000	2.400	1.550
Unterhaching	775	1.200	930	675	930	890	4.400	6.600	5.450
Unterschleißheim	690	1.200	790	670	850	750	3.800	6.900	5.400
Vaihingen an der Enz	320	700	500	290	460	380	1.400	3.200	2.600
Varel	145	315	195	105	200	170	1.340	2.650	1.830
Vaterstetten	690	1.550	1.050	600	990	790	4.500	6.600	5.850
Vechta	250	400	325	165	225	195	1.740	2.220	1.980
Velbert	220	370	290	160	275	230	700	2.200	1.325
Verden/Aller	175	360	250	160	220	180	1.110	1.750	1.440
Verl	155	285	205	180	290	235	1.470	1.990	1.770
Versmold	185	350	265	145	275	215	1.250	1.840	1.530
Viernheim	330	730	470	315	490	390	1.780	2.430	2.130
Viersen	190	460	305	150	265	205	900	2.300	1.725
Villingen-Schwenningen	280	500	360	250	320	270	1.400	3.000	2.200
Voerde	220	380	320	180	260	240	900	2.000	1.600
Völklingen	150	210	180	90	130	110	800	1.100	1.000
Vreden	150	350	240	120	220	170	950	2.000	1.700
Wachtberg	185	500	395	145	340	275	2.000	3.200	2.950
Waghäusel	250	380	340	210	280	240	1.300	2.200	1.900
Waiblingen	550	950	750	480	650	550	2.800	4.500	3.300
Waldkirch	470	760	590	340	440	380	2.000	3.200	3.000
Waldkraiburg	280	490	350	280	365	340	1.800	2.900	2.200
Waldshut-Tiengen	275	475	360	245	365	330	1.510	2.090	1.740
Wallenhorst	245	375	305	140	270	205	1.270	1.870	1.630
Walsrode	150	160	150	75	135	115	710	1.180	890
Waltrop	250	410	335	115	250	190	905	1.790	1.420
Wandlitz	170	355	275	–	–	–	980	1.720	1.410
Wangen im Allgäu	250	580	450	220	390	350	1.700	3.000	2.500
Warburg	130	290	180	100	180	140	850	1.600	1.200
Waren/Müritz	130	350	220	120	200	150	600	2.300	1.360
Warendorf	200	500	310	180	280	220	1.100	2.600	1.700
Warstein	80	185	140	75	135	105	650	1.150	925
Wedel	300	600	390	240	380	350	1.900	3.900	3.200
Wedemark	270	535	370	120	265	235	1.720	2.280	1.910

**GEBRAUCHT-
WOHNUNGS-
MARKT**
PREISSPIEGEL 2019

Eigenheime
in 1.000 €

Reiheneigenheime
in 1.000 €

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



	Eigenheime in 1.000 €			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Wegberg	130	320	210	120	210	170	1.000	1.900	1.300
Weiden in der Oberpfalz	230	490	350	200	295	250	1.400	2.500	1.850
Weil/Rhein	500	800	600	270	450	380	2.500	4.000	3.400
Weilheim/Oberbayern	500	720	610	480	635	585	2.650	4.500	3.700
Weimar	200	450	250	220	350	250	1.400	3.000	2.000
Weingarten	340	450	350	210	390	280	1.900	3.100	2.900
Weinheim	350	850	500	270	410	330	1.700	2.600	2.100
Weinstadt	480	600	540	310	450	370	2.500	3.000	2.800
Weißenfels	100	200	150	80	150	130	500	1.000	750
Weiterstadt	250	600	400	250	450	400	2.000	4.000	2.800
Werdau	130	220	180	70	150	120	600	900	650
Werder/Havel	205	410	280	140	250	200	990	1.580	1.285
Werl	120	365	225	110	210	160	890	1.680	1.020
Wermelskirchen	150	450	275	150	250	210	1.350	2.000	1.650
Werne	250	480	280	200	270	240	1.100	2.300	1.850
Wernigerode	250	500	300	120	200	150	900	1.400	1.200
Wertheim	100	260	180	100	190	145	1.000	1.800	1.400
Wesel	210	230	210	110	220	160	1.000	1.500	1.400
Wesseling	185	460	335	155	390	290	1.125	3.025	1.875
Westerstede	180	300	250	140	185	155	1.160	3.230	2.310
Westoverledingen	50	200	150	50	130	100	900	1.600	1.200
Wetter/Ruhr	240	350	280	165	265	230	1.100	1.890	1.400
Wetzlar	190	290	240	160	220	185	1.300	2.500	1.950
Weyhe	155	385	235	125	215	180	1.170	1.980	1.520
Wiehl	120	300	190	90	210	170	810	1.950	1.600
Wiesloch	350	750	450	320	480	360	2.200	3.500	2.800
Wilhelmshaven	150	315	230	125	185	155	740	1.250	970
Willich	250	460	325	170	300	235	1.125	2.600	1.950
Wilnsdorf	135	255	190	-	-	-	1.080	1.680	1.380
Winnenden	400	650	510	350	470	390	2.500	3.200	2.800
Winsen/Luhe	270	460	340	170	280	240	1.580	2.370	1.990
Wipperfürth	145	405	255	85	250	185	1.065	1.950	1.550
Wismar	175	260	220	120	180	160	1.200	2.800	2.000
Witten	225	420	320	180	280	230	1.000	1.900	1.500
Wittenberg	100	240	160	80	130	100	700	1.100	850
Wittmund	60	270	170	60	150	120	1.000	2.500	1.800
Wolfenbüttel	150	500	320	130	320	240	900	2.700	1.575
Worms	260	500	350	210	340	300	1.400	2.500	1.900
Wülfrath	250	395	370	200	305	270	900	1.750	1.400
Wunstorf	180	350	240	185	290	220	1.340	2.390	1.700
Würselen	300	425	370	190	285	255	1.400	2.100	1.800
Xanten	210	440	275	180	270	190	1.340	3.125	2.330
Zeitz	35	190	120	60	155	85	320	620	390
Zerbst/Anhalt	110	140	120	75	130	110	400	800	560
Zirndorf	350	585	405	350	480	380	2.200	3.700	2.950
Zittau	90	170	110	55	85	70	450	1.150	900
Zülpich	120	375	205	145	275	190	1.325	2.300	2.050
Zweibrücken	170	330	225	110	165	150	800	1.470	1.020
Zwickau	200	400	280	150	230	200	850	1.800	1.200

Gemeinden im Umland der Großstädte und ausgewählte regionale Zentren

Abensberg	350	690	420	-	-	-	2.250	3.350	2.700
Ahrensfelde	155	335	285	200	280	250	1.440	2.150	1.830
Alfeld/Leine	80	235	140	90	130	115	760	1.800	1.040

**GEBRAUCHT-
WOHNUNGS-
MARKT**
PREISSPIEGEL 2019

Eigenheime
in 1.000 €

Reiheneigenheime
in 1.000 €

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

häufigster
Wert

häufigster
Wert

von

bis

von

bis

von

bis

	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Altdorf bei Nürnberg	245	445	350	195	390	330	2.050	2.800	2.500
Altenberge	250	450	355	175	275	210	1.325	2.400	1.925
Altenstadt	240	450	360	160	225	205	1.080	1.890	1.600
Altötting	285	490	395	–	–	–	1.800	2.950	2.300
Alzey	260	345	310	200	265	250	1.200	1.970	1.740
Ammerbuch	280	450	380	220	300	250	1.880	2.440	2.160
Ascheberg	170	375	255	145	225	190	1.000	1.950	1.450
Asperg	420	770	620	370	590	420	1.800	4.300	3.100
Auerbach/Vogtland	100	220	150	80	150	110	500	1.000	750
Bad Abbach	310	575	405	245	435	340	2.300	3.300	2.900
Bad Aibling	590	860	680	420	625	530	3.250	5.000	4.100
Bad Berleburg	60	310	180	50	130	90	750	1.700	1.400
Bad Camberg	260	500	340	230	360	280	1.800	2.800	2.400
Bad Doberan	195	250	225	150	180	165	1.750	2.200	2.100
Bad Driburg	140	280	170	100	180	140	700	1.600	1.100
Bad Dürkheim	250	530	420	250	320	280	1.500	2.600	2.100
Bad Dürrenheim	290	440	360	240	320	260	1.500	2.500	1.900
Bad Friedrichshall	280	400	350	260	390	320	1.800	2.500	2.100
Bad Iburg	170	300	280	–	–	–	1.210	1.990	1.470
Bad Krozingen	390	715	490	–	–	–	2.800	4.400	3.320
Bad Lippspringe	140	300	240	120	250	210	1.000	2.000	1.750
Bad Nenndorf	130	350	200	100	200	150	650	1.700	1.200
Bad Pyrmont	130	325	190	–	–	–	770	1.280	1.020
Bad Reichenhall	410	635	475	–	–	–	2.250	3.800	2.900
Bad Salzdetfurth	80	255	130	110	135	120	700	2.700	950
Bad Sassendorf	250	290	270	130	190	160	1.400	1.800	1.600
Bad Schwartau	180	450	330	145	240	210	1.500	3.000	2.400
Bad Staffelstein	150	260	235	–	–	–	1.950	2.500	2.350
Bad Tölz	665	1.835	995	–	–	–	3.300	4.600	4.000
Bad Wörishofen	420	600	460	285	390	320	2.350	3.800	2.800
Bad Wünnenberg	45	215	130	45	150	100	350	1.200	750
Bannewitz	300	400	350	210	310	245	1.500	1.800	1.650
Bassum	140	395	210	90	160	130	950	2.260	1.400
Beelitz	110	150	135	115	190	170	1.350	1.440	1.400
Belm	160	350	260	125	230	180	1.100	2.300	1.600
Bendorf	225	420	265	115	280	200	1.110	1.800	1.550
Bergneustadt	120	280	170	90	175	140	650	1.800	1.000
Billerbeck	140	340	240	125	220	180	990	2.350	1.500
Birkenfeld	180	480	300	150	290	210	1.500	2.000	1.700
Bissendorf	200	275	220	175	250	210	1.000	1.800	1.450
Bitburg	120	420	280	120	230	170	2.100	2.600	2.300
Blankenburg/Harz	85	165	120	20	50	40	460	770	655
Blaubeuren	200	500	360	–	–	–	1.800	2.660	2.530
Blaustein	210	520	370	–	–	–	1.600	3.100	2.500
Bobingen	300	550	420	290	450	390	2.300	3.600	3.000
Bohnte	120	280	190	110	180	150	900	1.500	1.250
Boizenburg/Elbe	130	250	165	110	140	125	720	1.600	1.050
Bönen	180	295	265	95	185	160	775	1.375	1.100
Borchen	120	220	185	100	200	150	700	1.400	1.100
Borna	140	200	185	120	140	130	400	700	600
Brakel	120	250	160	80	160	130	700	1.500	1.000
Braunfels	150	350	190	105	215	175	1.200	1.800	1.450
Brieselang	260	400	310	180	280	220	1.200	1.900	1.400
Brühl/Baden	350	600	450	300	450	360	1.900	3.200	2.300

GEBRAUCHT- WOHNUNGS- MARKT

PREISSPIEGEL 2019

Eigenheime
in 1.000 €



Reiheneigenheime
in 1.000 €



Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



	Eigenheime in 1.000 €			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Buchloe	450	600	475	285	415	390	2.200	3.400	2.700
Bückeberg	80	400	220	80	150	110	550	1.400	1.000
Burbach	150	250	180	–	–	–	1.200	1.500	1.350
Burghausen	320	650	395	260	400	355	2.000	2.700	2.400
Burglengenfeld	220	500	340	230	350	290	1.600	2.800	2.000
Burgstädt	210	260	220	130	210	145	520	1.200	800
Burghthann	280	510	410	220	340	305	2.300	3.050	2.650
Burscheid	220	450	350	160	300	260	1.200	2.500	1.850
Cadolzburg	300	535	410	230	370	315	2.000	2.700	2.400
Cham	150	285	230	–	–	–	1.600	2.500	2.000
Coswig/Anhalt	60	130	75	40	100	65	400	800	600
Crimmitschau	120	180	160	100	160	140	545	730	635
Demmin	55	200	150	50	100	80	360	930	380
Denkendorf	350	800	500	250	500	330	1.500	3.200	2.500
Dieburg	310	450	360	260	340	310	1.600	2.200	2.000
Diedorf	380	740	520	–	–	–	2.600	3.800	3.050
Dießen am Ammersee	660	1.000	795	430	710	670	3.000	4.800	3.900
Dingolfing	250	550	445	190	295	270	1.800	3.250	2.750
Dippoldiswalde	155	205	175	135	180	145	800	1.500	1.100
Donauwörth	210	500	380	200	385	330	1.950	3.200	2.500
Dorfen	350	600	510	350	520	440	2.850	4.050	3.350
Dossenheim	480	850	650	320	520	410	2.200	4.000	2.800
Drensteinfurt	220	385	290	170	225	195	1.150	2.400	2.000
Drochtersen	150	260	180	90	140	110	1.400	2.000	1.600
Ebersberg	660	1.200	850	500	780	660	3.600	5.600	4.700
Eching	420	750	600	525	800	650	4.600	5.600	5.000
Eckental	320	555	435	310	420	340	1.900	3.450	2.500
Egelsbach	400	650	580	380	600	500	2.600	3.400	2.900
Eggenstein-Leopoldshafen	480	650	560	340	430	390	2.100	3.100	2.700
Eichenau	640	1.200	790	590	850	690	4.100	6.000	5.000
Eilenburg	120	185	160	90	150	130	550	900	650
Eltville am Rhein	700	1.200	900	400	600	500	3.000	5.000	3.400
Emsbüren	170	240	170	170	180	170	1.275	1.500	1.300
Engelskirchen	120	375	250	75	265	200	950	1.950	1.425
Enningen unter Achalm	250	450	350	150	230	170	1.800	3.500	2.800
Ennigerloh	160	455	225	130	170	150	815	1.350	1.125
Eppelborn	50	170	110	50	120	95	900	1.350	1.100
Eppelheim	350	650	500	340	460	390	1.900	3.300	2.400
Epstein	510	1.600	720	320	640	440	2.900	4.150	3.150
Erbach	180	520	375	–	–	–	2.000	3.000	2.400
Erkner	250	360	290	200	260	220	1.800	2.500	2.000
Erlensee	300	580	410	–	–	–	1.500	2.730	1.840
Eschwege	80	390	160	45	160	90	400	1.500	1.100
Feldkirchen-Westerham	550	900	690	400	545	530	3.150	4.250	3.300
Feucht	300	500	410	295	470	380	2.000	3.300	2.500
Finstertal	50	200	110	80	120	100	450	750	600
Flöha	130	300	250	100	200	160	700	1.300	1.000
Forst/Lausitz	65	175	120	50	100	70	300	1.000	600
Frankenberg/Sachsen	195	250	210	130	165	145	500	700	550
Fredersdorf-Vogelsdorf	200	350	280	190	230	210	1.770	2.940	2.300
Freiberg am Neckar	370	850	600	310	560	410	1.900	3.500	2.900
Freigericht	300	450	380	250	400	320	2.000	2.500	2.200
Freudenberg	120	250	175	–	–	–	1.900	2.600	2.250
Friedrichsthal	125	190	170	90	140	110	850	1.000	900

**GEBRAUCHT-
WOHNUNGS-
MARKT**
PREISSPIEGEL 2019

Eigenheime
in 1.000 €

Reiheneigenheime
in 1.000 €

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

häufigster
Wert

häufigster
Wert

von

bis

von

bis

von

bis

	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Fuldatal	110	320	230	–	–	–	870	1.900	1.500
Gaimersheim	445	900	650	420	520	440	3.800	4.850	4.200
Gangelt	130	300	190	120	210	160	900	1.900	1.300
Gehrden	290	535	385	–	–	–	1.680	2.200	1.800
Geisenfeld	260	600	430	–	–	–	3.600	4.000	3.800
Gerlingen	410	1.020	640	350	590	460	2.000	4.000	3.200
Gilching	600	1.000	850	660	890	685	3.850	5.700	4.550
Gladenbach	135	300	175	105	205	145	900	1.800	1.350
Glienicke/Nordbahn	150	300	230	160	250	190	1.200	2.000	1.500
Gommern	80	150	120	70	90	80	600	800	700
Graben-Neudorf	360	480	420	280	380	350	2.000	2.500	2.200
Gräfelfing	940	1.900	1.550	800	1.100	965	5.000	6.600	6.000
Grafring bei München	630	1.000	850	560	755	630	3.300	5.550	4.600
Gröbenzell	630	1.050	900	550	850	720	4.000	6.200	5.150
Großenhain	130	245	190	–	–	–	830	1.130	960
Groß-Zimmern	270	380	320	240	320	300	1.500	2.000	1.800
Grünwald	1.150	2.500	1.800	1.150	1.350	1.250	5.600	9.050	7.000
Guben	70	190	125	50	100	70	300	1.000	600
Hagen/Teutoburger Wald	140	350	190	125	195	160	940	1.500	1.250
Hagenow	90	280	155	80	175	145	550	1.200	800
Haldensleben	30	285	170	55	130	80	820	1.330	1.000
Hallbergmoos	490	690	630	490	625	520	4.150	5.700	5.000
Harsefeld	210	400	280	150	240	210	1.800	2.500	2.200
Harsum	85	270	160	–	–	–	800	2.790	1.200
Hasbergen	185	200	195	–	–	–	1.080	1.620	1.350
Haselünne	80	230	180	90	170	125	950	1.600	1.400
Havixbeck	230	370	300	165	245	210	1.145	2.525	2.065
Heddesheim	390	750	450	260	420	350	1.700	2.500	2.000
Heidenau	250	300	280	250	300	280	1.000	1.500	1.250
Hemmingen	185	595	425	180	290	235	1.830	2.560	2.220
Herrsching am Ammersee	830	1.700	1.300	–	–	–	3.850	6.300	5.300
Herzebrock-Clarholz	205	295	260	–	–	–	1.370	1.640	1.570
Hessisch Lichtenau	80	260	170	80	160	120	400	1.400	950
Heusenstamm	335	475	400	360	440	390	1.820	3.170	2.340
Heusweiler	135	250	200	90	160	130	950	1.400	1.000
Hiddenhagen	100	275	190	–	–	–	480	1.680	1.200
Hille	105	240	165	85	160	120	725	1.400	950
Hilter/Teutoburger Wald	105	305	195	100	195	150	950	1.550	1.250
Hochheim am Main	550	1.650	740	330	640	420	2.900	4.150	3.300
Höchstadt an der Aisch	265	475	410	–	–	–	2.000	2.800	2.200
Hohe Börde	30	100	60	65	180	95	525	795	605
Höhenkirchen-Siegertsbr.	610	1.100	825	–	–	–	4.700	5.900	5.450
Hohenstein-Ernstthal	150	250	180	120	180	150	600	1.200	900
Holzkirchen	750	1.350	1.000	600	865	690	3.950	5.400	4.750
Holzwickede	240	360	305	170	240	185	950	1.600	1.200
Hoppegarten	250	450	350	180	210	195	1.350	1.750	1.480
Horn-Bad Meinberg	100	290	190	100	250	160	840	1.600	1.000
Hüdelhof	100	310	210	100	240	190	900	2.400	1.600
Hude/Oldenburg	195	460	265	–	–	–	1.400	2.070	1.800
Hünstetten	350	700	500	250	450	350	1.500	2.800	2.200
Illingen	60	400	150	50	140	95	900	1.350	1.100
Jever	155	335	225	100	170	140	1.340	2.140	1.630
Jork	190	325	260	155	295	205	1.300	2.450	1.725
Karlsbad	380	720	480	290	450	400	1.900	2.700	2.200

**GEBRAUCHT-
WOHNUNGS-
MARKT**
PREISSPIEGEL 2019

Eigenheime
in 1.000 €

Reiheneigenheime
in 1.000 €

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

häufigster
Wert

häufigster
Wert

von

bis

von

bis

von

bis

	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Kaufungen	200	425	305	–	–	–	1.490	1.920	1.850
Kelheim	200	430	340	195	430	290	1.850	3.200	2.500
Kernen im Remstal	500	700	600	390	550	480	2.400	3.600	3.000
Ketsch	300	600	450	290	430	370	1.900	3.000	2.400
Kirchhain	160	325	250	135	250	200	1.300	2.060	1.650
Kirchseeon	400	895	750	500	800	665	3.700	5.250	4.300
Kissing	430	670	540	350	420	380	2.600	4.150	3.250
Kleinblittersdorf	135	230	170	90	150	120	1.000	1.500	1.100
Königstein im Taunus	480	980	720	300	550	420	2.320	3.770	2.900
Konz	260	340	300	205	265	235	1.450	2.220	1.870
Korb	470	700	600	410	550	500	2.400	3.600	3.000
Korntal-Münchingen	430	850	650	330	580	420	1.800	4.200	2.900
Kreuzau	160	300	240	125	210	180	950	1.700	1.600
Kriftel	570	1.900	740	410	720	430	3.100	4.900	3.500
Kronberg im Taunus	385	775	600	300	800	540	2.520	4.740	3.470
Kürten	165	415	305	90	330	220	990	2.275	1.650
Ladenburg	390	850	550	280	450	370	1.900	2.700	2.300
Lahnstein	130	375	230	–	–	–	1.360	2.180	1.700
Langenau	270	500	390	270	370	320	1.800	2.800	2.350
Langenselbold	120	660	335	240	340	265	1.030	3.080	2.290
Langenzenn	240	470	370	300	430	380	2.000	2.650	2.250
Langerwehe	160	280	210	120	210	175	900	1.600	1.450
Langwedel	185	325	235	100	180	140	990	2.390	1.400
Lauffen/Neckar	280	540	390	190	420	300	1.900	2.800	2.400
Lebach	130	220	185	110	160	140	800	1.500	1.100
Leingarten	290	550	450	300	390	350	1.800	2.500	2.100
Leutenbach	370	520	460	330	450	380	2.200	3.000	2.700
Lichtenau	50	150	120	50	130	100	300	1.000	570
Lilienthal	245	450	340	115	295	165	1.820	2.700	2.230
Linkenheim-Hochstetten	410	490	445	275	335	295	1.940	2.370	2.150
Lotte	110	425	270	95	260	170	900	2.300	1.700
Loxstedt	105	320	180	90	150	120	530	1.520	1.010
Ludwigslust	65	220	140	120	150	140	620	1.200	750
Maisach	530	830	670	–	–	–	3.500	5.500	4.850
Malsch/Baden	240	580	400	240	380	330	1.700	2.800	2.300
Manching	490	610	500	400	475	415	2.750	4.100	3.750
Mandelbachtal	70	125	95	60	100	85	940	1.565	1.250
Marbach am Neckar	370	830	600	310	520	400	1.800	3.900	2.900
Markgröningen	380	720	590	330	520	420	1.700	4.000	2.700
Markranstädt	160	480	230	100	200	170	700	1.600	1.300
Markt Schwaben	–	–	–	685	710	700	3.100	5.600	4.450
Marsberg	50	200	150	50	180	100	320	900	570
Maxhütte-Haidhof	320	475	385	180	350	330	1.900	2.850	2.500
Mayen	165	300	230	115	200	160	900	2.000	1.650
Merchweiler	60	280	150	50	140	95	950	1.300	1.000
Mering	500	690	590	355	500	480	3.100	4.100	3.600
Mettingen	135	380	265	90	250	150	900	2.450	1.650
Mindelheim	285	575	390	300	410	370	1.900	3.100	2.650
Mittweida	30	230	160	–	–	–	550	800	700
Möglingen	380	720	590	310	520	420	1.700	4.000	2.700
Monschau	160	250	210	–	–	–	850	1.100	900
Moosburg an der Isar	350	670	550	350	560	440	3.000	3.950	3.550
Mühlenbecker Land	135	220	170	120	170	140	700	1.500	1.000
Mühlthal	250	600	450	250	450	400	2.200	4.000	2.800

GEBRAUCHT- WOHNUNGS- MARKT

PREISSPIEGEL 2019

Eigenheime
in 1.000 €



Reiheneigenheime
in 1.000 €



Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



	Eigenheime in 1.000 €			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Mülten	140	330	220	110	180	160	400	1.200	750
Munster	110	220	155	100	135	120	660	1.110	810
Mutterstadt	225	425	290	245	310	290	1.590	2.160	1.810
Nauen	120	300	180	100	180	150	700	1.200	1.000
Neckargemünd	300	600	450	260	350	290	1.600	2.600	2.000
Neu-Anspach	275	485	360	220	385	290	1.975	2.670	2.270
Neubiberg	730	1.400	1.100	540	900	750	4.800	6.900	6.000
Neuenhagen bei Berlin	250	400	350	165	215	190	1.200	1.500	1.300
Neuenkirchen/Westfalen	180	360	245	135	205	185	1.050	1.700	1.375
Neuhausen a. d. Fildern	350	800	500	250	500	330	1.600	3.500	2.500
Neunkirchen-Seelscheid	165	475	270	120	260	190	950	2.350	1.700
Neustadt an der Donau	205	500	370	-	-	-	2.100	3.400	2.600
Neutraubling	405	550	500	330	420	395	2.450	3.850	3.150
Nideggen	160	280	210	120	210	180	950	1.500	1.350
Niedernhausen	355	635	440	-	-	-	2.060	3.000	2.430
Niederzier	150	280	220	140	210	200	900	1.600	1.300
Nieferr-Öschelbronn	250	460	360	180	360	270	1.500	2.500	2.100
Nohfelden	75	175	135	40	90	50	1.000	1.640	1.270
Nörvenich	160	300	230	130	190	180	950	1.600	1.400
Nottuln	230	370	300	160	240	210	1.175	2.525	2.100
Nußloch	320	780	490	350	450	380	1.800	3.400	2.700
Oberasbach	450	535	480	340	480	400	2.100	3.350	2.700
Oberhaching	880	1.550	1.250	750	1.200	875	4.600	6.200	5.600
Oberkrämer	135	220	190	100	190	150	700	1.000	800
Ober-Ramstadt	205	450	300	240	365	290	2.240	2.740	2.500
Oberschleißheim	720	1.100	980	695	930	720	4.100	6.000	5.200
Obersulm	300	470	380	280	390	340	2.100	2.600	2.400
Ochsenfurt	275	555	405	235	355	265	1.460	2.510	1.960
Ochtrup	215	405	315	135	180	160	1.150	1.600	1.350
Odenthal	220	420	350	220	345	280	1.500	2.600	2.100
Oebisfelde-Weferlingen	45	125	70	60	100	70	850	1.290	1.130
Oerlinghausen	80	250	195	55	140	110	420	1.570	1.190
Oftersheim	370	680	470	320	460	390	1.700	3.200	2.300
Olfen	145	440	300	145	250	195	1.200	2.050	1.650
Oschersleben/Bode	70	200	120	60	120	80	400	800	600
Ostbevern	180	420	290	160	270	195	1.100	2.100	1.600
Ostrhauderfehn	50	180	140	50	130	90	800	1.500	1.100
Ottersberg	170	395	250	95	180	130	900	2.300	1.350
Ottweiler	85	365	160	50	140	95	850	1.300	1.000
Oyten	135	350	265	100	200	150	970	2.220	1.400
Pattensen	200	450	250	145	210	190	1.350	1.670	1.510
Petersberg	125	405	285	-	-	-	1.860	2.940	2.490
Pfarrkirchen	200	485	305	185	285	230	1.800	2.550	2.300
Pfintzal	260	480	415	260	440	350	2.100	2.500	2.300
Pfullingen	270	450	350	160	300	200	1.700	3.700	2.700
Planegg	790	1.700	1.200	580	895	790	4.300	6.300	5.100
Plattling	250	500	350	150	345	220	1.800	2.600	2.000
Plochingen	370	1.000	430	270	550	280	1.800	3.400	2.600
Pocking	190	430	330	160	265	230	1.450	2.500	1.750
Poing	630	900	700	650	700	685	4.300	6.100	5.400
Prenzlau	90	175	145	60	130	90	900	1.200	1.100
Prien am Chiemsee	530	890	735	250	600	550	2.850	5.000	3.600
Püttlingen	150	230	200	100	165	130	1.000	1.500	1.100
Quierschied	130	190	170	90	140	120	800	1.300	950

GEBRAUCHT- WOHNUNGS- MARKT

PREISSPIEGEL 2019

Eigenheime
in 1.000 €



häufigster
Wert

Reiheneigenheime
in 1.000 €



häufigster
Wert

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

	Eigenheime in 1.000 €			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Radeberg	180	250	220	100	160	140	750	1.200	900
Raesfeld	180	360	260	150	240	210	1.400	1.800	1.600
Rahden	70	250	130	70	130	120	600	1.300	900
Rangsdorf	170	650	390	180	290	250	2.200	2.800	2.300
Raunheim	310	410	380	315	440	400	1.930	2.990	2.450
Regenstauf	245	600	490	260	415	330	2.300	3.600	3.000
Reichshof	100	350	190	80	190	150	850	1.575	1.150
Reinheim	250	400	330	240	320	290	1.400	2.000	1.800
Remagen	190	350	270	170	280	240	1.300	2.200	1.900
Remchingen	220	450	320	210	330	280	1.300	2.400	1.800
Remshalden	360	750	480	310	430	380	1.900	3.200	2.500
Renningen	250	1.100	700	300	550	480	1.650	3.600	2.600
Rhauderfehn	50	190	140	50	130	100	800	1.600	1.200
Ribnitz-Damgarten	125	295	220	90	225	120	1.000	1.590	1.270
Riegelsberg	170	280	220	130	195	155	1.100	1.600	1.250
Ritterhude	205	410	305	165	245	210	1.290	2.820	1.760
Rodenbach	120	660	335	90	320	250	1.375	2.850	2.200
Rommerskirchen	245	385	310	195	300	250	1.250	2.250	1.800
Rosbach vor der Höhe	300	540	405	340	500	410	2.350	3.675	2.500
Rosengarten	310	560	390	205	320	240	1.790	2.970	2.520
Roßdorf	395	560	480	–	–	–	1.080	3.250	2.710
Röthenbach a. d. Pegnitz	285	610	480	260	370	300	1.800	3.100	2.350
Rüdersdorf bei Berlin	190	300	280	170	190	180	1.200	1.500	1.300
Rutesheim	240	1.050	700	280	550	450	1.650	3.600	2.600
Salzatal	120	180	150	70	90	80	660	950	850
Sandhausen	380	700	450	300	450	370	2.000	3.500	2.800
Sarstedt	90	310	155	125	210	160	730	2.770	1.295
Sassenberg	180	400	280	150	250	180	1.000	2.000	1.500
Sassenburg	160	260	200	–	–	–	1.070	2.270	1.610
Schiffdorf	115	290	190	100	200	140	900	2.170	1.560
Schkeuditz	140	300	220	100	180	145	650	1.200	860
Schkopau	100	300	170	70	180	110	400	1.500	850
Schleiden	100	235	185	90	200	155	1.175	1.725	1.550
Schmalkalden	25	400	165	25	150	120	500	1.200	1.000
Schöneck	210	640	380	110	420	290	1.490	3.840	2.330
Schönefeld	205	400	280	190	290	260	1.470	2.430	1.990
Schöneiche bei Berlin	250	400	290	250	280	255	2.000	2.800	2.200
Schriesheim	380	800	520	270	430	340	1.900	2.500	2.300
Schrobenhausen	295	645	465	–	–	–	2.400	3.700	3.200
Schüttorf	135	320	220	–	–	–	1.450	1.980	1.760
Schwabmünchen	350	585	475	345	485	420	2.350	3.550	2.900
Schwalbach am Taunus	510	1.440	670	320	640	420	2.900	4.200	3.300
Schwalmtal	160	430	310	135	255	220	1.050	2.150	1.750
Schwieberdingen	380	720	590	330	520	420	1.600	3.700	2.700
Schwielowsee	165	210	185	120	150	135	1.105	1.925	1.375
Seeheim-Jugenheim	385	805	495	–	–	–	2.000	3.150	2.430
Seesen	80	240	145	70	100	80	510	1.140	640
Sendenhorst	220	320	270	160	210	185	1.425	2.225	1.965
Simmerath	160	260	215	–	–	–	800	1.400	1.200
Sömmerda	150	280	220	150	220	200	700	1.500	1.000
Spenge	100	275	190	–	–	–	600	1.350	1.140
Spiesen-Elversberg	115	180	150	50	105	90	500	1.300	1.000
St. Georgen i. Schwarzwald	130	300	230	90	220	140	900	1.500	1.100
Stadtbergen	335	885	550	345	510	480	3.000	3.850	3.450

**GEBRAUCHT-
WOHNUNGS-
MARKT**
PREISSPIEGEL 2019

Eigenheime
in 1.000 €



Reiheneigenheime
in 1.000 €



Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



	Eigenheime in 1.000 €			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Stahnsdorf	175	440	330	–	–	–	1.660	2.370	2.045
Stein	460	590	500	275	525	360	2.200	3.350	2.850
Steinbach/Taunus	330	700	500	280	555	390	2.420	3.390	2.950
Stelle	240	440	340	145	250	200	1.190	2.480	1.870
Straubenhardt	180	400	285	150	250	230	1.100	2.000	1.800
Sulzbach/Saar	140	210	180	90	140	120	950	1.300	1.000
Sulzbach-Rosenberg	190	400	290	140	320	215	1.200	1.700	1.300
Swisttal	200	420	290	150	310	240	2.000	3.000	2.750
Tamm	370	750	550	310	540	420	1.800	3.900	2.900
Taucha	225	370	280	165	225	210	1.100	1.750	1.500
Taufkirchen	650	1.200	805	570	790	695	4.800	6.350	5.600
Telgte	240	460	350	180	300	245	1.300	2.650	2.100
Teutschenthal	130	190	160	70	90	80	390	900	530
Tostedt	240	400	300	165	270	220	1.160	2.330	1.600
Uisingen	285	665	425	270	400	375	1.920	3.250	2.200
Vechelde	80	350	210	160	280	245	1.150	2.180	1.590
Vellmar	230	360	280	210	290	240	1.100	1.960	1.630
Velten	130	250	180	100	180	150	1.000	2.000	1.200
Vlotho	60	245	135	65	125	110	460	1.260	970
Vöhringen	290	460	370	200	355	300	1.650	2.750	2.050
Wadgassen	160	380	250	120	190	160	1.000	1.700	1.400
Waldbronn	360	580	440	300	480	400	1.800	2.600	2.000
Wardenburg	180	360	245	–	–	–	910	1.860	1.260
Wassenberg	130	300	200	130	200	170	1.000	1.800	1.300
Weeze	170	280	220	90	180	145	650	1.800	1.300
Weil der Stadt	210	1.050	660	195	490	390	2.100	3.060	2.760
Weilerswist	210	475	300	175	320	240	1.525	2.600	2.250
Weinböhl	195	285	245	140	190	170	1.090	1.740	1.305
Weinsberg	360	580	420	280	450	340	2.300	2.800	2.600
Weißwasser/Oberlausitz	110	220	160	70	120	100	400	650	550
Wolver	180	300	270	130	170	150	1.100	1.300	1.200
Wendelstein	315	590	435	240	440	320	2.100	3.300	2.700
Wenden	90	290	195	75	140	110	725	1.850	1.335
Wennigsen/Deister	225	355	290	–	–	–	1.080	2.400	1.680
Werlte	100	250	180	100	150	130	700	1.500	1.200
Werther/Westfalen	235	345	275	140	235	180	1.300	2.300	1.950
Westerkappeln	95	400	245	100	260	160	875	2.300	1.550
Wickede/Ruhr	170	290	220	–	–	–	770	1.560	960
Wiefelstede	230	410	290	–	–	–	1.000	1.840	1.420
Wiesmoor	80	280	160	100	200	140	1.000	2.000	1.200
Wildau	225	395	320	–	–	–	2.000	4.010	3.150
Wilkau-Haßlau	150	350	210	140	210	170	750	1.150	900
Wilsdruff	250	400	300	180	300	220	1.000	2.000	1.400
Windeck	80	350	165	80	220	160	700	1.550	1.050
Wittingen	165	225	205	130	170	150	950	1.550	1.150
Wolfratshausen	645	1.200	795	495	750	670	3.500	5.350	4.600
Wolnzach	365	680	420	250	480	380	2.420	4.380	3.290
Wurster Nordseeküste	120	270	175	–	–	–	1.560	2.360	2.060
Zossen	210	320	260	160	250	220	1.110	2.380	1.400
Zschopau	40	320	145	80	150	125	300	1.000	500

NEUBAUMARKT PREISSPIEGEL 2019

Baugrundstücke
€/m²



von bis häufigster Wert

Reiheneigenheime
in 1.000 €



von bis häufigster Wert

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



von bis häufigster Wert

Berlin

Charlottenburg-Wilmersdorf	500	700	600	495	795	630	4.425	9.165	5.885
Friedrichshain-Kreuzberg	-	-	-	-	-	-	4.600	9.125	6.300
Lichtenberg	220	685	350	280	410	315	3.305	5.045	4.025
Marzahn-Hellersdorf	180	440	300	250	435	350	3.070	4.195	3.480
Mitte	-	-	-	-	-	-	4.310	13.000	6.680
Neukölln	400	600	430	-	-	-	3.670	6.500	5.365
Pankow	210	520	370	390	575	480	3.640	6.045	4.700
Reinickendorf	320	700	450	-	-	-	3.510	4.570	3.975
Spandau	230	520	350	400	525	480	3.090	5.440	4.290
Steglitz-Zehlendorf	400	1.300	800	380	760	600	4.240	7.520	5.275
Tempelhof-Schöneberg	340	500	400	380	460	450	3.760	8.145	5.185
Treptow-Köpenick	190	350	250	300	455	365	3.325	5.160	4.280

Bremen

Mitte	-	-	-	-	-	-	4.100	5.200	4.600
Nord	180	330	230	220	400	270	2.550	3.200	2.900
Ost	250	570	450	250	400	320	3.000	4.600	3.900
Süd	100	250	180	280	350	320	2.750	3.700	3.150
West	200	400	300	250	320	290	3.000	4.000	3.600

Dortmund

Aplerbeck	180	450	300	260	320	290	2.600	3.300	3.000
Brackel	220	330	280	230	300	270	2.500	3.500	3.100
Eving	200	300	250	200	250	230	2.800	3.500	3.200
Hombruch	280	500	390	270	350	320	2.400	3.000	2.800
Hörde	220	410	320	230	290	270	3.000	3.700	3.300
Huckarde	230	360	250	220	270	250	2.000	2.400	2.100
Innenstadt-Nord	220	410	265	240	320	280	2.500	3.200	3.000
Innenstadt-Ost	290	430	330	210	320	275	2.700	3.300	3.100
Innenstadt-West	240	380	300	220	320	275	3.000	3.600	3.400
Lütgendortmund	200	320	240	230	300	260	2.400	3.000	2.700
Mengede	260	500	300	230	280	260	2.600	3.100	2.800
Scharnhorst	180	240	200	210	250	240	2.300	2.700	2.600

Dresden

Altstadt	-	-	-	-	-	-	3.300	5.500	4.000
Blasewitz	-	-	-	-	-	-	3.000	4.000	3.500
Cotta	195	380	320	-	-	-	3.000	3.200	3.000
Gompitz / Cossebaude / Mobschatz	145	455	225	-	-	-	3.500	4.500	3.800
Klotzsche	-	-	-	280	350	300	-	-	-
Langebrück / Schönborn / Weixdorf	215	395	265	-	-	-	3.150	3.765	3.705
Leuben	270	300	300	-	-	-	2.040	3.855	2.950
Loschwitz	150	500	350	-	-	-	2.500	2.500	2.500
Neustadt	250	355	285	-	-	-	2.935	3.700	3.395

NEUBAUMARKT PREISSPIEGEL 2019

Baugrundstücke
€/m²



häufigster
Wert

Reiheneigenheime
in 1.000 €



häufigster
Wert

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Pieschen	220	600	370	–	–	–	2.800	3.300	3.100
Plauen				270	650	450	2.800	3.500	3.200
Prohlis	125	335	285	–	–	–	3.000	3.800	3.400
Schönfeld-Weißenhof	75	250	170	200	400	320	2.700	3.300	2.900

Düsseldorf

Stadtbezirk 1	1.350	2.550	1.850	390	590	490	5.500	11.000	5.900
Stadtbezirk 2	850	2.200	1.590	410	600	540	4.600	8.500	5.250
Stadtbezirk 3	735	2.000	1.700	430	650	560	4.100	7.900	4.900
Stadtbezirk 4	1.090	2.550	1.900	420	750	620	5.100	10.500	6.300
Stadtbezirk 5	590	1.250	1.000	420	690	500	4.000	7.300	5.200
Stadtbezirk 6	430	700	510	400	500	460	3.600	5.900	4.400
Stadtbezirk 7	430	730	590	380	540	490	4.600	6.300	4.900
Stadtbezirk 8	530	630	560	370	490	475	3.500	5.200	4.300
Stadtbezirk 9	480	990	750	430	900	650	3.800	8.000	5.100
Stadtbezirk 10	340	485	400	300	480	430	3.300	5.900	4.200

Essen

Stadtbezirk 1	–	–	–	–	–	–	3.080	3.965	3.400
Stadtbezirk 2	–	–	–	–	–	–	3.345	4.405	3.660
Stadtbezirk 3	150	335	325	220	300	250	2.965	3.205	3.185
Stadtbezirk 4	275	325	295	–	–	–	2.855	3.000	2.925
Stadtbezirk 5	130	265	200	220	240	230	–	–	–
Stadtbezirk 6	–	–	–	245	290	270	1.850	2.100	2.000
Stadtbezirk 7	185	300	240	295	340	315	2.600	3.125	2.765
Stadtbezirk 8	280	450	380	320	520	440	3.170	3.490	3.255
Stadtbezirk 9	350	845	540	580	605	595	3.560	4.445	3.920

Frankfurt am Main

Innenstadt	–	–	–	–	–	–	6.590	8.770	7.630
Innenstadtrand Süd	–	–	–	–	–	–	5.450	6.430	5.875
Stadtrand Nord	–	–	–	640	800	775	4.915	5.860	5.390
Stadtrand Ost	–	–	–	–	–	–	4.575	5.570	5.155
Stadtrand West	–	–	–	–	–	–	4.050	4.545	4.410

Hamburg

Elbvororte	–	–	–	–	–	–	3.800	10.300	6.300
Innerstädtische Wohngebiete	–	–	–	–	–	–	2.400	19.200	7.000
Östliche Wohngebiete	–	–	–	–	–	–	2.250	5.450	4.100
Süderelbe	–	–	–	–	–	–	2.970	5.800	3.750
Vier- und Marschlande	–	–	–	–	–	–	2.300	4.730	3.600
Walddörfer	–	–	–	–	–	–	2.900	7.500	4.700
Westliche Wohngebiete	–	–	–	–	–	–	2.800	6.700	4.500

Hannover

Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	320	510	355	–	–	–	–	–	–
Bothfeld-Vahrenheide	370	500	410	595	630	615	3.325	4.435	3.670

NEUBAUMARKT PREISSPIEGEL 2019

Baugrundstücke
€/m²



häufigster
Wert

Reiheneigenheime
in 1.000 €



häufigster
Wert

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



häufigster
Wert

	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Buchholz-Kleefeld	100	300	210	-	-	-	3.940	4.265	4.165
Döhren-Wülfel	140	410	245	390	520	490	3.560	4.780	4.165
Herrenhausen-Stöcken	100	650	360	-	-	-	3.070	3.440	3.420
Kirchrode-Bremerode-Wülferode	375	725	510	490	605	540	4.870	5.450	5.005
Linden-Limmer	-	-	-	-	-	-	3.255	4.210	3.635
Misburg-Anderten	250	620	555	-	-	-	3.090	4.165	3.835
Mitte	-	-	-	-	-	-	3.300	3.715	3.535
Nord	-	-	-	-	-	-	4.425	4.525	4.500
Ricklingen	265	385	345	-	-	-	-	-	-
Südstadt-Bult	100	600	325	-	-	-	3.800	5.605	4.290
Vahrenwald-List	365	790	680	-	-	-	3.130	4.940	4.105

Köln

Chorweiler	460	635	495	390	540	465	2.950	4.050	3.550
Ehrenfeld	645	935	800	450	625	535	4.165	5.565	4.885
Innenstadt	-	-	-	550	880	640	5.000	7.500	5.800
Kalk	450	640	500	345	470	405	3.250	4.300	3.700
Lindenthal	700	1.400	1.025	570	720	640	4.150	8.250	5.900
Mülheim	400	630	500	390	550	450	3.250	4.650	3.950
Nippes	625	1.000	775	-	-	-	3.750	5.700	4.850
Porz	380	995	610	355	475	460	3.220	6.635	4.145
Rodenkirchen	760	1.150	910	515	715	615	4.350	5.965	5.100

Leipzig

Alt-West	120	330	180	260	385	330	3.150	4.200	3.600
Mitte	200	290	270	310	450	385	3.800	5.000	4.700
Nord	100	180	120	250	350	310	3.000	4.500	3.700
Nordost	105	180	160	250	350	310	3.600	4.200	3.900
Nordwest	120	145	130	250	370	320	2.800	3.700	3.200
Ost	110	180	160	250	340	300	2.000	3.000	2.500
Süd	200	300	210	300	430	370	3.000	4.000	3.400
Südost	180	300	220	250	360	310	3.200	4.600	4.000
Südwest	130	180	140	270	380	340	3.100	3.700	3.200
West	120	165	130	250	360	310	2.900	3.850	3.300

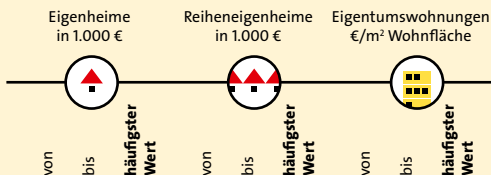
München

Nordost	1.800	3.400	2.600	950	1.350	1.150	8.000	12.000	9.500
Nordwest	1.550	2.900	2.100	750	1.100	870	6.700	9.200	7.600
Südost	1.700	3.100	2.500	750	1.150	880	6.500	9.500	7.700
Südwest	1.900	3.500	2.800	950	1.500	1.150	7.000	10.500	8.500
Zentrum	2.000	4.000	3.300	850	1.550	1.200	8.500	16.000	11.000

Stuttgart

Innere Stadtbezirke	1.500	3.000	1.600	600	1.200	800	6.000	15.000	7.500
Nordost	1.000	2.000	1.300	600	1.000	700	5.000	10.000	6.500
Nordwest	1.200	2.500	1.500	750	1.500	900	6.000	12.000	8.000
Süd	1.000	2.000	1.300	700	1.500	900	5.000	12.000	8.000

**GEBRAUCHT-
WOHNUNGS-
MARKT**
PREISSPIEGEL 2019



Berlin

	Eigenheime in 1.000 €			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
Charlottenburg- Wilmersdorf	800	3.450	2.000	470	1.025	790	2.750	6.645	4.000
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	400	1.130	565	2.890	5.905	4.335
Lichtenberg	210	545	330	320	550	420	2.020	4.520	3.345
Marzahn-Hellersdorf	270	490	365	325	420	345	1.550	3.420	2.355
Mitte	–	–	–	–	–	–	3.160	7.120	4.515
Neukölln	350	540	420	245	425	290	2.200	5.055	3.475
Pankow	270	580	370	280	450	335	2.335	6.270	3.995
Reinickendorf	315	765	490	290	600	420	1.935	3.890	2.940
Spandau	300	690	500	200	445	320	1.700	3.585	2.500
Steglitz-Zehlendorf	600	1.790	920	400	700	540	2.300	5.355	3.715
Tempelhof-Schöneberg	300	655	470	285	420	350	2.075	5.235	3.770
Treptow-Köpenick	260	485	335	210	350	275	1.850	4.300	2.735

Bremen

Mitte	230	650	420	–	–	–	2.400	4.100	3.450
Nord	170	280	215	160	260	200	1.350	2.050	1.800
Ost	290	720	500	230	460	325	2.200	3.450	3.300
Süd	250	450	315	200	365	275	1.900	3.050	2.500
West	150	360	230	170	380	265	1.900	3.200	2.250

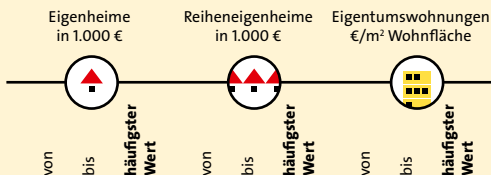
Dortmund

Aplerbeck	230	550	350	180	260	210	1.100	2.500	1.500
Brackel	230	400	290	170	260	200	1.100	1.800	1.475
Eving	220	330	250	160	250	200	1.100	1.750	1.400
Hombruch	260	440	330	180	280	230	1.200	2.000	1.750
Hörde	330	650	430	190	300	250	1.200	2.500	1.800
Huckarde	220	400	350	180	260	230	1.200	2.200	1.600
Innenstadt-Nord	240	400	270	180	240	200	1.100	1.600	1.300
Innenstadt-Ost	250	400	280	180	275	225	1.400	2.100	1.700
Innenstadt-West	280	400	340	180	290	220	1.400	2.200	1.600
Lütgendortmund	220	370	280	160	260	200	1.100	1.600	1.300
Mengede	230	400	300	200	270	240	1.100	1.700	1.400
Scharnhorst	200	300	240	160	230	200	1.100	1.600	1.300

Dresden

Altstadt	–	–	–	–	–	–	1.450	2.000	1.900
Blasewitz	200	700	400	250	350	300	1.600	2.900	1.900
Cotta	200	500	350	220	280	250	1.200	2.800	1.700
Gompitz / Cossebaude / Mobschatz	250	600	400	190	350	280	–	–	–
Klotzsche	150	400	230	120	300	200	1.300	2.300	1.600
Langebrück / Schönborn / Weixdorf	130	500	250	180	275	240	1.300	2.500	1.500
Leuben	250	480	350	220	350	290	1.500	2.200	1.800
Loschwitz	270	600	350	170	300	250	1.400	2.400	1.950
Neustadt	–	–	–	–	–	–	1.400	2.500	1.950

**GEBRAUCHT-
WOHNUNGS-
MARKT**
PREISSPIEGEL 2019



	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Pieschen	-	-	-	150	280	200	1.300	2.000	1.500
Plauen	240	420	330	160	320	240	1.700	2.900	2.000
Prohlis	250	480	350	220	350	290	-	-	-
Schönfeld-Weißenhof	190	450	300	170	330	250	1.100	2.600	1.500

Düsseldorf

Stadtbezirk 1	750	1.800	1.000	500	1.200	700	2.600	5.000	4.000
Stadtbezirk 2	600	1.500	800	450	1.000	550	2.400	4.000	3.200
Stadtbezirk 3	500	1.000	750	410	750	550	2.300	3.600	3.000
Stadtbezirk 4	800	2.000	1.000	550	1.400	700	2.700	7.000	4.000
Stadtbezirk 5	450	1.700	650	380	750	580	2.500	3.800	3.000
Stadtbezirk 6	360	800	550	320	600	500	2.100	3.200	2.600
Stadtbezirk 7	450	1.500	800	400	650	550	2.300	4.000	3.400
Stadtbezirk 8	380	750	600	310	550	420	1.800	3.000	2.400
Stadtbezirk 9	380	950	600	320	600	450	2.400	3.500	2.800
Stadtbezirk 10	330	430	360	260	430	340	1.600	2.800	2.100

Essen

Stadtbezirk 1	185	525	395	150	380	230	1.020	1.910	1.430
Stadtbezirk 2	300	700	520	215	360	285	1.470	2.325	1.760
Stadtbezirk 3	140	535	360	245	330	250	1.010	1.740	1.275
Stadtbezirk 4	250	390	340	200	305	275	1.100	1.650	1.355
Stadtbezirk 5	195	415	250	180	290	270	895	1.320	1.090
Stadtbezirk 6	230	370	345	190	260	225	810	1.235	1.040
Stadtbezirk 7	160	400	330	195	250	240	1.010	1.420	1.145
Stadtbezirk 8	245	625	425	215	380	290	1.645	2.630	2.020
Stadtbezirk 9	400	890	605	295	420	355	1.750	3.030	2.340

Frankfurt am Main

Innenstadt	-	-	-	-	-	-	5.125	8.615	6.315
Innenstadtrand Süd	930	2.400	1.500	500	750	600	3.700	6.180	4.330
Stadtrand Nord	500	1.585	800	400	695	520	3.190	5.590	3.970
Stadtrand Ost	600	1.490	1.150	550	725	600	3.180	4.790	3.775
Stadtrand West	410	1.250	590	445	600	520	2.750	4.270	3.360

Hamburg

Elbvororte	250	2.200	900	-	-	-	1.700	21.000	5.350
Innerstädtische Wohngebiete	500	1.500	1.000	-	-	-	1.500	16.600	5.600
Östliche Wohngebiete	140	800	450	-	-	-	750	5.300	3.200
Süderelbe	130	780	360	-	-	-	1.650	4.550	3.000
Vier- und Marschlande	140	700	380	-	-	-	980	4.600	2.970
Walddörfer	220	2.850	500	-	-	-	1.250	7.050	3.600
Westliche Wohngebiete	155	990	460	-	-	-	1.450	8.000	3.600

Hannover

Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	280	435	375	295	385	365	1.705	2.345	1.995
Bothfeld-Vahrenheide	290	600	390	305	415	360	1.925	2.805	2.285

GEBRAUCHT- WOHNUNGS- MARKT PREISSPIEGEL 2019

Eigenheime
in 1.000 €

Reiheneigenheime
in 1.000 €

Eigentumswohnungen
€/m² Wohnfläche



	Eigenheime in 1.000 €			Reiheneigenheime in 1.000 €			Eigentumswohnungen €/m ² Wohnfläche		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Buchholz-Kleefeld	350	750	540	240	380	295	2.030	3.000	2.490
Döhren-Wülfel	390	700	510	260	360	310	2.190	2.990	2.585
Herrenhausen-Stöcken	290	490	360	275	520	300	1.840	2.460	2.195
Kirchrode-Bremerode- Wülferode	400	1.040	595	295	495	380	1.995	3.005	2.395
Linden-Limmer	265	435	325	-	-	-	1.940	3.050	2.355
Misburg-Anderten	335	455	365	255	325	290	1.790	2.380	2.050
Mitte	175	500	415	-	-	-	2.585	3.625	3.015
Nord	240	400	360	245	450	370	2.040	3.250	2.610
Ricklingen	280	545	350	255	350	300	1.645	2.250	1.970
Südstadt-Bult	-	-	-	365	560	505	2.770	3.680	3.205
Vahrenwald-List	265	600	415	205	530	380	2.195	3.300	2.705

Köln

Chorweiler	295	550	435	250	450	370	1.750	3.200	2.340
Ehrenfeld	265	525	415	390	580	505	2.325	4.535	3.515
Innenstadt	-	-	-	-	-	-	3.250	7.750	4.700
Kalk	365	670	470	270	535	370	1.725	3.375	2.375
Lindenthal	505	875	795	360	725	500	2.250	6.350	3.750
Mülheim	320	725	500	290	485	380	1.950	3.750	2.900
Nippes	450	730	530	280	610	435	2.400	4.700	3.475
Porz	265	665	450	270	495	350	1.285	4.590	2.665
Rodenkirchen	515	900	735	375	590	505	2.210	4.660	3.400

Leipzig

Alt-West	200	450	300	170	275	220	800	1.950	1.400
Mitte	200	530	350	190	320	280	1.500	2.400	2.100
Nord	125	380	240	160	175	170	1.400	2.100	1.700
Nordost	205	320	260	140	225	210	900	1.800	1.300
Nordwest	150	310	260	120	210	190	1.100	2.300	1.800
Ost	150	320	250	140	240	210	800	1.700	1.300
Süd	210	510	310	170	290	220	1.200	2.000	1.800
Südost	260	500	330	170	220	210	1.000	1.900	1.300
Südwest	190	470	290	180	240	210	1.200	2.000	1.400
West	165	410	350	160	220	210	1.300	1.900	1.600

München

Nordost	1.050	2.500	1.450	780	1.250	970	6.000	10.500	7.700
Nordwest	800	1.600	1.100	700	1.100	900	5.000	8.500	6.200
Südost	850	1.900	1.400	700	1.250	920	5.600	8.700	6.550
Südwest	950	2.400	1.550	750	1.200	980	5.700	8.900	6.700
Zentrum	1.000	2.500	1.600	850	1.600	1.050	7.000	13.000	9.500

Stuttgart

Innere Stadtbezirke	800	2.000	1.200	600	1.000	700	4.000	7.000	5.000
Nordost	700	1.800	1.000	500	1.000	600	3.500	6.000	4.500
Nordwest	900	2.500	1.500	600	1.000	750	4.000	7.000	5.000
Süd	800	2.500	1.500	600	1.000	700	4.000	7.000	5.000



Impressum

Herausgeber

Bundesgeschäftsstelle
Landesbausparkassen
Friedrichstraße 83
10117 Berlin
Tel.: 030 2 02 25 53-81
Fax: 030 2 02 25 53-85
Internet: www.lbs.de
E-Mail: lbs-info@dsgv.de

Bearbeitung

Dr. Ivonn Kappel
Tel.: 030 2 02 25 53-98
Fax: 030 2 02 25 53-95
E-Mail: ivonn.kappel@dsgv.de

Vertrieb

Deutscher Sparkassen Verlag GmbH
Am Wallgraben 125
70565 Stuttgart
Artikel-Nr. 228 834 014